Montags den 16. April 1827.

Auf St. Königl. Majestät von Preußen zc. zc. Special Befehl. alleranadiasten



XVI.

Breslaufde

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schles. Lande eingerichtete.

Frag. und Anzeigungs. Machrichten.

Bu verkaufen.

bas dem Johann Gottlied Tigs gehörige, auf 3170 Athl. 23 fgr. gerichtlich gewürsdigte Bauergut sub Nro. 5. zu Schlatmann Glogauer Kreises, im Wege der nothswendigen Subbasiation meistbierhend verkauft werden. Es sind hiezu 3 Termine, auf den 30. Mai, den 30. Juli und 4. October d. I. Bormittags 9 Uhr, von denen der letzte peremtorisch ift, in dem dassgen Gerichts Locale angesest. Kaufe luftige Bablunge, und Befigfabige, welche ben Buichlag von den Intereffenten Bit gemartigen baben, werben bagu eingelaben. Die Tare fann jederzeit in bemi

Gerichtskreischam und hier in unserer Registratur eingesehen werben, Gleich; itig werden alle die an das subhastirte Grundstud oder dessen kunftige Rausgelder einen Rechtsausprinch zu haben vermeinen, aufgesordert, denselben spätestens in dent peremtorischen Bietungstermine anzumelden und zu justificiren, widrigenfalls sie mit demselben an das Grundstud präctudirt, und ihnen damit ein ewiges Stille schweigen sowohl gegen den Känter desselben, als gegen die Gläubiger unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsunt von Schlatmann. Mucke.

*) Er Inberg den sten April 1827. Das dem herrn Kaufmann Johann Samuel Mannigel gehörige Wohnhaus No. 338. im Ilten Bierrel hierselbst, wird ohne Taxe auf den Antrag des Besitzes hiermit zur öffentlichen preiwilligen Sudbastation gestellt, und Kaussussisse zu dem biebsälligen Licitations, Termine den
21sten April c. Bormittags um 11 Uhr auf hießgen Gerichtslocale eingeladen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

*) Leobschist den Isien Mari 1827. Dem Publito mird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Real, Gläubiger, die zu Krng Leobschützer Kreises, sub Rro. 1. 5. 8. und 12. belegenen Bauerguter, weil die Käuser dersels ben mit der Bezahlung der fällig gewordenen Kausgelder » Maten aufzukommen, außer Stande gewesen sind, anderweitig resubhastirt werden. Es sind zum öffente lichen nothwendigen Verkause und zwar: 1) in Betrest des Hopothekenduches verziechneten, den Theresia und Carl Reskeschen Seleuten gehörigen, auf 974 Ath, 8 sgr. 9 ps. gerichtlich abgeschähten, und das sub Rro. 5 belegenen, dem Carl Thienel gehörigen, incl. der massien Gebäulichkeiten auf 1005 Richt, 4 sgr. 2 ps. gerichtlich abgeschähten 3 hubigen Bauerguthes, als Diethungstermine der 18te Man, der 18te Jung und der 18te Juli a. c.

jedesmal des Nachmittags um 2 Uhr, und zwar die ersten beiden Licitations. Sermine in der Gerichts Canzley des unterzeichneten Justitarit zu Leobschütz, der dritte und peremtorische Lermin aber im Orte Krug; 2) in Ansehung des sub Nro. 8. des Hopothekenduches gelegenen, dem Florian Englisch und seiner Ehesgattin Theresia Englisch gehörenden, auf 525 Athl. gerichtlich abgeschäften halbbubigen Banerguthes, und der sub Nro. 12. des Hopothekenduches eingetragenen, den Joseph Schwachschen Erben gehörigen, auf 217 Rehlr. 12 fgr. 6 pf.

gemurdigten Biertlerftelle, als Diethungstermine

der 19te Man, der 19te Juny und der 19te Juli a. 2. jedesmal Nachmittags um 2 Uhr und zwar die ersten beiden Licitations "Termine in der Gerichts "Canzley des unterzeichneten Justitarii zu Leobschüß, der dritte und peremtorische Termin aber im Orte Arug angesetzt worden. Es werden daher bestis und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch vorgeladen, sich zur bestimmten Zeit, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Licitations "Termine, entweder in Person, oder oder durch zutäsige, mit hinreichender Insormation und Vollnacht versehene Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gedothe nach Bernehmung der in Terminis prästis zu regultrenden Kausbedingungen abzugeben, wonächst der Meist und Bestietehende, in sosern nicht gesetzliche Ualftände eine Ausnahme versstaten, unter vorausgesetzer Einwilligung der Real-Creditoren und resp. Subhasiastions. Extrahenten, die Adjudication zu gewärtigen bat. Zugleich wird bemerft, das auf jedes der subhasia gestellten Kruger Hauergüter einzeln licitirt werden soll, und

und daß die se subhassa kehenden Bauergüter durch den Verkauf und reste. Zustlag aus dem rucksichtlich der darauf bastenden Schuld: Capitalien dis jest bestehenden Torieal. Verdande treten. Auch wird nach gerichtlicher Elegung der Kausgelder die Löschung der sämmtlich eingetragenen, so wie auch der leer ausgehenden Forder tungen, und zwar der letztern, auch ohne Production der Instrumente verfügt wers den. Zugleich werden unter einem alle unbekannten Gläubiger und Real: Prästendenten ausgefordert, sich in den peremtorischen Terminen einzusinden, ihre Forsderungen anzugeden und zu erweisen, und resp. ihre Rechte bei Vermeidung der Präclusion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens geldend zu machen, wis drigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Raufgels der werden präcludirt werden. Die Tore der subbasta gestellten Bauergüter ist sos wohl ben dem Auchange bieselbst als auch an öffentlicher Gerichtsstelle im Orte Krug zu jeder Zeit einzusehen.

Das Gerichtsamt Pofnit und Rrug.

*) Leobschüß ben 20sten Marz 1827. Bon dem Gerichtsamt des Ratschersschen Distrikts wird dem Publiko hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß die dem Johann Lammel gehörige, sub Nro. 5. Fürstlich Ehrenberg belegene halbhubige Bauerwirthschaft im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistbiethenden verkauft werden soll. Es werden daher alle und jede, welche diese Bauerwirthschaft besigen wollen, hiemit vorgeladen, in dem auf den 7ten Man und 9ten Juni in Leobschüß, peremtorie aber auf den 9ten Juli d. J. auf dem Schlosse zu Stolzsmüß anstehenden Termine entweder persönlich, oder durch einen mit hinlänglicher Information und Bollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, ihre Gebothe ad Protocollum abzugeben und demnach zu gewärzigen, daß dem Meistbiethenden und Bestzahlenden diese Bauerwirthschaft wird adjudicirt werden.

Brestau den 20sten December 1826. Bon dem hiesigen Konigl, Sandsgericht ift auf den Antrag eines Realgläubigers die Subhasiation des sub Ro. 6. zu Niederhoff belegenen, aus ein und einer halben Hufe Acker und einem Garten von 2½ Scheffel Aussaat bestehenden, und auf 3178 Athl. 27 sgr. 6 pf. gewürzdigten Bauerguts des Chrissoph Hurtig versügt worden. Die Lietationstermine sind auf den 10ten Mai, den 12ten July und den 17ten September Vormittags um 10 Uhr bestimmt und es werden Raustussige hierdurch aufgesordert, in gebachten Tringinen, besonders aber in dem letzen, welcher peremtorisch ist, im Landgerichtslocale vor dem Land, Gerichtsrath Herrn Scholb sich einzussinden, ihre Gebothe hiernächst zu Protocoll zu geben und sodann, wenn kein gesetzlich statte hafter Widerspruch eintreten sollte, den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit in der Regisfratur nachgesehen werden.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

Brestan den gien Februar 1827. Auf den Antrag des Königl. Poliziel. Prasidit, soll das dem Manerpoliter Fröhlich gehörige und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxanssertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 1050 Athle. abgeschäfte Grundstück Nro. 1521. auf der Kirchgasse, Straßenno. 9., bestehend in einem im Ban begriffenen Hause nebst Hoftaum, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach

werden

werben alle Besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtige Bekanntmachung aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu ein für allemal angesetzen Termine, namslich den zosten Mai Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Justizrath Huseland in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestiechenden erfolgen werde. Uebrigens soll, nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildungs, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leet ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Das Ronigl, Stadtgericht. v. Blankensec. Bredlau ben 25. Januar 1827. Auf den Untrag ber verwit. Dofrathin Birgow geborne Weniger foll bas berfelben geborige, und wie die an ber Gerichtes fielle ausbangenbe Zar Ansfertigung nachweifer, im Sabre 1827. nach bem Mate. rialtenwerthe auf 5286 Mth. 16 fgr. 6 pf., nach dem Rugungs Ertrage ju 5 pro Cene aber auf 3263 Ribl. 3 igr. 4 pf. abgefchatte Grundfift und reft. Babe-Unftalt Dro. 1754c. auf Der Dathias Infel im Bege ber freiwilligen Gubhafiation berfauft werden. Demnach werden alle Befit aund Bablungsfahige durch gegenmartige Befanntmachung aufgefordert und eingelaben, in den biergu angefebten Terminen, namlich den 14. Dat c. und ben 16. Jult, besonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine, ben 17. September c. Bormittags o Uhr vor dem Berrn Juftigrathe Dobt in unferm Parthelengimmer Rro. 1 gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbft zu vernehmen, ibre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft in fofern fein ftatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deiff : und Befibietenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erles gung bes Raufchillinge bie Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ansgebenden Forderungen und gmar ber lettern, ohne daß es ju diefem 3mede ber Production ber Inftrumenge bedarf, verfügt werden.

Das Ronigl. Gradigericht. p. Blankenfee. Brestan ben gten gebruar 1827. Auf ben Untrag bes Schneideraltes fen Johann Jofeph Burchner, foll bas bem Buchnermeiffer Johann Gottlieb ganger gehörige, und wie bie an ber Gerichteftelle aushängende Tarausfertigung nach weißt, im Sahr 1827, nach bem Materialienwerthe auf 2888 Rthir. 20 fgr., nach bem Rubungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 3071 Rib. abgeschäbte Daus Do. 1544. auf ber beiligen Geifigaffe im Bege ber nothwendigen Gubhaltation verlauft mers ben. Demnach werden alle Befit und Zahlungefabige burch gegenwartige Bes Fanntmachung aufgefordert und eingelaben, in den hierzu angefesten Terminen, namlich: ben isten Dat und ben igten Juli, befonbers aber in bem letten und peremtorifden Termine ben iften Ceptember c. Bormittaas 10 Ubr por bem Drn. Dber . Landesgerichte = Affeffor Blubborn in unferm Partheienzimmer Do. 1. ju ers fcheinen , Die befondern Bedingungen und Mobalitaten Der Gubhaftation bafelbit ju bernehmen, ibre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag beme nachft, infofern fein fatthafter Biberfpruch von den Intereffenten erflart mird, ber Bufchlag an ben Deift = und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll, nach

nach gerichtlicher Erlegung bes Kauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eine getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und zwar ber lettern ohne baß es ju Diefem 3mecfe ber Drobuction ber Inftrumente bebarf, berfugt werden. Das Ronial. Stadtgericht.

Frantenfieln, ben gten Januar 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, foll bie ju Dibersborf fud Do. 45. gelegene, dem Muller Jofeph Saus. borf geborige Baffermuble, melde gerichtlich auf 2647 Rtbl. 5 fgr. 5 pf. gemur. biget worden ift , im Bege be: nothwendigen Gubbaftation verfauft merden. Biethungstermine find auf den taten April, ben ibten Juni und peremtorie aber ben 16ten August c. Dachmittage um 2 Uhr vor dem Beren Deputato, Dber-gane desgerichte : Referendario Rodmald angefest, und gablungefabige Raufluftige mers ben burch gegenwärtiges Broelama eingelaben, in Diefem Termine, befonders aber n dem letten und veremtorifchen Termine ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, bag an ben Meiftbietbenden ber Bufchlag erfolgen, und fofern feine gegrundete Biderfpruche von ben Intereffenten gemacht werden follten. Die Tare diefer Muble bangt fomobl im Gerichtefretfcham ju Diberstorf als an unferer Gerichtoffatte aus und fann folde mabrend ben Umtoffunden in unferer Regiffra tur eingefaben werben.

Ronial, Dreuf, Land = und Stadtgericht.

Leubus ben 14. Februar 1827. Auf den Untrag eines Glaubigers foll bie fub Dero. 18. ju Grabtel Leubus gelegene, bem Topfermeifter Johann Rreut geborige, auf 602 Rthl. 26 fgr. 8 pf. nach bem Rugungswerthe abgefchatte Freis felle im Wege ber nothwendigen Subhastation offentlich vertauft werden. Es ift biergu ein peremtorifder Biethungs = Termin auf ben 8. Mat c. a. angefett morben, und werden Befig : uno Zahlungefabige bierdurch eingeladen, an blefem Jage Bormittags um o Ubr an gewohnlicher Gerechteffelle hiefelbft zu erfcheinen, ibre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, bag bem Deift = und Befibiethenben ber Bufolg ertheilt merben wird. Die Care ift fets in hiefiger Regiftratur einzufeben. und die Raufebebingungen werden im Termine befannt gemacht merben. Ronigh Preug. Landgericht.

Birfcberg ben 16ten Februar 1827. Bei dem biefigen Ronigl. Land.

und Stadtgerichte, foll bas fab Do. 565. hiefelbft gelegene, auf 628 Mtbl. 10 far. abgefchatte, bem Gleifchermeifter Gottlieb Weife gugeborige Saus in Termino ben Sten Dap c. als dem einzigen Biethungs : Termine offentlich vertauft werden.

Rofenberg ben 3iten Januar 1827. Es foll die Joseph Pistorefiche Freiffelle Rro. 6., 2ten Antheils Raffadel, welche auf 352 Rthl. tagirt worden, fubhaffirt merden, und haben wir den peremtorifchen Licitations . Termin auf den 8. Daj in loco Candeberg anberaumt. Raufluftige Bablungefabige werden Daber bierdurch porgelaten, jur gedachten Beit Bebothe ju Protofoll ju geben und deme nach ben Bufchlag ju gemartigen.

Berichtsamt Daffabel. Schneidar.

Deutsch Bartenfberg ben iften Mary 1827. Bon bem untergeiche neten Gericht, wird Die Johann George Relfchiche, auf 160 Rtblr. gewürdigte Dausternahrung Mro. 48. ju Drentfau bei Grunberg Inbhafta geftellt und febt Der einzige Biethungs ; Termin

den 29ften Man 1827.

in dem Gerichtstimmer hiefelbit an, in welchem zu erschainen und ihre Gebothe abs zugeben zahlungsfähige Kauflustige aufgefordert werden und hat der Meistbiethende intofern gesehliche hinderniffe nicht obwalten, den Zuschlag zu erwarten, auf nach dem Zuschlage eingehende Gebothe kann aber nicht geachtet werden.

Bergogl. von Dinofches Suftigamt der herrfchaft D. Martenberg und

jugeschlagener Guther. Striegau den Aten Marz 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers, soll das dem Friseur Wieland hierselbst zugehörige, an dem Plate bei der kathoslischen Stadtpfarrkirche hierselbst sub Mro. 113. belegene und auf 105 Mthlr. ges richtlich taxirte, zu einem halben Biere brauberechtigte Haus, im Wege der nothswendigen Subhastation öffentlich au den Meist, und Westbiethenden verkauft wers den. Demnach werden bestigfablge Kaustustige hierdurch aufgefordert und eingesladen, in dem hierzu auf

den 26sten Man 1827. Dormittags to Uhr an gewohnlicher Gerichtsstelle hierselbst anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungstermine zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zugeben und demnachst den Zuschlag

an den Meift= und Befibiethenden gu gewartigen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Rogenau ben 10. Mar; 1827. Theilungshalber wird die auf 675 Ath. 23 fgr. 4 pt. taxirte Christian Furchnersche Sauster und Aretschamnahrung zu Hummein, in dem auf den 28. Mai d. J. Bormittags 9 lbr in dem berrschaftl. Schloffe zu Nieder Gläsersdorf anstehendem peremtorischen Biethungs Termine subhasta gestellt, weshalb besis und zahlungsfähige Rauflusige zum vor gedachten Termine mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß dem Meist und Bestbiethens den nach erfolgter Genehmigung der Erben, und wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, das Grundsück adjudiciet werden wird.

Staferedorfer Gerichtsamt. Albinus.

Hirfchberg den 6. Marz 1827. Bei dem hiefigen Königl. Land : und Stadtgerichte son das sub Rro. 139. hiefelbst gelegene, auf 705 Athl. 13 ser. 4 pt. abg schäpte, zum Pfesserüchler Carl Weinrichschen Nachlasse gehörige Haus, in Termino den 29. Mai d. J. als dem einzigen Biethungs : Termine öffentlich verstauft werden.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Thomas.

Primten au den ihren Februar 1827. Auf den Antrag der Windmuller

Gottfried und resp. Soldat Christoph und Scorge Rubeschen Erben zu Rosel Glosganschen Ereises, soll der auf Primkenauer Territorio und auf dem Rrampfer Brusche belegene Bruchsted von 2 Mähern, welcher ortsgerichtlich auf 35 Nichtr. gewürdiget worden, öffentlich verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuf einen einzigen Licitations: Termin auf den 7ten May c. Vormittags zu Uhr in Canzlen des unterzeichneten Gerichtsamtes anberaumt, und laden Rauslussige, Besis und and Zablungsfähige hiermit vor, sich gedachten Tages zur Abgabe ihrer Gebothe zierfelbst einzusinden.

Das Treibereilch v. Bibraniche Gerichtsamt ber herrschaft Primbenau. Botteber-

Bolkenhain ben gen Februar 1827. Bon bem Königl. Land, und Stadtgericht zu Bolkenhaln wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Berlassenschaftsmasse der verst. Anna Maria Triebeneck gehörige, in der Ober-Borkfadt hieselbst sub Nro. 4. gelegene, gerichtlich auf 300 Nehl. 16 fgr. 8 pf. tagirte Haus nebst Gärtchen, in welchem lettern sich 23 tragbare Obstbäume besinden, im Wege der freiwistigen Subhassation verkauft werden soll. Es werden daher Besit; und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen, in dem hierzu anderaumten einzigen Biesthungs-Termine den Ichn May a. c. Bormittags 10 Uhr auf dem Nathhause, wosselbst auch die Taxe ausgehängt ift, zu erscheinen, ihre Gebothe unter den, ihnen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, unter welche auch gehört, daß des Meistgeboths im Termine als Caurion erlegt werde, abzugeden, und demnnächst, nach eingeholter Genehmigung der Erben den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Preug. Land, und Stadigericht.

Bette.

20000

Reichen bach ben igten Februar 1827. Es foll bie Johann Barinerfche Gartnerftelle Ro. 2. ju Thrana, auf 453 Rth. 25 fgr. gerichtlich abgeschätt, Erbstellungshalber, mithin freiwillig in dem einzigen Biethungs. Termine

ben Gin und 3mangigften Dan c.

Rachmittags 2 Uhr verlauft werden, wozu besithe und jahlungsfahige Raufeluftige unter ber Befanntmachung eingeladen werden, daß die Taxe in der Gerichtoregis ftratur hierfelbst einzusehen ift.

Das Grafich b. Brefleriche Gerichtsamt über Thrana.

Pfennigwerth.

Sirfch berg den it. Februar 1827. Schuldentilgungshalber wird der von denen Ortsgerichten zu Quirl unterm 28. Marz vorigen Jahres auf 800 Mthl. gewürdigte Mittelgarten sub Nro. 55. zu Quirl im hirschbergschen Kreise in der Gerichts , Kanzellen zu Buchwald in Termino peremtoris

den 28. Mat 1827.

Nachmittags um 4Uhr an den Meiste und Bestbiethenden öffentlich verkauft. Kaufer werden hierzu eingeladen, damit fie ihre Gebote abgeben, und sodann den Zuschlag an den Meistbiethenden gewärtigen. Die Bedingungen werden in Termino
regulirt, und die Tore ist zu jeder schicklichen Zeit im Bureau des Justitiarit einzusehen.

Das Patrimonialgericht des hochgraft. b. Redenschen Gutes Buchwald. Leobschüß den 23sien Februar 1827. Nachdem auf den Antrag eines Reagläubigers die sub Rro. 4. zu Groß. Grauden Coseler Kreises belegene, dem Carl Braunisch gehörige, mit den Gebäulichkeiten und den dazu noch gehörigen Grundstücken, nämlich: 3 großen vierreln Gartenland und 7½ großen Scheffeln Gaeacker auf 228 Athl. gerichtlich gewürdigte Gartnerstelle, in dem auf den 28sten Mai a.c. Bermittags 9 Uhr im Orte Groß. Granden angesetzten einzigen Biethungszernive im Wege der Execution verkauft werden soll, so wird solches besitz und dahlungsfähigen Kauflustigen nicht nur hiermit bekannt gemacht, sondern dieselben werden auch hiermit eingeladen, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, mit dem Bedeuten, daß der Melst und Bestiethende nach erklärter Einwilligung, wenn nicht die Gesetze eine Ausnahme verstatten, seitens des Subsbastations-Extrahenten und der Realgläubiger, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Gerichtsamt Groß. Grauden.

Peoblichus ben 23ffen Febr. 1827. Dem Publifo wird hiermit befannet genracht, bag auf ben Untrag eines Realglaubigers bie, ber Clara Besper geb. Bolfel gehorige, Rro. 24. im Sppothefenbuche eingetragene, ju Groff : Grauben im Rofeler Ereife belegene Gartnerftelle, welche inch ber baju geborigen Gebaulich feiten und ber babei befindlichen 8 großen Scheffeln Caeacter, fo wie bes Gartengrundes von 3 großen Bierteln glachenraume, auf 236 Rthl. gerichtlich gemirbigt worden, indem auf ben 28ften Dai a. c. Bormittage um 9 Ubr im Orte Große Graus ben angefesten einzigen peremtorifden Biethungstermine offentlich an den Deiffe und Befibiethenben verlauft merben wird. Befit s und gablungefabige Rauffuffige werden ju biefem Termine mit der Anfforderung in bem peremtorifden Licitations Termine ju erfibeinen und nach Unborung ber ju regulirenden Raufsbedingungen thre Gebothe abjugeben und bat nach erflatter Ginwilligung bes Enbhaffations. Ertrabenten und ber betreffenben Real . Glaubiger der Deiff. und Befibierbenbe in fofern nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme verftatten follten , ben Bufchlaa. Das Gerichtsamt. Groß = Granden. zu gewärtigen ...

Schulz, Justit.

Breslau, den 14, April 1827.										
dito dito 4 V dito dito 2 N London - 3 N Paris - 2 N Leipzig in W. Z 2 V ditto detto M Augsburg - 2 N Wien in 20 Xr - 2 V	Br. — 144½ 152 W. 151½ M. 6 29 M. 6 29 M. 104 Casse M. 104 M. — 104 M. — 104	G. 	Holländ Rand-Ducaten - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	Br. 14 ¹ / ₄ 3 ¹ / ₂ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	97 964 97 88824412 1054412 1054412 1444444444444444444444444444444444					
Berlin, a V	7ista 1001		Grossh. Posn. Pfandbr.	951	-					

Westel - Bolh und Fonde Course

Von dem Preiß des Getreides in Breslau namlich von der besten Sorte. Bom 14. April 1827:

Der Scheffel	Waizen rehl. fgr. pf.		Roggen rthl. ffgr. ipf.		f. rthi.	Gerfte rthi. ifgr. ipf.		Hafer rthi. ifgr. pf		
Breslau	l'I	18		I	101	1		•	E E CE	

Erfte Beplage

au Nro. XVI, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

pom 16. April 1827.

Bu verkaufen.

Leobicouf ben 23ffen Februar 1827. Auf ben Antrag eines Realglate bigers, foll die den Erben bee berftort. Philipp Rlein gehorige, Dro. 28. im Dns pothefenbuche eingetragene, ju Groß. Grauben belegene, incl. ber Gebaul difetten und ber bagu gehörigen Grundflude, namlich: 2 Bierteln Gartengrund und 44 Schfi. Caeacter altes großes Maas Ausfaat, auf 137 Rtht. gerichtlich gemurbigte Garts nerffelle, in bem auf ben 28ften Dat o. c. Bormittage um 9 Uhr im Drie Große Grauben angefehren einzigen peremterifchen Biethungerermine offentlich im Wege der Execution verfauft werden. Befig : und jahlungefabige Kaufluftige merden-baber ju biefem Cermine ju ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, mit bem Bedeuten porgelaben, baf ber Deiff: und Befibiethenbe, nach erflarter Ginwilligung bes Subhaftations : Ertrabenten und ber übrigen Real . Glaubiger, in fofern nicht gefebliche Umffande eine Auenahme verffatten, ben Bufchlag ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Groß , Granben. Coult, Juffit.

Dels ben 20fen Januar 1827. Im Wege ber Erecution wird die fall Dro. 6. gu Manterwit Trebniger Creifes belegene, bem Jojeph Unders geborig. Dorfgerichtlich auf 662 Ribl. gewurdigte Baffermuble jum öffentlichen Berfauf ge. ftellt. Biffis und jablungefabige Blethungeluftige merben hierdurch aufgefordert, fich in ben auf ben 10. Darg c. a. Bormittags To Uhr und ben Toten April c. a. Bormittage um 10 Uhr in ber Rangley bes unterzeichneten Juftittarit gu Dele und auf ben 16ten Day c. a. Bormittage um 10 Uhr in bem herrichaftlichen Schloffe ju Danfermiß anberaumten Biethungeterminen, von benen der britte und legte peremtorifch ift, einzufinden, und ihre Gebothe ju Brotocoll ju geben, worauf, falls nicht gefegliche Umffande eine Musnahme gulaffen, ber Bufchlag an ben Beftbiethene ben erfolgen fou.

Gerichtsamt für Manterwis. Gt OB Patfch fau ben 10. November 1826. Die ju Camit Reiffer Kreifes fub Dro. 175. belegene zweigangige Duble, wogu 3 Garte, 3 Ruthen Acter und eis ne Brettmuble geboren, jufammen auf 5511 Ribl. 21 fgr. 2 pf. und außerdent noch 2 Ruthen Acter bafelbft fub Dro. 187. auf 522 Rthl. 26. fgr. gerichtlich ab. geldagt, follen in ben auf ben 9. Februar, 11. April und peremtorie ben 16. Ju mi 1827. Bormittage um 9 Uhr auf hiefigem Stadtgericht anfiebenden Terminen fnobaffirt merben , melches befig - und gablungsfabigen Raufluffigen bierburd befannt gemacht wird-

Ronigl. Dreuge Stadtgericht.

Denthen a. d. D. ben 14. Mars 1827. Auf ben 29. Mal c. Bormittags mm 10 Uhr und folgende Stunden sollen die Schiffer Christian Müllerschen Jumos bilien Mro. 224., ais: 1) das haus taxirt 580 Athl., 2) der Hutmacher Acker taxirt 188 Athl., 3) Die Scheune taxirt 58 Ribl., 4) der Weinberg taxirt 184 Athl., infammen 1010 Athl. öffentlich verkauft werden, wozu wir besit e und zahlungsfähige Kaussussige hiermit vorladen, und ist. das Rähere aus dem hier in in curia affigirten Proclama nebit beigesügten Taxe zu exsepten.
Rönigt. Preuß. Stadtgericht.

Leobichüß den 17. Marz 1827. Bon dem Gerichisamte des Rittergustes Kackau wird hiermit bekannt gemacht, daß inm anderweiten öffentlichen nothe wendigen Berkauf der dem ebemaligen Gutspächter Schwenzner naturaliter und den häustern Ricolaus Sonntag und Ignat Barisch etviliter gehörigen, zu Masckau sub Bro. 16. und 38. delegenen, auf 104 Ribl. 19 sgr. 6 pf. ortsgerichtlich taxirten, im Jahre 1792. dismembritten ehemalige Dominial Grundstücke von 6 großen Scheffeln Acker und 8 großen Weben Wiese, ein peremtorischer Licitatis end Lerund auf ben 29. Mai c. auf dem Schosse zu Mackau anderaumt worden. Kaustassigige und zahlungsfähige werden daher in tiesem Termine zu erscheinen biere mit vorgelaben, ihre Gebote zu Protofod zu erklären, und der Best und Meisteitenbe den Zuichlag zu gewärigen, indem auf die nach Ablauf dieses Termins etwa eingehende Gebote nicht weiter geachtet werden wird, wenn nicht gesissliche ilmstände eine Ausnahme zulassen sollten.

Das Gerichtsamt Radau.

Deinrich au ben 29sten Jannar 1827 Bon dem unterzeichneten Gerichtse amte wird die sub No. 12. zu Hinzendors gelegene, zu in Bermögen der Anna Chisabeth verebl. Schindler geb. Geppert, und auf 1315 Rthl. 28 igt. 10 pf. gestrichtlich geschäfte Schindler geb. Geppert, und auf 1315 Rthl. 28 igt. 10 pf. gestrichtlich geschäfte Schindler metusive des deren Epemann Gottob Schindler gehörigen Ackerstückes von 4 Schoffel Breslaufer Maas Aussaat im Wege der Ereseution subhassiert. Es werden aber besitze und zahlungsfährge Kaussussische hierdurch eingefaden, in dem auf den Treen Marz, den 17ten üpril und peremtveie auf den 17ten Mai dieses Jahres sessigeschen Lieutationes Terminen in hiesiger Kanzley, wossiehtst die gerichtliche Tare d. b. 29sten December 1826. zu seder schiestichen Zeit nachgeschen werden kann, zu erscheinen, ihr Geboth abzugeden und den Zuschlag an den Messe und Besibirthenden mit Bewilligung der Treditoren sodann zu gezwärtigen.

Das Gerichtsamt der Ihro Massicha und Schönschnsdorf.

Reichenbach, den igten October 1826. Das Johann Gottered Gunfs fücksche in Markersdorf flogeri. Untheils bei Gorlig sub Bro. 111 gelegene, nach Abzug der Abgaben auf 6911 Ribl. 2 fgr. 6 pf. abgeschäfte Bauerguth, soll Erb. theilungshalber mithin freiwillig in den drep Terminen,

ben Reun und zwanzigften Marg, ben Reun und zwanzigften Map und

ben Dreistzsten July 1827., ben welchen der lette peremtorisch ift, an Justigamtestelle zu Meuselwiß verkauft werden. Wir laden beste, und zahlungsfähige Kaustusige hierzu ein, unter der Werden, daß die Tare des Gutes in der Attenregistratur allhier einzuses Bekanntmachung, daß die Tare des Gutes in der Attenregistratur allhier einzuses hen ist.

Rloster Marienthalsches Justigamt zu Meuselwis.

Pfennigwerth.

Herfaufter sub Rro. 1. ju Rieder Berbiedorf, Sthönauschen Kreises belegenen, dem Johann Shriftian Rambach gehörende Wassermühle, nebst Garten, Acker und Wiese, welche auf 2123 Rebl. 10 sgr.
dorfgerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Biethungs Termine, von welschen ber letzte peremtorisch ist, auf den 17. Februar, 17 April und 16. Juht 1827. sedesmal Bormittags 11 Uhr und zwar die ersten beiden in der Behausung des unsterzeichneten Institutii zu Hirschberg, ben letzten aber in dem herrschaltlichen Schlosse anberaumt. Uhr sotdern alle besitz und zahlungsfähige Kaufgeneigte auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Percus, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlanglicher Information verssehene Mandotarien einzusinden, ihre Gehothe adzugeben und demnächt den Zusschlag an den Meist, und Bestbeitebenden nach eingeholter Genehmigung der Intes

menn nicht geschliche Umffande eine Ausnahme julagig machen sollten, feine Diuckficht weiter genommen werden, und kann übrigens bie Taxe jederzeit in dem Gerichtsfretscham ju Nieder - Berbisdorf und in den gewöhnlichen Amtoftunden in

reffenten ju gewärtigen. Auf Gebothe, Die nach bem Termine eingehen, wird,

unferer Regiftratur eingefeben merben.

IES VENT

Das Gerichteamt bon Berbisborf Enfel ben Sten Januar 1827. Auf ben Untrag eines Realglaubigers foll bas ju Gafrau Do. 63. gelegene Freigut mit bem baju geborigen Diefengrund finde gu Dembowo, welches bon ber gegenwartigen Befigerin Johanna verebl. Rreifchmer Jobifch fur 6600 Rthir, ertautt, jest aber Behufe Gubhaflation auf 3283 Rtbl. 20 fgr. gerichtlich abgefchaft, im Wege ber nothwendigen Gubhaftas tion verfauft merben. Demnach merten alle Benge und Bahlungefabige bierbarch aufgefordert und eingelaben, in bem biergu angefesten Termine am igren Dary, 17ten Dap c in biefiger Gerichts Canglen, befonders aber in bem peremtorifchen Termino den iften Juli c. Bormittags in bem Gerichts : locale ja Gafran ju ers icheinen , Die Raufsbedingungen bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemuachft, infofern uicht gefebliche Umfiande ime Alusnahme gulagig machen, ber Buichlag an ben Deift: und Beftbierbenben erfolgen werde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings die lofduna ber fammitlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenben Forberungen, und gwar ber legteren ohne Droduction Der Inftrumente verjugt merben. Das Gerichtsamt ber herrschaft Gafrau Cobler Creifes.

Frankenstein, den zien Februar 1827. Im Wege der Execution sus bassirt das unterzeichnete Königl. Land sund Stadtgericht das ju Groß: Peterwiß bei Frankenstein in der Oberzeche belegene, im Grund : und Hoppothekenduche mit Ro. 1. dezeichnete, und den Florian Rudosphichen Sheleuten zugehörige Bauergut don 10 Aushen Aussauf welches gerichtlich auf 2481 Ath. 7 sgr. 6 pf. gewürdigt worden ist, und hat die Licitations Termine auf den 14ten Mad. 16ten Juli und peremtorte auf den 18ten Seprember c. angesett. Zahlungsfähige Rauslustige werden den 18ten Geptember c. des Nachmittags um 2 Uhr in unserm Geschäftsloziale vor dem Land und Stadtgerichts Dirigenten Grögor einzusinden und ihre Gebothe abzugeben, wo alsdann der Meistbielbende den Juschlag zu gewärtigen hat.

bat, winn feine fatthaften Wiberfpruche gemacht werben. Die Sare von biefem Grundfluct hangt an unferer Gerichteflatte aus, auch fann folche mabrend ben Mimisftunden in unfrer Regiffratur nachgefeben werben.

Ranigh Preuf. gand = und Stadtgericht.

geobicois ben 29. October 1826. Dem Bublico wird hiermit befannt gemacht, daß auf ben Untrag eines Real : Glaubigers, Das Dro. 5. im Spporbes tenbuche eingetragene, ju Steuterwiß im Leobicouber Rreife belegene, Dem Jacob Than jugehorige & Bubige Bauerguth , und Die von dem Jatob Than befonbere erworbenen, Diefem gundo jugefdriebenen 121 Scheffel altes großes Daaf :. Bicker, - welche Grunoftucte sufammen auf 2623 Dithi. 23 fgr. 4 pf. gerichtlich gewürdiget worden find, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation an den Detfis biethenden verfauft werden follen, mogu bie Licitations : Termine auf den 15. 3a= nuar, ben isten Marg und ben 15. Dai a. f. Bormittage um 10 Uhr, wobon Die erften beiben hierorts, ber britte peremtorifche Zermin aber in Steuberwiß merben abgehalten merben, angefest worden find. Befit und jablungefabige Raufin fige werben mit bem Bedeuten, baß auch auf bas obenermabnte Bauerguth und Die Denifelben jugeschriebene Uder. Parrelle, wenn fich dadurch ein gunftiges Refultat fur bie Glaubiger ergiebt, einzeine Gebothe angenommen werden foffen, hierdurch vorgeladen, in Diefen Terminen, befonders aber in bem peremtorifchen Termine ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben, und den Buidlag an den Delfibies thenden, nach erflarter Ginwilligung ber Reolglaubtger, in fotern nicht gefesliche Umfande eine Quenabme machen, ju gemartigen.

Das Gerichtsamt Rosnis und Steubermis,

Bernfiadt den 23ften December 1826. Auf Untrag eines Real = Slans Scholl, Juft. bigers, foll bas, auf 450 Rth. taxirte Roffmabrefche Bauergut Dro. 15 gu Donts wit an den Benbiethenden verfauft werden. Raufinfine baben fich baber in ben am 26ften Februar und 26ften Darg und befondets in den legten am 1. Man f. 3. Dormittags 9 Uhr auf dem Dber: Dofe gu Bontwig anftebenden Biethunge. Termie nen einzufinden und ihre Gebothe abjugeben und wird ber Infchlag erfolgen, wenn nicht gefieliche Grunde eine Ausnahme geffatten.

Das Gerichtsamt Poutwiß.

Grunberg den 17. Darg 1827. Der bem Tuchmachermeifter Johann Chriffoph Pohl geborige Beingarten Dro. 646. b. tarirt auf 50 Rebl. 20 fgr., fon im Wege der nothwendigen Cubhaftation in Termino ben 26. Mai b. J., melcher peremtorifch ift, Bormittags um is Uhr auf dem gand und Stadtgericht offents lid an ben Meiftbiethenden verfauft werden, wogu fich befig . und gabtungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung der Intereffenten in den Buichlag, wern nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme veranlaffen , folden fogleich gu ers Ronigl. Preuf. Land = und Stadigericht.

Schweidnit ben gten Marg 1827. Muf den Untrag ber Erben bes Frejgartnere Johann Chrenfried Friedrich, foll bie gu Eundendorf bei Schweidnis Mro. 2. gelegene Freigartnerfielle, welche auf 700 Rthir. geichatt ift, im Wege ber freiwilligen Gubhaftation veraufert merten. Es werten caber alle befige und zahlungefabige Rauftuftige biermit eingeladen, in bem biergu anfiebenden einzigen Termine, ben 26fien Mai 1827. Bormittags 9 Uhr auf, bem biefigen

Stadte

Standigericht, vor dem Commissario herrn Ober Landesgerichts : Referendario v. Dobschutz zu erscheinen, die Raufsbedingungen anzuhören und ihre Gebothe abzugeben. Dabei wird ihnen zugleich bekannt gemacht, daß bie Taxe an hiests ger Gerichtöstelle nachgesehen werden fann und daß auf Gebothe nach Absauf des Termins feine Rucksicht genommen werden wird-

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.
Powen ben 5ten März 1827. Das in der Stadt komen auf dem Ringe sind Pro. 65. gelegene Saus, mit der darin befindlichen Brandweinbrennerei und Utensilien, und den dazu gehörigen 4\frackt Scheffel Acter und der vierte Untheil einer Scheuer, welches alles deductis deducendis 1272 Athl. gerichtlich gewärdigt worden ist, soll auf den Antrag eines Realgläubigers subhastirt werden. Den einzigen Licitations. Termin haben wir auf den 26. Mal c. a. Vormittags um 8 Uhr an blessiger Gerichtsstätte anderaumt, wozu wir aber bestigs und zahlungsfähige Kauslussstige unter der Bersicherung hierdurch einladen, daß der Meist und Bestiethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die Laxe kann in unserer Registratur nachgesehen werden, woselbst auch die nähern Bedinaungen zu erfragen sind.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht. Friehmelt. Weu selwiß den 27. Januar 1827. Die dem Carl Friedrich Gottelob Roch allbier zugehörige, gerichtlich jedoch ohne der 1 Rihl. 29 fgr. 7 pf. betragenden jährlichen Abgaben auf 179 Rtbl. 16 fgr. 10½ pf. abgeschäfte Häuslerstelle No. 22.

hierfelbft, foll auf bem Wege der Erecution meiffbiethend in Termino

den 7. Mat 1827. an Juftigamts-Stelle verkauft werden, woju zahlungsfähige Rauftuflige hierdurch eingelaben werben.

Rlofter Marienthalfches Juffigamt. Pfennigwerth.

Wartenberg den 15ten Marz 1827. Das zum Nachlaß des Bauer Paul Mieruch zu Mangschütz gehörende, sub Ned. 12. daselbst belegene Bauers guth, welches gerichtlich auf 89 Mthl. 10 sgr. abgeschätzt ift, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino den 26sten Mai d. J. Nachmittag um 2 ilbr in der Canzley des unterzeichneten Kammer, Justizamts an den Meistbies thenden verfauft werden, wozu Kaussussige hiermit eingeladen werden.

Furfil. Curl. Frenftandesherrlich Rammer : Juftigamt.

Citationes Edictales.

Drestan ben 12. Januar 1827. Ueber den in 2229 Ath. 21 fgr. 3 pf. Aetib und 13068 Athl. 9 fgr. 1 pf. Paffin. Bermögen bestehenden Nachlaß des om 10. Juli 18.6 zu Salzbrunn verstorbenen, und zu Schweidniß domicilirten Königt General-Lieutenants außer Diensten, Earl August Freiheren v. Bose, bessen Administration sich die Benesicial-Erben entschlagen haben, ist am hentigen Tage der erbschaftl. Liquidations-Process eröffner worden. Ante diesenigen, welche an diesen Nachlaß auß irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu taben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Landeszerichts. Affessor Derrn Gebel auf den 19. Juli 1827. Vormittags um 11 Uhr anderaumten peremtorischen Liquidations-Termine in dem hiesigen Ober-Landesbesgerichts. Hause persönlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonssitze Ansprüche vorschrifts mäßig

mäßig in liquibiren. Die Richt=Erscheinenden werden in Folge ber Verordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusaffendes Präclusions Erkenntniß aller ihrer etwantgen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiessen werden. Den Glaubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Insigs Commissarien tehle, werden der Justig Tommissarius Paur, Dziuba, und Reumann vorgeschlagen, wovon sie einen mit Vollmacht und Insormation zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame versehen können.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht von Schleffen.

*) Glogau den 23sten Mar; 1827. Der ehemals hier wohnhaft gewesene Rittmeister v. Eben und Brunnen, von dessen Leben und gegenwärtigen Aufents-baltsorte keine bestimmten Nachrichten vorhanden sind, hat gegen die Concurs. Masse des versiorbenen Hofrath Schuster ein Percipiendum von 167 Athlr. 9 st. 6 pf. erstetten, welches schon längst in unserm Depositozur Auszahlung bereit liegt. Der gedachte Nittmeister v. Sben und Brunnen, oder dessen etwanige Erben wers den hierdurch benachtichtiget, daß bei ferner unterbleibender Absorderung, und zwar spätestens nach Verlanf von 4 Wochen, die Summe der 167 Athlr. 9 sar. 6 ps. in Gemäßbeit §. 391. Aro. 1. des Anhangs zur allg. Gerschtsordnung aus unserm Depositozur allgem. Justiz Offizianten. Wittwen. Casse abgeliefert werden wird.

Rönigl. Preuß. Ober- Landesgericht von Riederschlessen und der Lauss.

*) Glogau ben 23. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Obers Landesgericht wird bekannt gemacht, daß über den Rachlaß des am 21 August 1826. In Borkau verstorbenen Amekraths Ernst Gottbardt Lucas vorwaltender Insussitierz wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realgläubigerin heute Concurs eröffnet worden ift, und die Masse außer dem Modiltar Bermögen, durch die Güther Borkau und Saaber, Briedemost und Bilhelmsau, und einige Activa, so wie die Bauernahrungen Aro. 18. zu Beuthnick, Aro. 1. und 5. zu Schreppau, und Rro. 2. zu Borkau constituirt wird. Alse etwanige Gläubiger des verstorbenen Amterath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub Bro. 4. Rubr. III. im Hypothefenduch für das Depostorium des Waisenamts zu Kohenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817. und ex Decreto vom 12. ejusdem mens. et au. auf Priedemost eingetragenen Capitals per 7500 Riblic., werden daher ausgesordert und vorgeladen, in Termino

vor dem Deputirten, Berrn Ober- gandesgerichts Rath Mifulowski auf dem Schloß hiefelbst entweder personlich, oder durch hinreichend informirte und geseblich legitimirte Bevollmächtigte aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien, wozu bei etwaniger Undefanntschaft der Justiz-Commissions- Rath Fichtner, der Justizischen Biekursch und die Justiz-Commissarien Treutler, Mehfe und Wunsch vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen auzumelden und gehörig zu bescheinigen, sich über die Beibehaltung des bisherigen Interims- Curatoris und Contradictoris Justiz-Commissarius Becher zu erklären, oder auch ihre Wahl auf anderes Subject aus der Zahl der hiesigen Justiz-Commissarien zu richten, und dems

bemnächst die Abfassung der Classisseatoria zu gewärtigen. Tesonders in es, indem zugleich im Dermine und fünftigdin über mehrere Gegenstände ein Beschluß gesaßt werden muß, durchaus ersorderlich, daß die Gläubiger, insofern sie den Berhands lungen nicht persönlich beiwohnen, einer der hiesigen Justi; Commissarien mit gezitchtlicher, alle etwa vorkommenden Gegenstände und Deliberationen umfassenden Special Bollmacht versehen, sonft sie bei allen dergleichen Deliberationen und Beschiffen gar nicht weiter zugezogen, vielmehr als den Beschüssen der übrigen Glaubiger und ben hiernach zu treffenden Berfügungen beistimmend geachtet werden sollen. Sollten aber in dem Termine sich keine Glänbiger melden, so werden sie in Grmäßbeite der allerhöchken Cabinets Drore vom 16. Mai 1825 bald nach ads gehaltenen Liquidations Termine mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präsclubirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillsschweigen auserlegt werden.

Ronigl. Preuß, Dber . Canbesgericht von Riederschleffen und der Laufis. Goge.

Brestau ben 29ften December 1826. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refiden; ift in dem über das auf einen Betrag von 3883 Rth. I fgr. 11 pf. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 6167 Rthlr. 16 fgr., 4 pf. belastete Bermogen des Kaufmanns Carl August Scherpel am 7ten October 1826. erdfineten Concurs : Processe ein Termin jur Anmeldung und Nachweisung der Ansprüche aller

etwanigen unbekannten Glaubiger auf ben 14ten Dat 1827. Bormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Justigrathe Borowsky angesetzt worden. Diese Gländiger werden daher hierdurch ausgefordert, sich dis zum Termine schristlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehltch zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mans gel an Bekanntschaft die herren Justiz Commissarien Conrad, Micke, und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzuges recht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beis zubringen, bemnächst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtligen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausseschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gländiger ein ewiges Stillschweis gen wird auferlegt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refident. v. Blankenfee.

Breslan den 2ten Januar 1827. Ueber den durch die Sophle Elcosnore v. Gelbornsche Stiftel- Nachlasmasse nachträglich in 1193 Mthlr. 19 sgr. 24 pf. Deposital- Bestand ragegen ungefähr in 21,100 Mth. Passwis bestehenden Nachlas der am Irten Juli 1819. in Brieg verstorbenen, verwit, gewes. Nittmeisster v. Prittwity, Beate Ebristiane Mariane geb. v. Gellborn, worüber im Jahre 1820. im abgefürzten Versahren schon ein Concurs geschwebt und die damalige Masse vertheilt worden, ist am heutigen Tage der Concurs process eröffnet morsden. Alle riesenigen, welche an diesen Nachlas aus irgend einem rechtlichen Grunde Unsprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Oberskandesgerichts Alsselfor Herrn Born auf den 26sten Mai 1827. Vormittags um Industrammen peremtorischen Liquidations Termine in dem hiesigen Oberskundesgerichts Dause personlind, oder durch einen gesehlich zuläsigen Bevollmächstiaten

tigten zu erscheinen und ihre Forderungen ober sonstige Ansprüche vorschriftsmassig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16ten Mai 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzufassendes Präclusions. Erkenntniß mit allen ihren Forderungen an die Masse abges wiesen und ihnen beshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hies sigen Justiz-Commissarien sehlt, werden der Jusiz-Commissions Rath Klettke, Massell und Justiz-Commissarius Enge vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bolls macht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame verseben konnen. Königt. Preust. Obers Landesgericht von Schlessen.

Ralfenbaufen. Breslau ben igten Januar 1827. Ueber ben in 129,176 Rtbl. 19 far. 103 pf. Activ, und 20,417 Rthl. 14 fgr. 10 pf. Paffip. Bermogen beitebenben Rach. laf ber am 20 April 1825. verftorbenen gandrathin b. Sugo, Ebriftiane Bilbelmine geborne Fregin v. Richthofen, ift am beutigen Sage ber erbicaftliche Liquis Dations . Droceg eröffnet morben. Alle blejenigen, welche an biefen Rachlag aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben bermeinen, werben bierburch porgelaben, in bem por bem Dber, gandesgerichts . Rath herrn hopner auf ben 16. Juni 1827. Bormittage um ix Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationss Termine in bem biefigen Dber . Landesgerichts : Saufe perfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten gu erfceinen, und ibre Forberungen ober fonffige Unforuche porfdriftsmäßig ju liquibiren, auch fich ju erklaren, wie es mit ber Mominifration des Rachlaffes, worin fic ber Miterbe Landrath v. Sugo ju Dittereboarf befindet, ferner gehalten werben foll. Die Dicht: Erfcheinenden werben in Folge der Berordnung vam 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung bies fed Termine durch ein abzufaffendes Praclufione . Erfennenig aller ibrer ermanigen Borrechte verluftig erflatt, und mit ihren Forberungen nur an badjenige, mas mad Befriedigung ber fich melbenden Gtanbiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufig. Commiffariem fehlt, werden ber Jufig. Commiffarius Paur, Dber . Canbesgerichte : Ufeffor Dittrichs, und der Juffig . Commiffartus Brier pors gefchlagen, movon fie einen mir Bollmacht und Information gur Bahrnehmung threr Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuf. Ober Canbedgericht von Schleffen. Kalfenbaufen.

Brestam ben 12ten September 1826. Bon Selten bes unterzeichneten Rönigl. Oberskandesgericht wird auf den Antrag des Königl. Rirtmeisters Christis an Daniel v. Borwit auf Bielwiese, bessen verschollener Sohn Chuistan Deinstich Friedrich v. Borwit, so wie dessen unbekannte Erben und Erdnehmer hiermit aufgesordert, sich vor oder in dem auf den 30. August 1827. Vormittags um 11 Uhr anderaumten Termine vor dem Königl. Ober Landesgerichts Referendar Barth oder in der Registratur des unterzeichneten Königl. Obers Landesgerichts schriftlich oder persönlich zu melden und daselbst weitere Anweisung zu erwarten. Sollte sich der Provotat die zu dem angesetzen Termine nicht melden, so mird auf dessen Tos des Erklärung und was dem anhängig nach Barschrift der Gesetz erkannt wert den. Königl. Preuß. Obers Landesgericht von Schlessen.

3 wente Beplage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 16. April 1827.

Citationes Edictales.

Bredlau den 23ten Januar 1827. Ueber ben in 133,625 Rthl. 8. fgr. 3 pf. Uctio Bermogen incluf. Der Guter Ober , und Rieber , Cisdorf Ramslauer Rreifes, und Gichgrund Bartenbergichen Rreifes, bagegen in 131,461 Rth. 13 fgr. 3 pf. Paffivis befiehenden Rachlag bes am 10. Juni 1826. in Brestau verftorbenen Ronigl. Geheimen Regierungs : Rathe und Rammerheren Carl Friedrich Bilbelm Leopold Freiherrn v. goben ift per Decretum bom 22. September 1826. Der erbs fcaftliche Liquidations : Proceg eröffnet morden. Alle biejenigen, welche an biefe Raufgelder Berniogen : Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche Bu baben bermeinen, werden biermit vorgelaben, in dem por dem Beren Dbergans desgerichts. Rath Bergius auf den 16. Juni 1827. Vormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations. Termine in dem biefigen Dber : Landesges richts : house perfontich ober burch einen gesehlich julagigen Bevollmächtigten ju erfcheinen, und ihre Forberungen ober fonftige Unfpruche vorschriftsmäßig gu liquis . biren. Die Michterscheinenden werden in Folge der Berordnung vom 16. Mat 1825. unmittelbor nach Abhaltung biefes Termins burch ein abzufaffendes Pracin, fons: Ertennenif after ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas noch Befriedigung der fich melbenden Glaus biger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, perwiefen werben. Bern, welchen es an Bekanntichaft unter den hiefigen Julity Commiffarien fehlt, werden ber Jufits. Commiffions Rath Morgenbeffer, Jufits Commiffarius Diuba und Juftig = Rath Bahr vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Wohrnehmung ihrer Gerechtfame verfiben tonnen.

Konigl, Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

Breslau den 11. August 1826. Bon dem Königl. Stadtgericht bles siger Restdenz werden nachstehende Interestenten, als: 1) Die bei mangeinder Legit mation für undefannt zu achtenden Erbeserben des hieselbst im Jahre 1791. gestorbenen Rausmann Johann Joseph Dossmann sür welche sich, ein zum Speit in die Berlassinschafts. Masse zurückgefallenes freiledigen Weibsperson oder Wittskrazen, welche innerbald 10 Jahren vor dem Tode des Erblassers von Zwillingen entbunden worden, ausgesetztes, einschließlich der Zinsen in 175 Athl. besiehens des Legat im Depositorio besindet, deren etwanige Cessionarten und sonstige Prästendenten; 2) Die Anspruchsberechtigten in Betress nachstehender bei dem versstorbenen Deposital. Rendanten Scharss im Deposital, Gelasse vorgesundenen Asserbenen Deposital. Rendanten Scharss im Deposital, Gelasse vorgesundenen Asserberet: a. eines Paketes sig. B. v. G. mit 5 Athl. 5 fgr. 3 ps. Cour. b. eines bersseigesten Beutels mit 44 Athlr. 5 fgr. 4 ps. c. eines Paketes sig. K. VV. A. mit 8 Athl. Cour. d. eines dergleichen mit 1 Athl. 7 fgr. 15 ps. e. eines derzaleiche

gleichen mit 20 fgr. 44 pf. 3) Die Unfpruchsberechtigten an die in ber Sobann Darbaichen Concuremaffe guruckgebliebenen Debungen nachftebenber ihrem Muf. enthalte nach unbefannten Berfonen; a. Der bon Gegettifchen Uniberfal , Erbin Doffmann mit 13 Rtbl. b. Der Generalin v. Peldrum mit 7 Rtblr. 25 fgr. 10 pt. c. Des Doctor Commer mit 6 Rthir, 25 fgr. 7 pf. 4) Die Unfpruchs berechtigten an nachftebenbe bei nicht ju ermittelnden Aufenthalte Der Glaubiger in Der Gebruder Grebinichen Concursmaffe jurudigebliebenen Sebungen; a. Des Ludwig Meier mit 4 Rthl. 19 fgr. 1 pf. b. Des Begetto mit 63 Rthl. 7 fgr. 23 pf. c. Des Ries mitz Rthl. 25 fgr. 74 pf bierdurch aufgeforbert, por ober fpateftens in dem auf den goften Juni 1827. Bormittage um 9 Uhr por bem ernannten Deputirten herrn Uffeffor Forche angefesten Termine ju ericbeinen, und ibre Unfpruche nachzumeifen, unter ber Warnung, bag Salls gu ben aufe gebothenen Daffen fein Dratenbent fich melben follte, ober Die fich melbenben Intereffenten ibre Unfpruche Dorguthun nicht vermochten, die Daffen ber biefigen fladtijden Cammeret als herrenlofes Gut werden jugefprochen werden.

Ronigt, Stadtgericht hiefiger Refibeng.

v. Blankenfee.

Breslau, ben 28ften Februar 1827. Bon Gelten bes unterzeichneten Gerichts werden alle Diejentgen, welche an Die auf ber Freigartnerffelle und Schmiebe Dro. 9. ju Groß, Cirbing eingetragenen Schuldpoften, von 35 Thi, Col. und eine Rub fur die Maria Rirchnern , von 20 Ehlr. Goll, fur Die Dofina Strauch. pon 32 Thi. Sol. fur Die Bittme Quintin und 42 Thi. Soll. und eine Rub fur Die Unna Rofina Quintin, aus irgend einem Grunde Rechtens als Gigenthumer. Cefftonarien, ober Erben Unfpruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in Termino ben gen Juni Bormittage 11 Uhr in ber Canglei Des untergeichneten Tus fitiarii (Rupferfcmiebegaffe in 7 Gternen) ju erscheinen und ibre Unipruche anaumelden und ju juftificiren, widrigenfalls fie bet ihrem Musbleiben mit ihren Uns fpruchen pracludirt, ihnen damit ein ewiges Stillidweigen auferlegt und die Boffen im Snpothefenbuche gelofcht werden follen.

Das Berichtsamt Groß Sirbing und Rogenau.

Mante.

Brestan ben bten October 1826. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Refibens, wird anf ben Untrag bes hiefigen Ronigl. Stadtmaifen 2 Umtes Der ju Mariafirch im Elfaß ungefahr im Jahre 1775. geb. Bandlungebiener Chris ffian Carl Gichhorn, welcher im Mai ober Juni 1806. fich von bier entfernt und felt Diefer Beit feine Rachricht von fich gegeben bat und beffen Bermogen in einem auf bas hiefelbft unter Do. 518. gelegene Bans eingetragenen Capital von 1500 Rth. beffebt, hierdurch offentlich vorgeladen, fich noch vor ober in dem zu biefem 3wede auf ben 3often Muguft 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine por Dem ernannten Deputirten Berrn Juftigrath Robe in unferem Geschäftslocale fic entweder perfonlich, oder durch einen gulafigen Bewollmachtigten oder menigftens feriftlich zu melden und von feinem Leben und Aufenthalte überzeugende Rache richt zu geben. Bei feinem Musbleiben aber wird berfelbe fur toot erflart und Das Beitere rechtlich verfügt werden. Zugleich werden beffen unbefannte Erben und Erbnehmer hierburch aufgefordert, in dem ernannten Termine ihre Unfpruche entweder perfonlich oder durch gehorig legitimirte und zuläßige Bevollmachtigte gele tend zu machen. Im Falle ihres Nichterscheinens werden sie mit ihren Unford = rungen an das Vermögen des Verschollenen ausgeschlossen und den sich meldenden. Erben aach erfolgter Leglumatian oder in deren Ermangelung der hiesigen Rams inerei als ein herrentoses Gut ausgeantwortet werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

p. Blankenfee. Bredlau ben 5. December 1826. Bon bem Ronial. Land, und Stadte gericht biefiger Refiben; werben nachfiebende Berfchollene: 1) ber biergeborne Land. webrmann Johann Bameck, welcher feit bem 3. October 1816; fich nicht bier auf: gehalten , auch von feinem Aufenthalte feine Machricht ertheile bat; 2) ber bier am 17. Detober 1774. geborne Chirurgie: Gebulfe Johann Gottlieb Maimald, mels cher fich im Jahre 1803 von bier entfernt, julege aus Oppenheim im Großbers jogthum Beffen bieber gefchrieben bat - und beffen Bermogen ungefahr 50 Rtblr. beträgt; 3) ber hiefelbft am 29. Jult 1789. geborne Johann Carl Gottlieb 30: lich, welcher im Sabre 1800, als Schubmachergefelle von bier ausgemanbert, und bon welchem gulett Nachricht aus Berlin laut feines Schreibens vom 24. Map 1809. eingegangen ift; 4) ber bier am 16. Februar 1785, gefaufte Sobenn Frang Zaver Kraus, welcher im Jafre 1805. als Schuhmachergefelle auf die Banber. fchaft gegangen ift, ble lette Rachricht aus Memel im Jahre 1813: bon fich geges ben bat, und beffen Bermogen in 40 Rthl, beffebt; 5) ber bier geborene Camuel Budwig Reither, welcher fich im Jahre 1799; ju Onopoli im Ronigreiche Poblen aufgehalten haben foll, und beffen Bermogen ungefahr 60 Rthl; beträgt; 6) der bier am 12. Januar 1777. geborene Frang Johann Friedrich Dicolaus, welcher im Sabre 1796, ale Sandichnbmachergefelle auf Die Wanberichaft gegangen ift, obne fett Diefer Zeit irgend eine Dachricht von fich ju geben, und beffen Bermogen in 200 Mthl. besteht; 7) der am 12. Februar 1787, hier getaufte Joseph Friedrich Carl Runge, welcher im Sabre 1803, ale Schneibergefelle ausgewandert ift, Die lebte Radricht bon fich im Sahre 1813.gegeben bat, und beffen Bermogen ungefahr 30 Rth. beträgt; 8) ber bierfelbft am 21. April 1791. geb. Bottlob Rried. Echoli, welcher im Sabre 1811. ale Badergefelle von bier ausgewandert ift, ohne feitbeut traend eine Madricht von fich ju geben, und beffen Bermogen fich etwa auf go Mth. belauft; o) ber biefige Sufichmidt Kriedrich Bohnran, welcher fich im Sabre 1812. von bier entfernt bat, um an bem bamaligen Relbjuge gegen Rufland Theil gu nehmen, ohne daß feitdem irgend eine guverläßige Rachricht bon ibm gu erbals ten gemelen, und beffen Bermogen ungefahr 100 Ribl. betragt, blerdurch offents lich vorgeladen, por, oder fpateffens in bem auf ben 3. December 1827 Bormite tags to Ubr vor dem ernannten Deputirten, herrn Jufigrathe Rraufe angefetten Termine, ju ericheinen, mit ber Aufforderung, im Falle Des Ericheinens Die Idens eltat ibrer Berfonen nachzuweisen, unter ber Warnung, bag fie betibrem Aus. bleiben für todt erflart merben follen Bugleich werben die unbefannten Erben und Erbnehmer ber Berichollenen bierburch aufgeforbert', in bem gedachten Termine ju ericheinen, fich als folde geboig au legitimiren und ihre Erbes, Anfgruche genaut Dachjumeifen, unter ber Warnung, bag fie bei ihrem Ausbleiben ble Quefiblie-Bung mit ihren Unfprüchen an ben Dachlag der vorbenannten Berfcollenen ju gemartigen haben, und folder ten fich melbenben Erben nach erfolgter Legitimation, ober bei umerbleibenbem Unmelben berfelben ber biefigen Rammeret als berrentofes Sut über eignét werden wird. Dem wird beigefügt, daß die nach geschehener Praciusion sich etwa erft melbenden nahren oder gleich nahen Verwandten alle Bers sügungen der legitimirten Erben oder der Rammerei über den Nachlaß anzuerkens nen, und von dem Besiter weder Rechnungslegung nach Ersat der erhobenen Rugungen zu sordern berechtigt, sondern mit dem, was alsdann noch von der Erbs schaft porhanden ift, sich zu begnügen verbunden sind.
Ronigl. Stadtgericht biefiger Residenz.

v. Blankenfee.

Breslau ben isten Dezember 1826. Heber ben in 3000 Rtbl. unficern Activis und 37 Mthl. 29 fgr. 6 pf. baar Geld, ingfeichen 110 Mthl. 20 fgr. Aucs tionslofung, bagegen in 210 Rthl. I fgr. 2 pf. Paffints beffehenden Rachlag bes am 10. Januar 1826. ju Freiburg berftorbenen Frauleine Charlotte Chriffiane Fries beriche b. Banthier gemefenen Chanoineffe bes freiweltlichen Stifts ju Lippftabt, iff am beutigen Sage ber erbichaftliche Liquidations-Projef eroffnet worden. 'Alle Diejenigen, welche an Diefen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprus che ju baben vermeinen, merben bierburch vorgelaben, in bem bor bem Dber-gans Desgerichts-Referendartus herrn Cout auf ben 3. Dai 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidations = Termine in bem biefigen Dbers Landesgerichte : Saufe perfonlich ober burch einen gefetlich julafigen Bevollmach: tigten gu erfcheinen, und ihre Forberungen ober fonftigen Unfpruche vorfdriftemas Big ju liquidiren. Die Richt Ericheinenden werden in Folge ber Berordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abzufaffenbes Braclufions . Ertenntnig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erffart, und mit ibren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Staubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden. Glaubigern, melden es an Befanntichaft unter ben biefigen Jufig . Commiffarien feblt, werden Die Juffig : Commiffions : Rathe Rlette und Morgenbeffer, und Gus figrath Birth vorgefchlagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Wahrnehmung ibrer Gerechtfame verfeben tonnen. Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Peters wald au bet Reichenbach den 13. Novemter 1826. Bon Selten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hierdurch auf den unter ober vormundschaftslicher Authorisation erfolgten Antrag des Bormundes Gottl. Blumich, der Carl Friedrich Mublhoss, welcher im Jahr 1791. bieselbst im Muller Juhrigschen Muhlsbose in einem Alter von etwa 6 Wochen in Windeln und Betten gehüllt aufgesunden worden ist, und in der Laufe seinen obigen Ramen erhalten hat, im Jahre 1813. in die Reichenbacher Landwehr getreten ist, seit der Schlacht bei Rulm aber seine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalte gegeben hat, so wie seine etwanigen unbekannten Erben hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 9 Monathen, späresestens aber in dem dazu anderaumten Termine, den 19. September 1827. Bormitztags 9 Uhr in hiesigem Gerichts-Locale zu melden, und das Weitere im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß der Mühlhoss für todt erklärt, und dessenwessen nach §. 25. fs. Lit. 3 Thl. II. des Allg L. R. seinen hiesigen Berpstegern zugesprochen werden wird.

Reichsgraft. Stollbergiches Gerichtsamt.
3 auer ben 26ffen Januar 1827. Bon bem Ronigl. Land und Stadts gericht zu Jauer ift in der Concurs Cache bes verftorb, Land und Stadtgerichtse Affeffor Loos ein Termin gur Anmelbung und Nachweisung ber Anspruche affer

etwanigen unbefanten Glaubiger auf

ben 8ten May a. c. Bormittags 9 Uhr angefett worben. Diefe werden baber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Ters mine fdriftlich, in demfelben aber perfonlich, oder durch gefestich gulafige Be-vollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntichaft der herr Juftig Commiffarius Geidel hierfelbft Borgefchlagen wird, zu melden, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben und die etwa in Sanden habenden fdriftlichen Beweismittel beigubringen. Bei ihrem Ausbleiben haben fie gu ges wartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen an die Daffe ausgeschloffen und ihnen besbalb ein emiges Stillschweigen auferleat merben mirb. Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

Reumarkt ben 13ten Januar 1827. Rachbem über ben Rachiag bes

ju Roisfau verft, Mullermeifter Chriftian Traugott Dirich ber erbichaftliche Lis quidations : Proces eröffnet worden, fo werden alle und jede unbefannte Glaus biger, welche an benfelben aus traend einem Rechtsgrunde Unforberungen gu bas ben vermeinen, hiermit vorgelaben, fich mit ihren Unipruden binnen dren Do. naten entweder fcbriftlich, ober perfonlich und fpateffens in dem auf den Iften Man biefes Jahres Bormittags um 10 Uhr auf bem herrichaftlichen Schloffe gu Roistau Liegnipichen Ereifes angefesten Termin ju melben und ihre Unfpruche anzugeben und nachzuweifen. Die Ausbleibenden haben ju gemartigen, baf fie mit thren Unipruchen fich nur an bas werden halten tonnen, mas nach Befries digung der fich gemeldeten Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte und daß fie aller ihrer etwanigen Borrechte werden fur verluftig erflart merben.

Das Gerichtsamt Roisfau. Fifcher. Loglau den 22ften November 1826. Rachdem über bas Bermogen bes hiefigen Staats. Burgers und Sandelsmanns Gabbath Wartenberger wegen Ungus langlichfeit beffelben ber Concurs eröffnet worden, fo werden beffen unbefannte Glaubiger fammtlich birburch offentlich porgelaben, in bem im Stadgerichtl. Ge-Schafts . Locale hiefelbft vor bem Ronigl. Stadtrichter herrn Ruchler anberaumten Termin, ben 3. Dai 1827. entweber perfonlich ober durch mobi informirte gulafis ge Bevollmadrigte, wogu ihnen bei ermangelnder Befanntichaft bie Beren Jufits Rommiffarien Stockel II., Stiller, Rlapper und Reumann gu Ratibor in Borfchlag gebracht werden, ju ericeinen, um thre Unfprache an Die Concure. Daffe angue melben und beren Richtigfeit nachjuweifen, wo hingegen Diejenigen, welche in dies fem Termine nicht erscheinen werben, mit ihren Forderungen an Die Daffe praclubirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein emiges Stuffchweigen

auferlegt werden wird. Glogau, den 19ten Januar 1827. Bon bem Ronigt. Dber Landesgericht von Dicerfchlefien und ber Laufit werden alle unbefannte Glaubiger, melthe an die Raffe: 1) bes zweiten Bataillons des 12ten Landwehr Regiments in: elusive der attachirten Escadron zu Freiftadt, 2) an die Raffe der 3ten Jagers Abtheilung zu Grunberg und 3) an die Lazareth, Kaffe dieses Truppentheits in Grunberg, megen Lieferung an Materialien und geleifteter Arbeiten aus bem Ctat. Jahre bom iften Januar bis 31ften December 1826. Forderungen gu haben meis nen, hiemit aufgeforbert, binnen 3 Monaten, fpateffens in Dem auf ben goffen

Ronial. Preuß. Stadtgericht.

April Bormittags er Uhr vor dem Ober-Landesgerichts-Auseultator von Schesisch auf bem Ober-Landesgericht hieselbst augesetzten Termines entweder persons lich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Becher, Meiste und Bunsch vorgeschlagen werden, zu erstheinen, und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die ges dachte Kasse ab und an Denjenigen verwiesen werden sollen, mit dem sie contras hirt haben oder der die ihnen zu leistende Zahlung in Empfang genommen hat.
Ronial. Ober-Landesgericht von Nieder-Schlessen und der Lausis. g.)

Grobitberg, ben 29sten Januar 1827. Das Schuld, und Hopothes feninstrument des Gottlried Rottleg vom 24sten Juni 1785. über 120 Riblr. für ben Gartner Gottlieb Doring sub primo loco auf der Häuslerstelle Ro. 23 zu Grödig intabulirt ift, verlobren gezangen, wiewohl nach Versicherung der Döringschen Erden das Capital bezahlt ift. Alle die an dieses Instrument als Sigenthümer, Cessionarien, Bfandbesiger oder sonkige Briefsinhaber aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgesordert, diese Ansprüche anzuzeigen und zu justificiren und spätestens in dem bierzu angesetzen Termine, den 8ten May 1827. Bormittags 10 Uhr in unserer Ranzlei personlich, oder durch einen Bes vollmächtigten zu erscheinen: Die Ausbleibenden werden mit ihren erwanigen Realansprüchen auf das verpfändete Grundslück präcludirt und ihnen ein ewiges Stillsschweigen auferligt, die Post aber demnächst im Dypothesenbuche gelösicht werden.
Das Justigamt der W. E. Benecksichen herrschaft Grödisbera.

Ratibor den 13. Januar 1827. Rachdem nicht nur ber Ban bes hi fisgen neuen Ober-kandesgerichts - haufes beendigt, sondern auch die Bauberechenungen geschlossen worden, is werden alle unbekannten Gläubiger, welche zu dies sem Bau-Materialiem gelteseit, ober Arbeiten geleiste haben, hiermit aufgesore bert, binnen 3 Monathen bei dem unterzeichneten Ober-kandesgericht, spätessens in dem auf ben 2. Mai d. A. Bormittags um 10 Uhr vor dem Abgeordneten, herrn Ober-kandesgerichts, Alsessor Grafen von der Schulenburg angesetzen Termine sich mit ihren dießfäligen Ansprüchen zu melden, widrigenfalls sie dieser Ansprüche an den Fiscus und namentlich an die Baufasse für verlustig erklärt, und blos an die Person dessenigen, mit welchem sie contrabirt hatten, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß, Ober : Landesgericht von Dberfchleften. g.)

Stund's den ti September 1826. Bon dem unterzeichneten Königk. Sand und Stadtgericht wird der hier am 6. Juli 1788. geborne Friedrich Wildbelm Schulz eine Cohn des Böttchers Christian Schulz, auch Schmidt genannt, von seinem jesigen Stlesbater dem Bottcher Johann George Schmidt, welcher mit einem Canton Banderpasse d. d. 26: August 1806. von hier als Bottchergeselle ansgewandert; in demselden Jahre von Schweidnig, seitdem abernie wieder Nachsticht von sich gegeben, und dessen Bermögen in 55 Athl. desseht, hierdurch auf den Antrag seiner Mueter Unna Dorothea, verwittwet gewesene Schulz geborne: Sepdel jest verehlichte Bottcher Schmidt vorgeladen, vor oder spätestens in dem auf den 16. Juli 1827. Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputiten, herrn Resgierungs. Rath v. Wiese im Landhause angesehten Termine persönlich zu erscheinen oder sich schristlich zu melden, unter der Warnung, daß er im Fall seines Ausblei, bend sür todt erklärt werden wird. Zügleich werden die unbekannten Erben und

Erbnehmer bes verschollenen Schulz hierburch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, und ihre Erbes-Anspruche gehörig nachzuweisen, unter der Warnung, daß fie bei ihrem Ausbleiben die Anschließung mit ihren Erbes Anspruchen an den Rachlaß des Verschollenen zu gewärtigen haben, weicher sodann seiner Mutter als nachfen bekannten Erben ausgeantworter werden wird.

Ronigl. Preuß, Land : und Stadtgericht.

Alt, Kemnit den 25. Juli 1826. Der aus Reibnit gebürtige Muller und Soldat im ehemaligen vierten Schlesischen Landwehr Infanterie, Regiment, Johann Ehrenfried Schmidt, welcher sich 1813. nach der Schlacht bei Leipzig im Lazareth zu Gießen im Desifichen besunden, oder bessen, werden vorgesaden: bis, oder in Termino, den 1. Juni 1827., bei unterzeichnetem Gerichtsamte sich zu melden, widrigenfalls der 2c. Schmidt für todt erklart und dessen Bermögen seinen Geschwistern zugesprochen werden soll.

Das Gerichtsamt.

Der me borf unterm Ronaft ben 26ffen October 1826. Bon bem untergeichneten combinirten Gerichtsamt ber Reichsgraff Schaffgoriden Berichaften Ronaft, Gieredorf und des Guts Boberroreborf Sirfcberafchen Creifes werden nachfiebende Berichollene und beren etmanigen unbefannten Erben und Erbuebmer. als: 1) ber Golbat Bottlib Benjamin Bodel aus Berifcborf, welcher im Jabre 1806. ale Recrut nach Cyandau ausgeboben murbe, und von ba ale frangefifcher Rriegsgefangener nach Spanien gegangen fenn foll, und beffen Bermogen in dem paterlichen Garten Dro. 22, in Berifchdorf befieht, 2) Der Goldat Johann Carl Deffert aus Berifcborf, welcher im Jahre 1812. jum Militair aufg boben, angeblich feit feinem letten Quartier in Goldberg, auf dem Mariche nach Franfreich feine Radricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 60 Rthir, befteht. 3) Der Fufelier Chriftian Benjamin Rlein aus Gaalberg, welcher in ber Toten Compagnie Des Toten Infanterie-Regiments fant, feit feiner Befangennebe mung im Sabr 1814. im Gefecht bei Reanvilliers feine Nachricht mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 88 Rthl. beftebt. 4) Der Dienstenecht Job. Gotthelf Webner von Eromenau, welcher auf bem Transport nach Breglan im Jahr 1813. ber militairifchen Esforte entfprungen ift, feit Diefer Beit feine Doch. richt mehr von fich gegeben bat, und beffen Bermogen in 16 Rtbl. befiebt, 5) Die unverehl. Unna Maria Therefia ganger, Die Tochter bes Schaafmeift re ganger aus Giersborf, welche felt bem Sabre 1806. an ber fachfichen Grenze perfchollen ift, und beren Bermogen in 60 Rithl. beflebt. 6) Der Badergefelle und Brandtweins brenner Chriftian Chrenfried Demuth aus Boberrobredorf, welcher feit bem Jabre 1812. berichollen, und angeblich in die Fremde gegangen ift, und beffen Bermogen in 17 Rthl. beffebt. 7) Der Goldat Johann Gottlieb Rucker von Poberrohredorf, welcher augeblich in ber Schlacht von Leipzig baslehtemabl gefeben worden, und beffen Bermogen in 16 Rebir beftebt, bierdurch offentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 4ten Gaptember 1827. Bormittage o Ubr in der Girichtsamte. Ranglen albier ju hermstorf anberaumten peremtorifchen Termin, entweder perfonlich ober fchriftlich, ober durch einen mit gerichtlichen Beuge niffen pon ihrem Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmachtigten gu ericheinen und bafelbft meitere Unmeifung bei ihrem ganglichen Auffenbleiben aber ju gemars sigen, bag auf ibre Tobeserflarung , nach Borfchrift ber Gefete erfannt und ihr Bermos

Bermogen, ben fich bereits gemelbeten, ober bis jum Termin noch melbenden und fich legitimirenden Unverwandten als mahren und rechtmäßigen Erben jugefprochen und ausgeantwortet werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt.

Dels den roten Dov. 1826. Bon Seften bes unterzeichneten Gerichte, werben nachftebende, feit langer als gebn Jahren verfcollenen Derfonen: 1) ber ans geblich im Tabre 1806 im Rriege gebliebene Enraffier Carl Gottlieb Rraufe aus Dams mer; 2) ber angeblich im Jahre 1806, gefangene und auf bem Transport nach Frankreich gefiorb. Cufraffer George Samffer aus Schmollen; i3) folgende in bem Rriege von 1813. bis 1815. bermifte Golbaten und gandwehrmanner: Der Chriftian Matte aus Gruneiche, ber Goldat hanns Sattler, aus Dzielonte bei Medgibor, der Landwehrmann Friedrich Jorchel aus Bielguth , ber Landwehrmann Carl Fries drich Begold aus Bernftatt, der Goldat Gottfried Rober aus Budlau, ber Gols dat Johann Gottlieb Rlofe aus Juliusburg, ber Goldat Johan Beinrich Beils mann aus Dber, Jantichoorf, ber gandwehrmann Johann Reibig aus Pavelau, ber Coldat Bohann Beinrich Runert aus Budlau, ber gandwehrmann Sanns Dofch aus Riemten, ber gandmehrmann und Freigarener Gottlieb Rutiche aus Baruthe, der Landwehrmann Beinrich Drabe aus Rlein : Ellguth, der Laudwehrs mann Michael Reigig aus Sonig, ber Infanterift Friedrich Liehr aus Bernftatt, ber gandwehrmann Martin Dubielgig aus Rlenome, ber Garde : Jager Johann Benjamin Roichel aus Bielguto, Der Infanterift Gottfried Schmidt aus Carle. burg, ber Albert Friedrich Leuchtner, ein Cobn bes Diaconus Leuchtner aus Bernfabt, fo wie 4tens ber angeblich um bas Jahr 1810. verschoffene Maurerge elle Jofepb Doring aus Dels, ferner 5) bie im Jahre 1809, verfchollene Darbara Glifabeth Brieger aus Bernfradt; 6) ber im Jahre 1807, ober 1808. mit dem frangofis fchen Militair weggegangene Carl Mumann aus Dels; 7) ber augeblich bor ohnges fahr 27 Sahren auf einer Reife verschollene Michael Bunt aus Renchenhammer; 8) Der Tifdler Friedrich Rabenfiein, einen Gobn Gobn des gu Juliusburg verft. penfionirten Accife. Beamten Rabenftein und 9) der Brauer Friedr. Ganfert, der um bas Jahr 1812. Dels verlaffen baben foll, hiermit offentlich vorgeladen, in bem Bebufe ihrer Tobee. Erflarung auf ben 3ten December 1827. Bormittage um 8 Uhr angefehten Termine, por bem jum Deputirten ernannten herrn Cammiers rath Thaiheim auf den Zimmern Des Fürftenthums . Gerichts gu Dels, ober bis ju Diefem Termine ben dem unterzeichneten Gericht fich fchriftlich, ober perionlich ju melben, midrigenfalls diefelben ju gewärtigen haben, baß fie werden fur todt erflart werben, und bag bem ju folge ibr Bermogen ihren erwanigen, fich legielmts renden Erben zugefprochen werben wird. Bugleich merben auch die etwanigen Erben und Erbesnehmer ber befagten Berfcollenen biermit aufgefordert, in Diefent Termine, oder bis gu bemfelben fich mit ihren Unfpruden auf Die Erbichaft gu melden, midrigenfalls diefelben gu gewärtigen haben, baf bas Bermogen ber Ber-Schollenen, ben etwa fich melbenben Erben wird ausgeantwortet werben. Bergoglich Braunichweig Delef. Fürftenthnus : Gericht.

ng rida midelite July and dinte mordi no gaillifeliuly resident

Unhang jur zweiten Beilage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligeng : Blattes.

bom 16. April 1827.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 5ten April 1827. Es follen am 20ffen Upril c. Rach. mittage um 3 Uhr im Sofe bes ehemaligen Sanbflifts 82 feere Dehltonnen an ben Deiftbiethenben gegen baore Jahlung in Courant verfleigert wetben.

Ronigl. Stadtgerichts . Erecution . Infpection.

*) Brestan den 12ten April 1827. Es follen am 27ffen April c. Bors mittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittage von 3 bis 5 Uhr in dem Saufe Do. 8. auf ber goldnen Rade. Strofe die jum Rachlaffe bes Ugenten Berel geborigen Efe fecten, beffebend in Rupfer, Binn, Betten, Leinen, Dobein, Rleibungeffuden und Sausgerath an ben Meiftbiethenben gegen baare Bablung in Courant verfteigert Der Stadtgerichts . Gecretair Seeger , im Auftrage. merben.

") Breslau. Mittwoch ben 18ten April fruh um 9 Uhr werde ich auf ber neuen Junfern : Strafe Do. 8. ohnweit bem Ruffifchen Raifer, Beranderungehale ber icones Meublement, beftebent in Cophas, Gtuble, Spiegel, Schreibtifche und bergleichen, fo wie auch Saus - und Birthichaftegerathe, gegen baare Babe G. Diere, conceff. Quet. Commiff. Inna meiftbietbenb verfteigern.

*) Brestau. Frentag ben 20ffen April fruh um 9 Uhr werbe ich vor bem Sandthor, Scheitniger : Strafe im goldnen Ubler ben Dachlaß bes verftorbenen Polizen . Gergeant Fliegner, beffebend in Meublement, Betten , Bafche , Riele bungeftade, Binn, Rupfer, Deffing und Gifenwert gegen baare Jahlung meif 6. Diere, conceff. Auct. Commiff. biethend berfeigern.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestou. Einen erfahrnen und zuverläßigen Birthichaftebeamten, befe fen Frau Die Biehwirthicaft ju übernehmen manicht, bat Die Gate fofore nachzus weifen ber Soubmachermeifter herr Richter auf bem Deumarte Ro. 33.

* Brestan. Gin follber Enabe von gefitteten Eltern, welcher Eup bat, Die Speceren , Sanblung en Detail ju erlernen, findet fogleich fein Unterfommen

bep E. M. Jonemann in Dels.

*) Bowenberg ben 7ten April 1827. Da bie Gottlob Langefche Refubhas ftation zu Giersdorf aufgehoben worben ift, fo entfallt ber auf ben zten May b. 3. angefeste Termin.

Burfitich von Sobenzollern Bedingenfches Juffigamt ber herrichaft *) 8185 Soblftein.

*) Liebenthal ben 31ften Marz 1827. Das unterzeichnete Gericht subvafirt bas zu Langwasser sub Rro. 228. belegene, auf 2288 Rtbl. 15 fgr. gerichtlich gewürdigte Bauergut der Benedict Sparichen Erben ad inflantiam berselben,
und fordert Biethungsluftige auf, in Termino den

gten Juni a. c., gten August a. c.,

peremtorie aber ben 9ten October a. c. fruh 9 Uhr im Gerichtsfretscham ju Langwasser ihre Gebothe abzugeben und nach gerichtlicher Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesenigen, deren Reals Unsprüche an das zu verkausende Erundstud aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, solche spätestens in dem obges dachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besiher nicht weiter werden gehort werben.

Ronigl. gand = und Stabtgericht.

*) Liebenthal den 2ten Upril 1827. Das Konigl. Land . und Stadtgericht zu Liebenthal subhaftirt das daselbft in der Niedervorstadt sub Ro 7. belegene,
auf 1156 Athl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Haus nebst Ackerwirthschaft des Batkermelstere Lorenz Friedrich ab instantiam der Real. Gläubiger, und fordert Biethungslustige auf, in Termino den

18ten Juni 1827. 10 Ubr

im Gerichtslocale zu Liebenthal ihre Geborde abzugeben und nach erfolgter Zusilms mung der Interessenten den Zuschlag an den Metsibiethenden zu gewärtigen. Busgleich werden diejenigen, deren Reafanspruche an das zu verkausende Grundstück aus dem Hypothekenbuche nicht hervorgehen, aufgesordert, solde spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit ges gen den kunftigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Konigl. Preuß. Land , und Stadigericht.

v. Gellborn.

*) Ales ben roten Marz 1827. Kund und zu wissen sen hiermit, daß die in Loukau sub Mro. 86. belegene Aleinhausterstelle, welche auf 12 Ath. gerichtlich abgeschäft worden, Theilungshalber in dem auf den ilten Mai a. c. in dem hies sigen Justizamte Bormittags 9 Uhr anstehenden reremtorischen Termine plus offes renti verkauft werden soll. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauflussige vorgeladen, sich in dem genannten Termine vor dem Deputirten Herrn Stadtrichter Bonisch an gewöhnlicher Gerichisstelle hierselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistblethenden die quast. Hauslerstelle nach erfolgter Einwilligung der Interessenten adjudicitt werden soll. Zugleuch wird den Rauslussigen bekannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Termins etwa einstommenden Gebothe nicht weiter ressectirt werden wird. Auch werden alle etwasnigen unbekannten Eredicores des Bartes Michaelt ab liquidandum et justificans dum prätensa sub vona präcluss et perpetus silentit zu dem obgedachten Termine kierdurch vorgesaden.

Fürfilich Unhalt Cothen Plefiches Justiamt.
Drestan ben istenApril 1827. Als Universal, Erdin meines Cheman, nes bes Johneller, Michael Salamen Fredhan, fordere ich alle biefenigen, an welche derfelbe Schuldforderungen batte, die gegenwärtig fällig find, biermie auf, liolche

folde fpateffens die jum 8ten Day b 3. an mich ju gablen, widr'genfalls ich bies felben einzuflagen genothiget fepn murde.

Blebe geb Abraham vermit. Frenban.

*) Brestau. In großer Auswahl fur herren = und Anaben = Strobbute in verschiedenen Farben erhielt und vertauft ju den allerbilligsten Preifen die huts gabrif am Salzeinge No. 2. bep G. Noad.

*) Breston. Desonderer Beranlassung wegen find 3 fleine in guten Ges genden belegne Dominialguter, im Preife von 15, 18 und 2000 Rtbl., unter bedeutendem Berluft des Kosten, Preifes zu verfaufen. Diese Guter haben nicht allein guten Ackerbau und überfluffiges Dolz und Biesewachs, sondern auch Brau- und Brenneren, bedeutenden Mübienzins und massiv gebaute Wohnhauser mit ans sehnlichen Obstgarten. Kauffusige erhalten hierüber nabere Auskunft durch den Commissionalr Sollit in Brestau, wohnhaft auf der Odergasse im Grüntegel No. 12. im ersten Stock.

") Breflau. Ben meiner Brandtwein- Defillation und Schant habe ich jugleich einen Ausschant mit Grunderger Wein etablirt, und mache dieses biermit bekannt, mit bem Bemerken, daß der Bein gut und verfaufe daß große Quart um 7 fgr. Triebler, herrenstraßen , Ede an ben Müblen.

*) Brestau. Sehr iconer 1819ger Grunberger Wein im Geschmack bem Meber. Ungar gleich bie preuß Quart: Flasche a 12 fgr., von Natur fußer Grun-berger im Geschmack wie Lunel bie Flasche 12 fgr., Cardinal von wirklich frischen grunen Pomranzen, die Flasche 12 fgr., guter abgelagerter Grunberger die Flasche 7 fgr. offerirt und bittet um gutigen Besuch

D. G. Sauster, Deumartt und Cattern Ede.

*) Liffa den 12. April 1827. Jadem ich Einem hochzuehrenden Publikum für das mir z ither geschenkte Zutrauen als Schuhmachermeister in Breslau hiermit ganz ergedenst danke, zeige ich zugleich um ferneres Zutrauen bittend an, daß ich den Gasthof in Liffa, zum weißen Abler genanne, 1½ Meile von Breslau, pachte weise übernommen habe, woben ich mich den resp. Reisenden und Juhrleuten, sie siets prompt und billigst zu bedienen verspreche, und daß Einwelbungsfest meines neuen Lotale den dritten Oftersepertag durch Tang fepern werde, hierdurch gehorfaust empfehle.

Bre flau ben izten Marz 1827. Bon bem unterzeichneten Konigl. Puspillen = Collegio wird zur Bermeidung aller Zweisel hierdurch bekannt gemacht, daß die flatutarische Gutergemeinschaftzwischen der unter der vormundschaftlichen Oberzuufsicht des unterzeichneten Königl. Pupillen = Collegii zeither gestandenen, und let für großiährig erklärten Friedericke Caroline Ugnes, ged. Nother, und ihrem Shemann dem Pächter und Udministrator der Derrschaft Schräbsdorf bei Frankenstein, Landwehr = Lieutenannt Franz Dittrich, sowohl wegen seines eximirten Gerichtsstandes bei Einschreitung der She mit seiner vorgedachten Shesrau als auch

in Gemäßbeit ber von Letterer bei dem Gerichtsamte der Berrichaft Schrabsborf am sten b. Des gerichtlich abgegebenen Erflarung bet Erlangung ihrer Großiabs rigfeit ausgeschloffen worden ift.

Ronigl. Preuf. Pupillen . Collegium. Mubler. Freiburg, ben 7ten Dar; 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubs baffirt im Bege ber Execution bas fub Do. 25. ju Reuffendorf Balbenburger Erei= fee belegene Gottlieb Undereiche Bauergut nebft Bubebor, welches auf 2565 Rtbl. 16 far, 8 pf. Cour. gerichtlich tarirt morben. Es labet bemnach Raufluflige gu ben Biethunge : Terminen, ben 12ten Dat c., ben 12ten Juli und ben 15ten Ceptems ber a. c. quaft. peremtorifchen ein und bat ber Meiftbiethenbe unfehlbar ben Bus fchlag ju gemartigen. Quch merden bie unbefannten Realglaubiger fub pona pras cluft jum peremtorifchen Cermine hiermit abcitirt.

Das Berichtsamt von Reuffenborf. Reuro be ben 24. Rovember 1826. Es wird bierdurch gur offentlichen Renntniß gebracht: baf im Wege ber Erecution die im Saumberge hierfelbft unter Dre. 21. und 61. liegenden, bem Suchmacher Elle gehörigen Meder und Scheuern, welche nach der in unferer Regiffratur oder bei bem allhier aushangenden Proclas ma einzufebenden Sare auf 1751 Rtblr. und 5 far. in Cour. abgefchatt find, offente lich berfauft werben follen. Demnach werden alle Befig : und Zahlungefähige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und porgelaben, in bem biers gu angefesten einzigen peremtorifchen Termine , ben 7. Dat f. J. Bormittage um 10 Uhr an hiefiger Gerichtoffelle in Perfon ober burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Special = Bollmacht verfebene Mandatarien ju erfcheinen, Die befons bern Bedingungen und Modalitaten ber Gubbaftation bafelbft gu vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern tein fatthafter Biber pruch von den Intereffenten erflart wird, Der Bufchlag und Die Mojudication an ben Deift = und Befibiethenden erfolgen merbe. Bugleich werben alle etwanige unbefaunte Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand = ober fonftige Briefetuhaber bes fur bie biefige Rofenfrang > Bruderfchaft eingetragenen und verlohren gegangenen Sppotheten . Inftruments über 80 Rthl. unter gleicher Warnung und mit dem Bedeuten vorgelaben , daß nach gerichtlicher Erlegung Des Rauffdillings, bie Befdung ber fammtlichen, fomobl eingetragenen, ale auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar legterer, auch ohne Production ber Inftrus mente verfügt merben foll.

Ronigl. Dreug. Stabtgericht. Liebenthal ben 12ten Mary 1827. Das unterzeichnete Gericht fubhas firt bas biefelbft fub Dro. 8. belegene, auf 500 Rthl. gerichtlich gewurdigte, jum Benedict Stelgerichen Rachlaß geborige Uderfind ad infantiam ber Erben und

forbert Biethungeluftige auf, in Termino ben

29ften Mai 1827. fruh 9 Uhr in biefiger Gerichtoftelle ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Buftimmung der Intereffenten ben Bufchlag an ben Deiftbiethenden ju gemartigen. Bugleich werben blejenigen, beren Realanfprache an bas ju verfaufenbe Grundfluck aus bem Oppothetenbuche nicht bervorgeben, folde fpateftens in bem obgedachten Termine angumelben und ju befcheinigen, widrigenfalls fie bamit gegen ben funftigen Des figer nicht meiter werben gebore. Ronigl, Band : und Stadtgericht,

Dienstags ben 17. April 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

Breglau den 29. September 1826. Auf den Antrag des herrn Maxis millan Griedrich v. Urchtrip follen die dem Raufmann Chriftian Gotttreu Undretty geborigen , und wie die an der Gerichtsfielle aushangende Ear - Ausfertigung nach= tveifet, im Jahre 1826. nachibem Materialten , Werthe auf 6537. Rthl. 6 fg., nach Dem Rugungs : Ertrage ju 5. pro Cent aber auf 5517 Rtbl. 13 fgr. abgefchatten Baufer Dro. 2059. und 2060 nebft ben Reichfram-Gemolden Dro. 28. und 29. uns ter bem Gifinfram gelegen, im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befig : und Zahlungsfähige burch gegenwartiges Proclama aufgefordere und eingeladen, in den biegu angefetten Terminen, name lich den 16. Januar 1827, und den 16. Marg 1827., befondere aber in dem letten und peremtorischen Termine, ben 17 Mai 1827, fruh um 11 Uhr vor dem Beren Jufig-Rathe Borowoft in unferm Dartheien Bimmer Rro. 1. gu erfcheinen, ble befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaftation bafelbft zu vernehmen, thre Gebothe zu Protofoll zu geben und ju gewärtigen, daß bemnachfe, in fofern fein fatthafter Widerspruch von den Intereffenten erflatt wird, ber Bufchlag an Den Meift . und Befibiethenden erfolgen werbe. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zmar ber letteren, ohne daß es zu diefem Zwede ber Production Der Inftrumente bedarf, verfügt werben. 3n diefen Termis nen werden jugleich die ihrem gegenwärtigen Aufenhalte nach, unbefannten Realglaubiger Diefer Grundflucke, namenelich der Berr Carl v. Gerachwis, Die Julie Almalie geborne Commer, verehl. Methner, und ber Goldarbeiter Camuel 2Bilbelm Becfer, bierdurch öffentlich vorgelaben, in Diefem Termine gu erfcbeinen, um Dabei ihre Gerechtsame mahrzunehmen. Bei ihrem Musbleiben wird dennoch mit Der licitation vorgeschritten, und mit bem Bufchlage an ben Meifte und Befibles thenben verfahren werden.

Rouigt. Stadtgericht hiefiger Refibeng p. Blankenfee.

") Landeck ben 4ten April 1827. Nachdem wir auf den Antrag einer Real. Släubigerin im Wege der nothwendigen Subhastation zum Verkause des dem Schurmacher Johann Stenzel zugehörigen, in der Riedervorstadt gelegenen, mit No. 203. bezeichnete und auf 460 Arhl. 10 ser. Cour. abgeschäßten Hauses und Gartens eis nen einzigen und peremtorischen Biethungstermin auf den 19ten Juni d. J. ander vanmt haben, so laden wir alle besit, und zahlungsfähige Kauslussige hierdurch vor, an diesem Tage Vormittags um 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen,

ihre Gebothe abzugeben und gegen das meifte und beste Geboth und baare Jahlung ben Bulchlag zu gewärtigen, indem auf später eingehende Gebothe feine Rucficht genommen werden kann. Von der Beschaffenheit und dem Werthe dieses Dauses und Jubehör können sich Rauflustige an Ort und Stelle naher überzeugen, zu welschem Behufe ihnen die auf dem hiesigen Rathhause ausgehangene Lare zum Leit.

faben bienen fann. Ronigl Preuß. Stadtgericht.

Brestan den 15. Mart 1827. Die sub Rro. 4. ju Gleinis bei Johten gelegene, ortsgerichtlich auf 783 Ribl. 16 fgr. 8 pf. geschätzte Freigarinerstelle und Schmiedenahrung soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremstorio 29. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr in unserer Ranglen zu Großtinz öffents lich an ben Meistbierhenden verfauft werden. Zahlungsfähige Rauflustige werden daher hierzu vorgeladen. Die Tare ist im Gerichisfrerscham zu Gleinis ausgehans gen und kann zu jeder schicklichen Zeit auch in unserer Ranglen eingesehen werden.

Das graft. v. Ronigedorffiche Gerichtsamt der Großtinger Guter.

Brestan ben 17. Januar 1827. Bon dem hiefigen Könial. Landgericht wird hierdurch dekannt gemacht, daß auf den Antrag einer Real. Gläubigerin die nothwendige Subhaffation des auf 1275 Athl. gewürdigten, ju Lehmgruben sub Nro 45. belegenen Grundstück des Carl Kretschmer, bestebend aus Wohns und Wirhlichafts-Gebäuden, einen Garten von 1 Morgen und 3 Morgen Feld-Acker dato versügt und ein peremtorischer Licitations. Termin auf den 31. Mai c. Bors mittags um 10 Uhr angesest worden ist. Es werden daher Kauflustige hierdurch ausgesordert, in gedachtem Termine entweber in Person, oder durch gehörig legistimirte Bevollmächtigte vor dem Deputirten, herrn Landgerichts Alssessor Bantsch zu erscheinen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben, und wenn keine rechtlichen Ums flände obwalten den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Dreuß. Landgericht.

Glogau ben gen Marz 1827. Bon dem Königl, Land- und Stadtgerichte zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Mauth Einnehmer Ries belichen Erben gehörige, sub Ro. 467. am Oderthore hieselibst belegene Daus, welstest auf 345 Riblr. 11 sar. 3 pf. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Untrag der verehl. Lieutenant Altmann öffentlich verfauft werden soll und der 19te Man, der 19te Juni und der 21ste Juli d. J. zu Biethungs Terminen bestimmt sind. Es werden daber alle diesenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahslungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der leste peremtorisch ist, Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Deputate ernannsten Herrn Justigrath Scholz im hiesigen Stadtgericht, entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist zund Bestöethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Landeshut den 19. Februar 1827. Das im Wege der Erecution subhaftlete Rleingärtner Gottlob Seidelsche, von den Orts. Gerichten auf 120 Athl.
20 fgr. geschäpte Daus und Garten Rro. 27. ju Neu. Reichenau, foll in dem auf
den 7. Mai d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Kreis Justigrath Loge
an hiefiger Gerichtsstelle ansiehenden einzigen peremtorischen Bietzungs. Termine
anden Meistblethenden verstelgert werden, wozu Rouflustige hierdurch eingeladen

werden. Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Glogau

Glogau ben 18ten Februar 1827. Die zu Tschepplau Glogauschen Creisfes, sub Rro. Ro. 85. belegene Maria Elisabeth Straußsche Mittelkretschmernaherung, welche auf 1185 Kthlr. 5 sgr. 6 pf. abgeschätzt worden, soll im Wege der nochwerdigen Subbastation öffentlich vertauft werden, und nad dierzu Bletchungse Termine auf den 22sten März 24sten April und 25sten Man dieses I. Vormitztags um 10 ilbr auf dem Schlosse zu Tschepplau anderaumt worden. Wir fordern daher das kauslustige Publikum auf, sich in diesen Terminen von denen der letzte peremtorisch ist, an genannter Gerichtsstelle einzusinden, und hat der Meists diethende nach erfolzter Einwilligung der Real Ereditoren den Zuschlag zu gewärzigen.

Das Gräsich v. Schlabrendorf Tschepplauer Jusizams.

Franken fie in den 27sten Marz 1827. Da in dem am 11' December b. J. an eftandenen Termine zum öffentlichen Verkauf des auf der Schlößfreiheit bieselbst gelegenen Wohnhauses der verstorbenen Wittwo Josepha Günther, dessen Materialwerth auf 848 Athl. 8 sgr. 4 pf. ermittelt worden, fein Kauflussiger ersschienen, so ist ein anderweltiger Licitations. Termin auf den 30. April c. anberaumt, und werden besis und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch eingeladen, an jenem Tage Vormittags 9 Uhr in der standesberrl. Gerichts Kanzelei bieselbst personlich zur Abgabe ihrer Gehole zu erscheinen.

Das Gerichtsamt ber Grandesberrichaft Munfterberg Frankenffein.

Ratibor den 22fen August 1826. Da ben dem hiefigen Königl. Obers Landesgericht auf Unsuchen des Kaufmann Bernherd Ercola hiefalbst das im Fürsstenthum Ratibor und deffen Robnicket Ereife belegene Allodial. Rittergut Antheil Obers Robultan nebst Zubehor an den Meistbiethenden öffentlich Schuldenhalber verkauft werden soll, und die Biethungstermine:

auf ben 15ten Januar 1827.

und besonders den 18ten Juli 1827., jedesmal Bormittags um' 9 Uhr auf dem hiefigen Königl. Ober-Kandesgericht vor dem ernannten Deputirten Herrn Ober : Landesgerichtsrath Theden angesetzt worden, so wird solches, und daß gedachtes Gut nach der davon durch die Oberschlessische Landschaft aufgenomimenen Toxe, welche in der hiefigen Ober , Landesgerichts = Registratur eingesehen werden fann, auf 7293 Athle. 113 schr. der Ertrag zu 5 pro Cent gerechnet, gewürdiget worden, den bestächigen Kaussussigen bekannt gemacht, mit der Nachricht, des in Termino traditionis 250 Athle. Psandbriese abgelöset werden müssen, und im litzern Gleschungstermine, welcher pereintorisch ist, das Grundssüd dem Meisteliehenden unsehlbar zugeschlagen, und auf die etwa nachter einsommenden Gebothe nicht weiter geachtet werden solle, in so sern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigi. Preuß. Ober , gandesgericht von Dberfchleffen.

*) Hirsch berg ben 7. April 1827. Bum nothwendigen öffentlichen Berkauf bes sub Mro. 42, ju Nieder Berbisderf, Schonauschen Rreises belegenen; bisher dem

dem Johann Carl Ernst Wolfsein gehörenten Bauerguts nebst Gerichtsfreischam, welches auf 20556 Athl. dursgerichtlich abgeschät worden, haben wir drei Bien tungs : Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 14. Juni d. J. Bormittags 11 Uhr, den 14. August d. J. Bormittags 11 Uhr, den 15. October d. J. Bormittags 11 Uhr und zwar die ersteren betden in der Behausung des uns terzeichneten Justitiaritzu hirschberg, den letten aber in dem herrschaftlichen Schlosse zun Nieden Berbisdorf angesett. Wir sordern alle zahlungs und bestisching Kauszgeneigte auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmtem Stunde entweder in Person, oder durch mit Special Bollmacht und hinlänglicher Insormation versebene Mandatarien einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zusschlag an den Meist, und Besbierenden nach ersolgter Genehmigung der Interessenten zu gewärtigen. Aus Gebote, die nach dem Termine eingehen, wird wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, feine Rückssicht genommen werden, und kann übrigens die Tare in den gewöhnlichen Amessschunden in unserer Registratur eingesehn werden.

Das Gerichtsamt von Berbisdorf Schonauschen Kreifes.

Bu verauctioniren.

Brestau ben itten Apeil 1827. Es follen am igten April c. Born mittags von 9 bis 12 Uhr in bem Saufe Mro. 21. auf ber Oblauer Strafe, die jum Nachlaffe bes Kretschmer Roth geborigen Effecten, besiehend in Glafern, Rupfer, Meffing, 3inn, Betten, Mobeln, Rieidungstücken Bierachteln und andern Ger fagen an den Meistbietenden gegen baore Jahlung in Cour. verfleigert werden.

Der Stadtgerichts Gecretair Greger, im Auftrage. Citationes Edictales.

*) Breslau ben 23ften Mar; 1827. Ueber ben in 1285 Mth. 20 fgr, 8 pf. Activ = uud 3565 Rtbir. 27 fgr. 9 pf. Do ffiv = Bermogen befiebenben Dachlog bes am 16ter Rebruar 1820 ju Martt Bohrau verftorb. Scharfrichteren Befigere Ernft Altbater, ift am beutigen Lage beffen Regulirung bem unterzeichneten Gericht bos bern Orte übertragen worden, Concurs eroffnet und ein Termin gur Unmeldung und Rachweifung ber Unfprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben oten Juni d. J. Mormittags um 8 Uhr in ber Behaufung bes unterfchriebenen Jus fitiarti (Rupferschmiedegaffe in 7 Sternen) anberanmt worben. Es werden daber fammtliche Glaubiger bierdurch aufgefordert, in biefem Termine perfonich, ober burch gefeslich julafige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befannte icaft bie Beren Juffig : Commiffarien Rluge und Conrad vorgefchlagen werben, gu melben , ihre Korderungen und bad Borgugerecht berfelben angugeben und nachque weifen, bemnachft aber Die weitere rechtliche Ginleltung ber Gache ju gewärtigen, wogegen bie Ausbleibenden mit ihren Unfpruchen an die Daffe pracludirt und ihnen beshalb gegen Die übrigen Glanbiger ein emiges Stillfcweigen auferlege merben mirb. Das Gerichtsamt Groß: Sittling und Bogenau.

Bredlau ben 2ten Februar 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Ger richts werden alle diejenigen, welche an die auf der Sausterstelle Dro. 23. ju Sas bewiß bewiß eingetragenen Schuldpossen von 14 Athl. schlef. für die Netterschen Erben von 8 Ath. schles. für die Schmidt Hillerschen Erben, und von 10 Ath. schles. für die 4 Weißichen Geschwister aus trgend einem Grunde Rechtens als Eigenthümer, Cessicnarien, oder Erben Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in Termino den 17. Mai Bormittags 8 Uhr in der Kanzley des unterzeichneten Justitiarii, Rupferschmiedegasse in 7 Sternen zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumels den und zu justissicten, widrigensalls sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprücken präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stullschweigen auserlegt und die Possen im Hyspothefen Buche gelössch werden sollen.

Das graft. v. Stofch Sabewißer Gerichtsamt. Sobiffein lowenberger Ereifes ben 20ften Detober 18:6. Bon Geiten Des Fürftl. v. Sohenzollern Bechingenfchen Juftigamtes ber Berrichaft Sobificin werben nachbenannte Berfchollene: 1) Die Sausier Ruhnfche Tochter, Mamens Anna Gufanna Rufn aus Geitendorf, welche feit dem Jahre 1798. vermift merben; 2) Der Canonier Gottfr. Cool; aus Geitendorf, geb. ben 5. Day 1788. und feit bem Jahre 1812. vermift. 3) Der Sauster Gottfried Soffmanniche Cobn Johann Gottlob Boffmann aus Wenigwalbis, geb. 1781. und bermift feit 1807. 4) Der Gartner George Doffmanniche Cobn, Ramens Caspar hoffmann aus Glereborf, geb. ten' 17. Decbr. 1773. und bermibt feit bem Jahre 1806. 5) Der Baueler Johann Caspar Drothfiche Gobn, Ramens Johann Gottfried Droth aus Benigwaldis, geb. den 18. Jult 1790. und vermißt feit dem Jahre 1813. 6) Der Dausler Johann Gottlieb Fromeriche Cobn, Ramens Chriftian Fromert aus Giersdorf, geb. ben 29ften Juli 1791. und feit dem Jahre 1813. vermift. 7) Dr Bausler Griedrich Stelleriche Goba, Ramens David Stelzer aus Wenigmalit geb. ben 6ten December 1785, und bermift feit bem Jahre 1813. 8) Der Garts ner Casper Robrigiche Cobn, Ramens Gottlieb Robrig aus Giersborf, geb. ben 7ten Februar 1792 und vermift feit dem Jahre 1814. 9) Der Ginwohner Joh. George Scholziche Cobn, Mamens Johann Gottfried Scholz aus Dobiffein, geb. ben 18ten Juni 1775. und vermißt feit bem Jahre 1819. 10) Der Gedingehansler Gottlieb Doffmann aus Durr : Rumendorf, feit bem Jahre 1808. bermift. 11) Der Saubler George Rlofifche Cobn, Ramens Gottlieb Rloft aus Durr-Aun. gendorf, feit 1806. vermißt. 12) Die Gartner Gottfried Guffenbachfden Gobne, Ramens Gottlob und Jeremias Guffenbach aus Geitendorf, ber erftere geb, ben 29ffen Januar 1792. und ber lettere ben 3offen December 1799. und beibe vermift feie bem Jahre 1813. 13) Der Inwohner Caspar Reinschfche Goln, Dasmens Johann Gottlieb Reinfc aus Grofwaldis, geb. ben 6ten Rovember 1791. und vermißt feit dem Jahre 1815. 14) Der Sausler Joh. Gottlieb Ctumpefche Cobn, Ramens Joh. Gottl. Stumpe aus Reuen, geb. ben 18. Juli 1793. und vers mift feit bem Jahre 1813. 15) Der Sausler Joh. Gottfr. Schmidtiche Cohn, Das men 8 3oh. Chriftian Schmidt aus Giersdorf, geb. den 12. Cept. 1777. und vermift felt bem Jahre 1806. 1.6) Der Ziergartner Joh. George Scholifche Cohn, Ramens Johann Carl aus Sohlfiein, geb. Den 27ften August 1782. und vermißt fcon por bem Jahre 1803., jedoch wie verlautet, Biergartner ju Bittrit bet Mimburg in Bobmen fenn foll, 17) Der Ginmohner Gottlob Drothiche Cobn, Romens Jes temias Droth aus Wenigwaldig geb. ben 28ften Robember 1790. und vermift feit bem Jahre 1812. 18) Der Maurermeifter Gottlieb Mengeliche Stieffohn, Mamens

Ramens Gottfried Schröter aus Großwaldist geb., welcher längst majorenn ist und sein geraumer Zeit vermißt wird Der Bogt Jacob Cirklersche Sohn, Nasmens Gottlieb Eirkler aus Giersdorf, geb. den zosten Januar 1778. und vermist seit 1798. 20) Der Hofegärtner Johann Christoph Giersnersche Sohn, Namens Christian Gottlob Giersner aus Carlebot, geb. den tren November 1791. und vermist seit dem Jahre 1813. 21) Der Häusler Gottsteb Richtsche Sohn, Nasmens Johann Gottsted Nicht aus Giersdorf, geb. den 27sten August 1790. und vermist seit dem Jahre 1813., und 22) Die Inlieger Gottlieb Leuschmannschen Sohne, Namens Johann Gottlieb und Johann Gottsted Leuschmann aus Dürrz Rumendorf, der Erstere geb. den 25sten Juni 1791, und der Lestere den 23. Märztyg4. und beide vermist seit dem Jahre 1813., oder deren etwanige Erben und Erdnehmer auf den Antrag ihrer nächsen Berwandten und der den Berschollenen gerichtlich bestellten Euratoren hiermit unter der Ansforderung vorgeladen, sich entweder versönlich, oder durch einen hinlänglich instruirten Bevollmächtigten ohnssehvar aus

ben 5ten September 1827. Bormittags um 11 Uhr angesetten Prajudicial Termin in hiefiger Canglei einzufinden oder doch bis zu dies fem Termine von ihrem Leben und Aufenthalt Nachricht zu geben, widrigenfalls nicht nur ihre Todeserklarung erfolgen, sondern auch ihr Bermögen ihren nachsten fich legitimirenden Inteffat. Erben zugesprochen und verabsolgt werden wird.

Birfcberg ben 12ten Mars 1827. Nachdem über die funftigen Raufs gelber bes fubbafta gestellten, bem Carl Ernst Bollstein gehorenden, sub Rro. 42. 3u Rieder. Berbisbort Schonauschen Rreifes belegenen Bauerguts nebst Gerichtstertscham burch die Berfügung vom heurigen Lage auf den Antrag mehrerer Glaus biger ber Liquidationeproces eröffner worden, so fordern wir alle unbefannte Claus

biger hierdurch auf, fich in bem auf

den ibten Juni Diefes Jahres Bormittags 10 Ubr

in bem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Berbisdorf angesetzen Termine, ents weber personlich, oder durch Mandatarien aus der Zahl der Justigcommissen, welche mit gesehlicher Bollmacht und hinlänglicher Information zu verssehen sind, einzusinden, ihre Ansprüche an das Grundstück oder vessen Raufgelder gebührend anzumelden und beren Richtigkeit durch Beibringung der über dieselben vorhandenen Urkunden und sonstigen Schriften, oder auf andere gesehliche Art nachzuweisen, mit der Warnung, daß die Ausbleibenden nicht nur ihrer etwanigen Borzugsrechte verlusig geben, sondern auch mit ihren Ansprüchen an das Grundsstück präcludirt werden sollen und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den fünftigen Känfer desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld verrheilt werden wird, wird auferlegt werden.

Das Gerichtsamt von Berbisborf Schonauschen Rreifes.

Seineich au ben 14ten Marg 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte werden alle diejenigen, welche an das Bermögen des Bauers Anton Bleiber zu Ilnfmig Munfterbergichen Ereifes, worüber Concurs auf Antrag der Gläubiger eröffnet worden, Anfpruche zu haben vermeinen, bierdnrch vorgeladen, in dem auf den 29ften May c. a. festgesesten Liquidations Termine perfonlich ober durch juläßige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Borderungen anzumelden und ju erweisen, bemnächft aber beren gesehmäßige Unfehung in bem abjufaffenden Prioritats. Urtel, widrigenfallsa ber ju gewärtigen, daß fie mit ihren Anfprüchen an Die Maffe praciabirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden. Das Gerichtsamt der Königl. Riederlandischen herrschaften heinrichau und Schöniohnsdorf.

AVERTISSEMENTS

Leobidut ben gten Upril 1827. Das in bem Gurffentbum Jagerndorf Leobichüter Ereifes in dem fruchtbarften Theile bes Letteren in Der Gegend pon ber Stadt Raticher gelegene, bem fur blodfinnig erflarten Unton Grafen von Co. becf jugeborige, nach ber im Jahre 1824, gerichtlich aufgenommenen Zare auf 35323 Rtbl. 12 fgr. 8 pf. gewurdigte Rittergut Liptin , foll im Bege ber freiwils ligen Gubhaftation an den Deift = und Befibiethenden verfauft, oder im Falle eines nicht ju bemirfenden Bertaufs auf mehrere Sabre verpachtet merben. Bu Diefent 3wecf haben wir einen Termin por bem Commiffarto Beren Juffigrath Gungel auf Den 12ten Dag 1827. Bormittage um 9 Ubr in bem Ceffione : 3immer des unters Beichneten Fürftenthume . Gerichts angefest, und laden dagu die Raufe und refp. Pachtluftigen mit bem Beifugen por: daß bie naberen Berfaufe und Berpochs tungs . Bedingungen bei bem Bormunde bes genannten Grafen b. Gobed bem Lans Desalteften Baron von Bibra auf Raldaun Leobichuter Ereifes gu erfahren find. baf ein bedeutender Theil Des Raufgeldes hinter bem Raufer gegen bopothefarifche Gintragung fieben bleiben fann und die Bufchlage Ertheilung noch von der Genebmigung bes unterzeichneten Furfenthums : Gerichts als Dber Euratel . Deborde bes Anton Grafen b. Gobed abbangt.

Burft Lichtenftein Troppau Jagernborfer Fürftenthums : Gericht Konigt. Dreug, Untbelig.

Liebenthal ben igten Mars 1827. Das unterzeichnete Gericht fubbas firt bas biefelbft fub Dero 7, belegene, auf 275 Rthl. gerichtlich gewürdigte, jum Benedict Stelzerichen Nachlaffe geborige Acterftuck ab inftantiam ber Erben und fordert Birthungsluftige auf, in Termino ben

29ften May 1827 frub 9 Uhr

an hiefiger Gerichtsflatte ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Metsibiethenden zu gewärtigen. Zugleich werben biejenigen, beren Realansprüche an bas zu verfausende Grundstuck aus dem Oppothefenbuche nicht bervorgeben, folche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie bamit gegen ben fünftigen Bessiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigi. Preuß, gand, und Stadtgericht. Neisse den Sten Mary 1827. Es wird hiermit befannt gemacht, daß twischen dem Rothgerber Ernst hanel und seiner majorenn gewordenen Frau Francisca gebornen Dinter hierselbst, die beiberseitige Gutergemeinschaft ausges ichlossen worden iff.

Ronigl. Preug, Fürftenthums = Bericht.

*) Reichthal ben 3often Marg 1827. Der Berr Lieutenant Lobner auf Bunbichus bat am 14ten May bes v. J. beym Auseinanderwerfen eines Grabenstandes: a. eine goldne Ethsenkette, welche seche Biertel Ellen lang ift; b. zwen filberne

Alberne Löffel mit gegossenen silbernen Stielen, wo auf ber Hinterseite bes einen die Luchstaben I. R., und auf dem zweiten die Buchstaben I. L., so wie die Worte auf dem Stlele eingegraden siehn: libera paupertas praestat opibus in servitute, und wovon jedes löffel ein anderes ovoles Wappen hat, gefunden. Der undekannte Eigenthümer dieser Gegenkande, hat sich daber in dem zu seiner Legitimation als folder an der Gerichtsstätte zu Bundstüß auf den 17ten May d. J. Bormittags um 10 libr ansiehenden Termine entweder persönlich, oder durch einen qualificiten, mit einer gehörigen Information und Vollmacht versehenen Mandatarius zu melt den, im Falle des ungehorsamen Aussendichtens aber zu gewärtigen, daß diese gez sundenen Gegenkande, welche unter 50 Athl. werth sind, dem Finder zugeschlagen werde.

Trespe.

") Brestau. Super fein Aiger, Provenzer : und Gennefer Dele empfiehlt in Parthien jum Sandel und im Einzeln

S. G. Cchroter, Dhlouer = Strafe.

*) Brestau. Große fcone itallenifde Maronen werden bas Pfund fur

3 fgr. verlauft, Dhlauer. Strofe Do. 14.

*) Drestau den i gten April 1827. Da ben ber Direction ber Londener Union und ben beren Jaupt Bureau in Damburg haufig Borfchlage auf Lebendversicherung einlaufen, welche dann an une zuruckgewiesen werden, so sehen wir
uns bemogen, blermte wiederholt bekannt zu machen, wie nicht allein für die Bas
terländische Feuer. Bersicherungs Sesellschaft in Elberfeld, sondern auch ihr jones
Institut, welches Lebensversicherung zum Gegenstand seines Geschäfts hat, und
bessen Gemeinnühigtelt bereits durch mehrere Fälle in unserer Proving genugsom erprobt ward, unter unserer Leitung eine Agentur für Schlesien besteht, die wir aufs
Beste empfehlen. Es werden Plane dieser Anstalt auf mundliche und schriftliche
frankirte Ansragen unentgeldlich ertheilt.

R. E. Schreiber Sabne, Albrechteffrage Do. 15.

*) Brestan. Eine bequeme und freundliche Bohnung von funf Stuben, I Alfome, einer großen billen Rache, ift nachfte Johanni zu beziehen, Rupfersichmidtitraße No. 38. Das Nabere bafeibft im britten Stock.

") Bredlau. Ber eine Aporbete ju verlaufen municht, beliebe folches nebft nebft bem Dreife und Zahlungebedingungen franto gefälligft anzuzeigen bem

Agent Buttner et Cobn, Bifchofteftrage Do. 10:

*) Preslan. Auf der Rupferschmiedestraße Do 37. in ber golbenen Gras nate, wird unentgeltlich verabfolgt: Anzelger des Antiquar Ernft Do. VII., welscher nebst anderen Buchern, auch eine Anzahl für Leihbibliotheten brauchbarer Romane enthält.

Mittwochs ben 18. April 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. ze. alleranadioften Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

*) Glogau ben 13. Marg 1827. Die ju Murichau belegene, von dem Chris ftian Scheuthauer hinterlaffene Sauslerfielle, 103 Ribl. 15 fgr. tarirt, foll auf ben 18. Juni c. Bormittags um to Uhr auf dem Schloffe ju Schonau auf den Untrag ber Erber: meifibietenb verfauft werden, und werden baber Raufluftige hiermit eingeladen , fich in biefem Termine einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Oberamtmann Schulz Schonau und Murfchauer Gerichtsamt.

*) Pardwiß ben 18. Mary 1827. 3um Berfauf ber in Rreifthau bei Stels nau fub Dro. 9. belegenen Schmiebe , Dabrung, welche gerichtlich auf 221 Rthl. 29 fgr. abgeschaft worden, ift ein einziger Licitations Termin auf ben 19. Juni c. von Bormittage 10 Ubr ab im berrichaftlichen Schloffe gu Dieban anbergumt morben, ju melchem befit = und jablungefabige Raufluftige biermit vorgelaben merben; auch haben wir unter einem ben erbichaftlichen Liquidatione . Proces über bie gu erwartenden Raufgelder eröffnet, und gur Unbringung ber Liquidate ebenfalls ge-Dachten Lag beffimmt, welches wir hiermit bem Dublico unter bem Bemerken gut Renntnif bringen, bag alle im gedachten Termin fich nicht einfindende Glaubiger threr etwanigen Borrechte fur verluftig erflare und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Deaffe noch übrig bleiben mochte, murden verwiefen merben. Das Juftigamt ber Majoraes . Berefchaft Dieban.

*) Schonau ben 3. April 1827. Es follen auf ben Untrag ber Bormunde fchaft nachfiebenbe, ber minorennen Charlotte Friedericke Giefer gehörigen Realls taten: 1) Gine auf ber biefigen Goldberger Gaffe gelegene Scheuer, tarirt auf 61 Rthl ; 2) ein Rleck Grafe und Gartenland von circa & Morgen Glache abgefchatt

auf 25 Rible, in Dem an ber hiefigen Gerichtoffatte

auf ben 19. Juni c. a. Bormittags

um 9 Uhr anbergumten und veremtorifchen Bietungs . Termine fubhaffa verteuft werden. Bablungefabige merden biegu vorgeladen, und wird ber Bufchlag an ben Deifibietenden gefchehen, wenn nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulafig machen.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

*) Raumburg vm Queis ben 3. Upril 1827. Das unterzeichnete Gerichteamt fubhaftiret die gu Logan jum bafigen pormale Buchmaldichen Rretfcham geborige, auf 136 Mthl. 20 fgr. oresgerichtlich gemurdigte Biefe, ad inflantiam eines Realglaubigers, und forbert Bietungeluftige auf, fich in Termino

ben 20. Juni c. a.

frub um 10 Uhr auf bem berrichaftl. Schloffe ju logau einzufinden, ihre Gebothe abaus

abzugeben und fobann zu gemartigen, bag nach erfolgter Buftimmung ber Reaf: Blaubiger ber Bufchlag an ben Deifibietenben, fofern fouft nicht etwa gefetliche Sinderniffe eintreten, geschehen wird.

Das Graft. v. Stofchiche Gerichtsamt Logau und Saugeborf.

*) Fürstenstein den Sten Upril 1827. Auf Antrag eines Realgläubigers wird die mit hinzurechnung des Material Berihes der Grundstücke auf 3003 Ath. 20 fgr. gesichtlich abgeschäpte Carl Siegismund Casparsche Erdscholtizei von 12 Rusthen mit Gerechtigkeiten des Brandweinbrennens, Schanfes und Backens, sub Red. 14. in Conradswaldau, am 5. Mai, 9. Inni et peremtorie den 7. Juli c. Borwittags 10 Uhr in der Gerichts-Ranzellei zu Schwarzwaldau dffentlich vertauft, wozu zahlungsfähige Kauslussige vorgeladen werden.

Freiherrl. v. Cjettrig und Reuhans Schwarzwaldauer Gerichtsamt.

*) Jauer den 6. April 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers font die sub Mro. 81. zu Seichau belegene Gartuerstelle, wozu ein Obstgarten, zu Scheffeln Aussaat Acter und 8 Morgen Busch gehören, welche ortsgerichtlich auf 1051 Riblr. 10 fgr. taxire worden, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Melstiethenden vertaust werden. Besit, und zahlungsfähige Rauflustige werden hiermit eingeladen, sich in dem auf den 20sten Juni d. I. Vormittrags um 10 Uhr auberaumten Biethungstermine im herrschaftlichen Schlosse zu Seichau einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und hiernach zu gewärtigen, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht etwa gesesliche Umstände eine Ausnahme gestatten sollten. Die Taxe kann im Errichtskreischam zu Seichau und Röchlig nachgeseben werden.

*) hir ich berg ben 3often Marg 1827. Die Brandstelle bes vormaligen burgerlichen hauses sub Mro. 17. ju Rupferberg Schonauer Rreises, zu besten Restablissement ein Baufond von 121 Athl. 11 fgr. 5 pf. aus bem Depositorio bes unterzeichneten Stadigerichts ausgezahlt werben soll, und wozu außerbem noch terzeichneten Stadigerichts ausgezahlt werben soll, und wozu außerbem noch terzeichneten Stadigerichts

Materialienwerih von 176 Athl 23 igr., so wie 8 Scheffel Acter und zwen Garten gehoren, welche lettere auf 289 rthl. To igr. betarirt worden, wird nach erfolgter Loggebung von Seiten des Besiters Carl Mengel auf den Antrag in Termino

Den isten Juni d. J.

Nachmittags um 4 Uhr in bem Ronigl. Stadtgeriches Bimmer zu Rupferberg an ben Deffiethenben offentlich verkauft. Raufluslige werden hiezu mit bem Bemerken eingeladen, daß die Regulirung der Bedingungen in Termino ges

fdiebt. Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

*) Golbberg ben 28ften Mar; 1827. Bum bffentlichen Bertauf bes fub Do. 330. hiefelbft an ber Schmiedegaffe benm Oberthore belegenen Saufes, gebostig bem Beug. Lügenmacher Gotthelf Frenjel, welches nach bem Material und Bauwerthe auf 469 Rthl. 15 fgr. und nach bem Etrage auf 566 Rthlr. gerichts lich gewürdiger worden, haben wir einen peremtorischen Blethungstermin

por bem ernannten Deputato Den. Land und Stadtgerichts. Uffeffor Soffmann and beraumt.

beraumt. Wir laben alle jahlungsfähige Raufluftige ein, sich an bem gedachten Lage und jur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und binlänglicher Information versehene Mandararien aus der Jahl der hiefgen Justizcommissarien, oder auch Andere auf dem Königl. Land und Stadtgericht hieselbst einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zusschlag an den Meist und Bestiethenden nach eingeholter Genichmigung der Interessenten zu gewärtigen. Auf Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht geschliche Umfände eine Ausnahme machen sollten, keine Rücksicht weister genommen werden, und kann übrigens die Laxe jederzelt in den gewöhnlichen Umtöstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. gand : und Gradigericht.

Bres fau ben 14ten Marg 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Scerichtsamts wird biermit befannt gemacht, daß die sub Nro. 14. zu Kleintinz Nimptschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich auf 725 Rthl. taxirte Joseph Neumannsche Freigärtnerstelle im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio 30. Mai d. J. in der Kanzlet zu Großtinz öffentlich an den Meistbiethenden verstauft werden soll Zablungöfähige Kaussussige werden daher hiermit vorgeladen. Die Taxe ist im Gerichts Kretscham zu Kleintinz ausgehangen.

Das Graft, v. Königsborffiche Gerichtsamt ber Großtinger Guter.

Breslan ben 23. December 1826. Muf ben Untrag ber Ronigl. Regies rung ju Liegnis ift Die Gubhaftation bes im Furffenthum Boblau und beffen Steis nauer Rreife gelegenen, bis jum 10. Juni 1822. im Guter : Berbande des Domais nenguts Parchwit begriffen gewefenen, jest bem Johann Guffas Ludwig Rifn; gehörigen Borwerfs Jurefch nebft Zubebor, welches im Jahie 1821, nach ber bem, Dei bem biefigen Ronigi. Dber - Bandengericht ausbangenden Broclama beigefügten. in jeder ichicklichen Beit einzusehenden Sare auf 17000 Rthl. abgeschapt ift, boa und verfugt worden. Es werden alle gablungefabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in bem angefesten Biethungs , Termin am 8. Mai 1827., om 7. Auguft 1827., befonders aber in dem letten Termine, am 19. December 1827. Bormit-- tans um ir Ubr, por dem Conial. Dber . Canbesgerichts , Rath Beren Bebrenbs im bi figen Ober gandergerichts Daufe in Berfon ober burch einen gehorig informirten und mit gerichtlicher Special. Boffmacht verfebenen Mandatar aus der Babl ber biefigen Ober . Landesgerichte - Juffig - Commiffarien, wogu ihnen fur ben Rall et waniger Unbefannischaft ber Jufig : Commiffionerath Daffelt . Morgenbeffer und Juffis Commifforins Brier vorgefchlagen werben, ju erfcheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote jum Protofoll ju geben, und ju gewaritgen, bag ber Bufchlag und bie Abjudication an ben Deift = und Beftbietbenben. wenn feine gefestiche Umftanbe eintreten, erfolge.

Ronigl. Preuß. Ober - Landesgericht von Schlefien.

Glogau den zisten Februar 1827. Die zu Leschkowig Glogauschen Creis ses, sub Ro. 10. belegene, auf 266 Rth. 17 fgr. 93 pf. gewürdigte Gottlieb Girces sche Freihausterstelle, soll Schuldenhalber in Termino den 5ten Mat d. 3. Bormits

tage um o Uhr öffentlich an bafiger Berichteffelle vertauft werben, und wird fols des hiermit jur Renntnig bes Publifums gebracht.

Das Gerichtsamt von Leichfewiß. Gringmuth. Reichthal ben 18. Mars 1827. Im Bege ber Erecution, wird bas hiefelbft Mro. 110. gelegene Dicolaus Drobigiche Saus, welches auf 175 Rtb. ges murdigt worden, in dem einzigen veremtorifden Termine

ben 11. Juni d. J. verfauft werben. Dir laben Raufluftige und Zahlungefabige hiermit por, am ges Dachten Lage Bormittage um to Uhr auf bem Stabtgerichte: 3immer in Berfon ober burch geborig legitimirte Dandatarien gu ericheinen, und bat ber Deifts und Beffviethend bleibende; wenn gefepliche Umftanbe feine Musnahme gulaffen. ben Rufchlag ju gemartigen, und fann die Zare bes Grundftude jeber Beit in ber fabtgerichtl. Regiffratur nachgeseben werben.

Ronigl. Dreuß Stadtgericht.

Treame.

Gorlit ben isten Mary 1827. Im Dege nothwendiger Gubhaffation iff jum offentlichen Berfauf ber zu Dber Deutschoffig im Gorliger Creife beleges nen, auf 280 Rthir, gerichtlich taxirten Johann Gottlieb Schwarzbachichen Dienft. adrinerftelle Do. 12. ein veremtorifder Biethungs . Termin auf

ben breifigffen Dat 1827. Bormittags 9 Ubr

an gewöhnlicher Gerichtsffelle gu Dber Deutschoffig angefest worden und werben Raufluftige bagu eingelaben. Schmidt, Juftit.

Berichtsamt Dber, Deutschoffig. Dirmadau ben igten Februar 1827. Die gum Rachlage ber verftors benen Gartner Undreas und Johanna Tradelichen Cheleute geborige, fub Do, 2. zu Lindenau im Grottfauer Greife gelegene, von der Roboth abgelogte, gerichtlich auf 490 Mthir. abgeschatte Gartnerftelle, mogu außer bem Garten per 1 & Schff. Breslauer Maafes Musfaat, noch zwei Acterftuck von 112 Schft. und refp. 34 Schft. geboren, foll Theilungshalber fubhaffirt merben. Es ift biegu ein einziger verems toriicher Biethungstermin auf den goffen Mai a. c. vor dem Ronigl. Land. und Stadtgerichts : Affeffor herrn Bener Bormittags um 9 Uhr angefest morben, und werden baber alle gablungsfahige Ranfluftige biermit borgeladen, fich in Diefem Termine gur beffimmten Beit auf bem Gerichtshause hiefelbft einzufinden , ihr Ges both abzugeben und bemnachft ben Buidiag an ben Meift und Beftbiethenden gu gewartigen, wenn nicht gesetzliche Umffande eine Ausnahme gulaffig machen follten. Uebrigens fann Die Zare von ber ju fubhaftirenden Stelle in ber biefigen Registratur naber eingeseben werden. Ronigt. Preuf. Land = und Gradtgericht.

Greiffenftein ben 14ten Mary 1827. Bon Geiten des unterzeichnes ten Berichteamte wird bierburch befannt gemacht, daß gum Bebuf der erbichafts tichen Auseinanderfegung die freiwillige Gubhaffation bes bem verfforb. Gottlieb Edart zu Reundorf zeither zugehorig gemefene, fub Dro. 57. bafelbft belegenen, und in ber gerichtlichen Taxe vom toten Mary 1827. auf 1787 Ribit. 27 fgr. 3 pf. Cour. gewurdigten Bauergute, verfügt worden ift. Es werden baber befige und gahlungsfabige Raufluftige biermit aufgefordert, in dem auf Din

zosten Juni curr,

anssehenben letzten und peremtorischen Lieitations. Termine Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts. Canzlei des unterzeichneten Gerichts, entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach ers folgter Erklärung der Interessenten, das in Nede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist, und Bestbiethenden abjudicirt, und auf später als an dem besagten letzten Termine eingehende Gedothe, wenn nicht bes sondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen wers den wird,

Reichsgräflich Schaffgotsches Gerichtsamt der Herrschaft

Dels ben Sten December 1826. Das Bergogl, Braunfdmeig Deliche Rurffenthumsgericht macht hierdurch bekannt, daß Die Gubhaffation ber im Gurs ftenthum Dels zu Bucklan unter Do. t. bes Supothekenbuche gelegenen und mit ber Rretfchamb. Gerechtigfeit, fo wie mit ber Bad = und Schlachtgerechtigfeit beliebenen, auf 3010 Rtblr. 9 fgr. 4 pf. abgeschaften zwenbubigen Erbicholtifen bes Johann Mache auf Untrag eines Real Glaubigere im Wege ber Execution in berfugen befunden worden. - Es werden baber biedurch alle, welche gedachte Erbicholtisep zu befigen fabig und annehmlich zu bezahlen bermogend find, aufgeforbert, in bem auf ben 24ften Marg und 23ften Dap, befonders aber in bem letten und peremtorifchen Licitations = Termine auf den 24ften Juli 1827. Bormittags um 9 Uhr bor unferm Deputirten, herrn Uffeffor Reitich an hiefiger proentlicher Gerichtsfratte fich zumelben und ihre Gebothe abzugeben, indem auf Die nach Berlauf bes letten Licitations : Termine etwa einfommenden Gebothe, in fofern gefettliche Umffande nicht eine Ausnahme zu laffen, nicht weitere Rudficht genommen werden, fondern an den im Termine meift : und befibietbend Berbleibenden erfolgen wird. Die von den Dorfgerichten aufgenommene Taxe des qu. Grundfinete mird übrigens auf Berlangen in Den gewohnlichen Umtsfrunden in ben Partheien - Zimmern Des berzoglichen Fürftenthume : Gerichte gur Ginficht porgelegt merben.

Fürst en sie in den 28sten October 1826. Das auf 11,488 Mth. 10 sge, gerichtlich und bergamtlich abgeschätzte Wilhelm Scholzsche Bauergut nebst dazu gehörigen Grubenantheil Arc. 10. zu Weißstein Waldenburger Ereises, soll im Wege der Erecution in den auf den 5ten Februar, den 5ten April bielbst und den Isten Juni 1827. in dem zu verkaufenden Guthe selbst angesetzten Terminen, von welchen der letzte peremtorisch ist, subhaska verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungsfähige Kaussussisch biermit einladen. Die Taxe gebst Beilaß ist sowohl

hier ale in bem Gerichtefretscham zu Weißffein einzuschen.

Reichsgräft, v. Hochbergsches Gerichtsamt der Herrschaften Fürstene Camenz den 11ten December 1826. Von dem unterzeichneten Gericht soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Erecusion der Amond Belznersche, sub No. 58. zu Dörndorf gelegene, am 10. Novbr. d. J. auf 4000 Athle. gerichtlich abgeschätze Erbfrerscham in den dazu anberaumten Terminen und zwar; den zien März, den Sien Moy und den 19ten Juli 1827. öffentlich an den Meistenden verfaust werden, weshalb zahlungstädige Kauslussige hierdurch ausgestordert werden, in den angesetzen Terminen, besonders aber in dem leptern, wels wer peremtorisch ist, Vormittags um 9 Uhr allhier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben

jugeben und bemnachft den Jufchlag mit Genehmigung bes Ertrabentene gu gewartigen. Das Patrimonials Gericht ber Konigl. Niederlandifchen herrichaft Canrens.

Schonau ben 26sten Januar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch befannt, daß im Wege der nothwendigen Subhasiation und auf Antrag der Freigartner Johann Joseph Neumannschen Reals Glaubiger die jub Aro. 17. 3u Nieden Falkenhain gelegene Großfreigartnerstelle, bestehend aus:

26 Morgen 31 $\square R$. Acter

3 — 79 $\square R$. Wiese

27 $\square R$. Busch

und — 123 $\square R$. wuste kahde

in Summa 30 Morgen 80 -R.

welche nach ber, dem aushängenden Proclama beigefügten und zu jeder schieklischen Zeit in hiesiger Canzlen nachzusehenden Taxe, ortsgerichlich auf 1884 Mthl. 5 sgr. abgeschätzte wurde, öffentlich an den Meist, und Bestbiethenden verkauft werden soll. Es werden demnach alle besitz und zahlungsfähige Kaussussige hiers burch öffentlich eingeladen, in den hierzu anderaumten Terminen,

den Iten Marg, den 14ten April und

den 17ten Mai Diefes Jahres 1827.

besonders aber in dem letzten peremtorischen Termine, sich entweder in Person, oder ducch binlanglich mit Vollmacht versehene Stellvertreter Vormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Falkenham einzusinden, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zusschlag an den Meiste und Bestbiethenden nach vorangegangener Genehmigung der Real. Gläubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichen die Löschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als der leer ausgehenden Forderungen und zwar letztere ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Das Albinusiche Gerichtsamte gu Falkenhain.

Brun.

Langen bielau den zien Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte sind im Wege der nothwendigen Subhasiation zum Verkauf der Chrissstoph Rahnerschen, sub Nro. 10. zu Stoschendorf Reichenbachschen Areises belesgene, auf 1349 Athl. 3 sgr. 7 pf. ortsgerichtlich gewürdigten Windmühle, wozu 10 Scheffel Acker und ein Obstgarten gehört, die Viethungs-Termine auf den 20sten April, den 21sten Mai und peremtorie den 23sten Juni dieses Jahres, ersstere beide in hiesiger Amtscanzley, letzterer aber in loes Stoschendorf anderaumt, an welchen Tagen besits und zahlungsfähige Rauslussige ihre Gebothe ab Protoscollum geben und den Zuschlag an den Vestbiethenden nach vorhergegangener Sinswilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graffich v. Candrecztyfches Gerichtsamt ber Langenbiefauer Majo-

Ratibor ben 4ten Februar 1827. Im Wege ber nothwendigen Subhas station, soll die sub No. 24. im Dorfe Buslamit Ratiborer Creises gelegene, dem Franz Stacha baselbst eigenthumliche, auf 311 Rthir. 5 fgr. gerichtlich geschätze halbhubigte Robothbauerstelle meistbiethend verkauft werden. Die Biethungstermine steben

stehen generale man auf den 5ten April 1827.

in Bustawit und ber peremtorische

auf den 19ten Juni 1827, Machmittag

in Buslawit an, wogn zahlungsfahige Kauflustige hiermit vorgeladen werden. Die Kaufsbedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht, und kaun die Taxe in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamtes zu Beneschau zu seber Zeit eingeschen werden. Das Gerichtsamt der Herrschaft Beneschau.

Dimpafch ben 17. Januar 1827. Auf ben Untrag bes Rirchen : Collegii an Girlacheborf foll bie bem Duller Unton Buttner geborige, fub Dro. 63. ju Deis bereborf gelegene Dbermuble nebft bem baju gehörigen Ucferfluche Dro. 79., welche beibe wie bas an unferer Berichteffelle ausbangende Ear, Infrument ausweifet, tu Jahre 1826., nud gwar die erffere nach bem Material Berthe auf 2620 Rthl. nach bem Dugunge : Ertrage ju 5 pro Cent ober jufammen auf 3621 Ribl abges fcast worden, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merben. Dems nach werden alle Befit und Zahlungefabige burch gegenwartiges Proclama auf. gefordert und eingeladen, in den biergu angefetten Terminen, namlich ben 16. Mai c. Bormittags o Uhr und ben 16. Juli c. Bormittage o Uhr, befonders aber in bem letten und peremtorifden in Beibersborf felbft im bafigen Rreticham abzuhaltenden Termine, ben 18. September c. Bormittage um g Uhr por bem Ronial. Band. und Stebtger chte Alffeffor Beren Ruppell Bartheiengimmer und refp. in gedachtem Rretfcham gu erscheinen, Die befondern Bedingungen und Dobge litaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Drotofoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch pon ben Intereffenten erhoben, ber Bufchlag an ben Delft. und Beffbiethenden erfol. gen mirb. Ronial. Dreuß, gand : und Stadtgericht.

*) Schwelbnig ben 23. Februar 1827. Die gu Rornis Striegauer Rreis fes belegene, bem Gottlieb Gebauer gehötige, ortsgerichtlich auf 150 Rthl. tarirte Bauslerstelle, foll im Wege ber nothwendigen Gubbastation in bem einzigen perem-

torifchen Biethunge : Termin

ben 19. Juni 10 Uhr

auf dem herrschaftl. Schlosse zu Kornig öffentlich verkauft werden, und werden biezu zahlungsfähige Rauflustige vorgeladen. Die Taxe fann sowohl in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamts als auch im Gerichtstretscham zu Kornis inspicirt werden. Das Patrimonials Gerichtsamt Kornis.

Angenmaher.

**) Rofenberg ben 23. März 1827. Theilungshalber joll die haus Besitstung Rro. 66. hiesiger Berstadt, gerichtlich auf 250 Rthl. Cour. tarirt, in Termino percentorio ben 19. Juni 1827. öffentlich verkauft werden, wozu besitstähige Kauslustige einladet.

Das Königl. Preuß, Stadtgericht.

Bu verauetioniren.

Breslau, den giften Mars 1827. Es foll am zten Mai c. Bormittags um it Uhrim Bring von Preußen auf dem Lehmdamme, ein fehr gut conditionirtes Privartheater mit mehreren gut gemahlten Decorationen an den Meifibierhenden Begen baare Zahlung in Cour. versteigert werden.

Ronigl. Stadtgerichts . Execution : Infpection.

Bres

Breslau ben 7ten Upril 1827. Es follen am 25 ften April c. Bormitetags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und au ben folgenden Tagen im Auctionsgelaffe bes Königl. Grabigerichte in dem Haufe Rro. 19. auf ber Juntern. Strafe verschiedene Effecten, bestehend in Rupfer, Mefling, Jinn, Betten, Leinen, Mobeln, Kleidungostücken und hansgerath an ben Melftbiethenden gegen baare Zahlung in Courant verstelgert werben.

Ronigl. Stadtgerichte : Execution . Infpection.

*) Brestau. Donnerstag den 19ten fruh um 10 Uhr werde ich fur Rechnung eines Privat: Mannes 5 Drofft gute Frang: Weine, auf der Schmiedebrucke Ro. 12. im Sauskeller öffentlich gegen baare Zahlung verkaufen. Kabndrich, Auctions Commiss.

Citationes Edictales.

*) Glogan den 5ten April 1827. Bu bem aus einem Deposital : Bermogen von 259 Rtblr. 6 fgr. beffebenden Rachlaß des ju Rrafchen im Gubrauer Ereife am Toten Juni 1804, verfforb, Inwohners George Lebfeld, haben fich, ba ein borf gerichtliches Teffament an Mulitat leibet, Die Enkelfinder feiner beiden Gefchmiffer als gefetliche Inteffaterben gemelbet. Bu threr bollftandigen Legitimation ift jes boch annoch ein Aufgeboth aller nabern oder gleich nahen Erbrechte : Pratendenten erforberlich geachtet worden, und es werden baber alle biejenigen, welche ein nas bered oder gleich nabes Erbrecht ju baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, fols ches binnen neun Mochen, langftens aber in Dem auf ben 2offen Juni biefes Jah= res Bormittags an ber Gerichteftelle auf bem Schloffe ju Rrafchen angefehten Ter: mine angumelden und nadjumeifen und gwar unter dem Rechtenachtheile, daß wenn fich in gedachtem Termine niemand melbet, Die gedachten Enfelfinder ber Befdwiffer bes Erblaffere fur bie rechtmäßigen Erben werben angenommen werden, und ihnen als folden ber Dachlag jur freien Disposition verabfolgt merben mirb, ber nach erfolgter Praclufion fich etwa erft meldende nabere ober gleich nabe Erbe aber alle thre Sanblungen und Dispositionen anguerfennen und ju übernehmen fculdig, von ihnen weber Rechnungstegung noch Erfat ber gehobenen Rugungen ju fordern berechtigt und fich lediglich mit dem, mas aledann noch bon ber Erbs schaft vorhanden , ju begningen verbunden fenn foll.

Ronigl. Jufigamt bes biefigen vormaligen jungfraulichen Stifts ab

Sancram Claram. *) Buben ben 4. April 1827. Rachftebend genannte Berfchollenen: 1) ber Mustetier Johann Gottlieb Liebeck aus Dffig, welcher im Jahr 1805. jum Ronigl. Dreuß, Infanterie = Regimente b. Treuenfels ausgehoben, in ber Schlacht ben gena gefangen und nach Frankreich transportirt worden; 2) der gandwehrmann Frieds rich Wilhelm Bittner aus Drobmsborf, welcher im Jahr 1813. unter bas Ronigl. Preuß. Ste Landwehr : Infanterie ; Regiment ausgehoben worden, baben feir tanger als 10 Jahren feine Rachricht bon ihren Leben und Aufenthalte gegeben. Die borgenannten Bericollenen oder beren Erben und Erbnehmer werden auf Untrag ibs rer Bermandten biermit aufgefordert, fich binnen 9 Monaten, fpateftene aber in bem auf ben 16ten Januar 1828. Bormittage um 9 Ubr allbier por unterfchriebes nen Jufittiarto entweder perfonlich oder fchriftlich ju melden, mibrigenfalls biefels ben für tobt erflatt und ibt Bermogen ibren nachften Bermanoten gugefprocen mer-Das Gerichtsamt von Brauchischborff und Dffig. ben wird. Rraufe, Juftit.

Beylage

eplag

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes bom 18 2(pril 1827.

Citationes Edictales.

*) Cottbus ben 27ffen Februar 1827. Bon bem Ronigl. Preuf. Landge. richt ju Cottbus, wird ber verschollene Georg Gerbin aus bem Dorfe Rachlau Soperemertafchen Creifes geburtig, welcher als Ronigl. Gachficher Garde du Corps (bel ber 6ten Compagnie) gedient, und als folcher in bem Jahre 1812, nach Rufland marfchirt, angeblich nach der Schlacht von Schmolenef vermift worden und auch bis jest von feinem Leben und Aufenthalte feine Dachricht gegeben bat, fo wie deffen ermanige guruckgelaffene unbefannte Erben und Erbnehmer biermit edictaliter vorgeladen, fich binnen neun Monaten und fpateffens in dem auf ben 16ten Januar 1828 Bormittage 10 Uhr

por dem Deputirten Beren Landgerichte. Affeffor Ronig auf dem Ronigl. Landges richt hiefelbft anberaumten Termine, ober in beffen Regiffratur fcriftlich ober perfoulich ju melben, und die weitere Unweisung ju erwarten, wibrigenfalls ber Bes org Gerbin fur tobt erflart und fein Bermogen ben fich meldenden legitimirten

nachften Bermanbten ausgeantwortet werden wirb.

Ronigl. Preug. Landgericht.

Ratibor ben 9. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Dber-Landesgericht wird auf ben Untrag des Ronigi. Fiecus ber Dutmachergefelle Frang Rocht aus Edwerteheibe, Grottfaner Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf ben 30. Mat Bormittags 10 Ubr vor bem herrn Dber Landesgerichts. Auscultator Geligitt angefesten Termine allbier zu gestellen, über feine gefeswidrige Entfernung fich ju perantworten, und feine Burudfunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borfdrift ber Gefete feines fammtlichen Bermogens, fo wie ber ibm in Bufunft et wa gufallenden Erbichaften verluftig erflart, und foldes alles der Regierunges Daupt = Raffe jugefprochen werden wirb. Urfundlich unter bem Gingel bes Ronigl. Preuf. Dber : gandesgericht von Dberfchlefien, und der geordn. Unterfchrift.

Manfterberg ben 16ten Dovember 1826. Bon bem unterzeichneten Berichte wird auf den Untrag feines Bruders ber als Apotheter Lehrling mahrend ber Belagerung von Breslau im Jahre 1806, verschollene Carl Gottlob Bruent und beffen etma gurndigelaffene unbefannte Erben und Erbnebmer hierburch bere geftalt offentlich borgeladen, fich binnen 9 Monaten und langftens in bem auf ben 3often August 1827. Bormittags um 11 Ubr im biefigen Gerichtszimmer ane febenben Termine entweber perfonlich ober fdriftlich, oder burch einen mit gehorie gen Ausweisen über fein oder ihr Leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmach tigten

tigten zu melben und fobann bie weitere Unweisung zu gewärtigen, im Gegenstheil aber wird auf die angetragene Todeserklarung erkannt und bas Bermogen ben fich melbenden Erben ausgefolgt werden.

Das Ronigl. Preuß. Lands und Stabtgericht.

Jauer den zten Februar 1827. Zusolge rechtskräftigen Erkenntnißes bes Gerichtsamtes der herrschaft Prausnitz de publ. 30sten May 1823. ift noch sine vorschriftsmäßige Vorladung aller unbekannten Gläubiger des verst. Kretschmers zu Prausnitz, Gotter Way 1823. für eröffnet anzunehmen ist, zu erlassen nottig. Deshalb werden alle unbekannte Gläubiger des letztern hierdurch offents lich vorgeladen, in dem hiezu auf den 14ten May c. a. Vormittags um 9 Uhr anberaumten Termine in der hiesigen Amtsstube des unterzeichneten Institiarii zu erscheinen, ihre Forderungen an die Brendelsche Masse zu liquidiren und ges borig zu bescheinigen; wogegen sie ben ihrem Ausbleiben aller ihrer Ansprücke an die Brendelsche Masse wiese Stills schweigen damit wird auserlegt werden.

Das Rammerherr Freiherelich v. hochbergiche Gerichtsamt ber herrs ichaft Prausnis. Stuppe.

Ereng burg, ben 3iften Januar 1827. Der aus Rotichanomis Rofens berger Creifes geburtige, im Jahre 1811. jum 3iften Konigl. Linten "Infanteries Regiment ausgehobne Musketter Andreas Gromotka, welcher nach unbeftätigten Radrichten im Jahre 1813. bei ber Belagerung vor Erfurt erkrankt und im Lagasreth verstorben sein soll, wird auf den Antrag seines Baters Johann Gromotka nebst seiner etwa zurud gelassenen unbekannten Erben hierburch vorgeladen, sich innerhalb dreier Monate, spatestens aber in dem auf den

igten May Bormittags 9 Uhr bierorts anderaumten Termine personlich, oder schriftlich ju melden und weitere Anweisung zu erwarten unter der Warnung, daß er der Andreas Gromotka sonft für todt erklärt und sein Bermogen seinem Bater und feinen hieselbst hinterlassenen Geschwistern als einzigen bekannten Erben überwiesen werden son.

Das Ronigl. Juftigamt Bodland , Meuhof.

Militsch den 28sten December 1826. Nachdem auf den Antrag mehres er Real. Gläubiger über die in 13756 Kthlr. bestehenden Rausgelder bes ebemals Wirfingschen von dem Freyguts-Besther Earl Quickert meistvietend erstandenen, in hiesiger pohlnischen Borstadt sub Nro. 9. belegenen Ackerdürgerguts das Liquis dations. Berfahren eröffnet und diese Erösfnung auf die Mittagsstunde seizeset worden, als werden alle diesenigen, welche an die gedachten Rausgelder ans irgend einem Grunde Ansprücke zu haben verminen, ausgesordert, in dem auf den liten Mai 1827, vor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Reserendarius Hartlieb in unserem Geschäfts. Locale früh um 10 Uhr angesetzen Termine entweder personlich over durch einen zuläsigen, mit Bollmacht und hinreichender Insormation versehenen Mandatarius, wozu ihnen ben etwaniger Unbekannischast der Justitarius Hossimann zu Birschödinis vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Ansprücke gehörig anzumelden und zu bescheinigen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, dass sein ihren Ansprücken an das Grundstück und resp, die Kausgelder, Masse präckubirt

birt und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Dlus. Licitanten als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, und theils weise schon vertheilt worden, auferlegt werden foll.

Das Ronigl. Preug. Stadtgericht.

Striegau ben 22ften Februar 1827. Die jum Nachlasse bes ju Bockan berstorbenen Freigareners Unton Schumann gehörige, sub Mro. 23. ju Bockau bes legene, und im Jahre 1822. ortögerichtlich auf 221 Athl. 10 fgr. taxirte Freigartsnerstelle soll auf Untrag ber Anton Schumannschen Erben öffentlich an die Meiste und Besthiethenden vertauft werden. Demnach werden besith und zahlungsfähige Ranflussige bierdurch eingelaben, in bem hierzu auf

ben 3. Mai b. 3. Bormittage 10 Uhr

anberaumten einzigen und peremtorischen Biethungs Termine in unserem Ses schäfts Locale hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Prototol zu geben und zu gewärtigen, daß
bemnächst, wonn kein gesehliches hinderniß statt findet, der Zuschlag an den Meiste
und Bestbiethenden erfolgen wird. Zugleich werden zu diesem Termine sowohl die
bekannten als auch alle etwanigen unbekannten Real-Släubiger des verstorbenen Unton Schumann, oder dessen Erben zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an die Masse se unter Auserlegung eines ewigen Stillschweigens werden präcludirt werden. Ues brigens sollen nach gerichtlicher Erlegung der Kausgelder, sämmtliche eingetragenen Forderungen, und zwar die etwa leer ausgehenden, ohne daß es hierzu der Production der Instrumente bedarf, gelöscht werden.

Ronigl. Preug. gand : und Stadtgericht.

Bauermis ben 4ten Dary 1827. Alle Diejenigen, Die ale Gigenthu. mer, Ceffionarten, Diand. ober fonflige Briefeinbaber an bas auf ber bieffgen Doffeffion Dro. 77. jest ber Elifabeth vereblichte garifch geboria, fub Rubr. III. Do. 7. ad e. ohne ausbrudliche Beziehung auf ein Infirument ober Decret von bem ebemaligen Befiger biefer Stelle Bictor Staroffzig von feiner Chefran Daus line Grarofitf an jugebrachten Bermogen am iften gunt 1772. intabulirte Car piral pr. 160 Ribl. und an bas ursprüngliche Infrument bas angeblich bei bem Branbe im Sabr 1809. ju Bauchwis verloren gegangen und felbft in einer Abfchrift nicht berbeiguschaffen gemefen ift, Unspruch ju machen haben, merben auf den Untrag ber Erben der Pauline Starofigig jur Ungeige und Befcheinte gung Diefes Unfpruche binnen 3 Monaten, fpateftene aber ben 19. Sunt b. S. frub um 10 Uhr in ber biefigen Gerichreftube mit ber Warnung aufgeforbert, daß die Ausbleibenden mit ihren erwanigen Unfpruchen auf bas an Die Staroft gifiden Erben auszugablenbe und ju ibidenbe Rapital und bas barüber lautenbe Inftrument pracludier, ibnen besbalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt und mit ber Umortifations : Erffarung bes Infrumente und Ausgablung bes Rapis tals, fo wie gofchung beffelben im Sppothefenbuch verfahren werden wird.

Ronigl. Gericht Der Stadte Banerwip und Raticher.

Schonau ben 22sten September 1826. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte wird ber im Jahr 1813. als Landwehrmann in einem Lazareth am Rhein verftorben senn sollende Carl Sigismund Müller, Sohn bes verstorbenen Bauergutsbesitzer George Friedrich Müller zu Ober-Berbisborf Schonauer Ereis fes in Niederschleften auf ben Antrag seiner leiblichen Mutter Anna Elisabeth ververwitt. gewesene Bauer Muller, jest verehl. Inlieger John geb. Borrmann und seiner leibt. Schwester Maria Rofina verehl. Gartner hoffmann geb. Muller nebft feinen etwa zuruckgelaffenen unbefannten Erben hierdurch vorgeladen, fich innerhalb neun Monaten und spatestens in bem

auf ben 18ten Juli 1827. in ber Gerichtsflube auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Nieder Berbisborf des Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine entweder personlich oder schriftlich zu melden und die weitere Anwisung zu erwarten, unter der Wars nung: daß der Carl Siegismund Müller sonst für todt erklart und bessen mogen seiner oben genannten leibl. Mutter und leibl. Schwester als einzigen geseslichen Erben überwiesen werden soll.

Das Thomanniche Gerichtsamt ju Berbieborf.
AVERTISSEMENTS.

*, Rochaniet ben Cofel ben 21 ffen Februar 1827. Im Wege nothwendiger Gubhastation wird die zu Dziergowiß Coseler Ereifes sub Rro. 20. gelegene,
auf 326 Athle. 5 fg.. 9 pf. gerichtlich gewärdigte Freygärtnerkelle zum öffentlichen
Berkauf ausgebothen, und dazu von und ein einziger veremtorischer Termin auf den
20sten Juni 1827. früb 9 Uhr in der hiefigen Gerichtstanziep angesete. Dierzu
werden Kaussusige und Zahlungbfähige mit dem Bemerten eingeladen, das dem
Bestbiethenden, ohne Rücksich auf fernere Gebothe, gegen Erlegung des Kausschils
lings der Zuschlag der subhafta gestellten Stelle ertheilt werden wird. Uedzigens
wird auch allen undekannten Real Prätendenten bekannt gemacht, daß, wenn sie
In dem anderaumten Termine nicht erschelnen, sie mit ihren Unsprüchen an die ges
dachte Stelle werden präcludirt werden, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschildungs die köschung der sämmtlichen eingetrogenen, wie auch der leer ausgehens
den Forderungen, und zwar der letztern auch ohne Production der Instrumente ders
stütt werden wird.

Das Gerichtsamt der herrichaft Rofdowig.

Langenblelau ben 26. Februar 1827. Das unterzeichnete Justjamt, als die den Rachlaß der am 8. August 1826. ju kampersdorf, Frankensteiner Rreis ses, verstordenen Sulanne Marie vermit. Kleiner, gebornen Boltel regulirende Behörde, macht die bevorstebende Theilung des gedachten Nachlasses unter die fich gesehlich legitlmirten Erben, denen unbekannten Gläubigern der Wittwe Rleiner mit der Ausforderung bekannt, ihre etwanig an denselben habenden Ausprüche binsnen einer Frist von drei Monaten, dom 19. März d. J. angerechnet, dem unterzeichneten Judicio anzuzeigen, widrigenfalls sie nach Ablauf dieser Frist in Semästbelt des S. 137. und S. 142. Tit. 17. Thi. I. des Allgem. Landrechis sich nur an jeden der Erben nach Werhältnis des bezogenen Erbtheils halten können.

Das v. Thielau Lampersdorffer Berichtsamt.

*) Brestau. Bu vermiethen und bald ober ouch ju Johanni ju beziehen ift eine Stube nebft Altowe, mit ober ohne Meubles in ber Friedrich Wilhelmsftraße or bem Ricolai , Thore Ro. 69. eine Treppe boch.

Donnerstage ben 19. April 1827.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XVI.

Bu verkaufen.

- *) Breslau ben 13ten Marz 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers soll das, wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taransfertigung nachwelset, im Jahre 1825, nach dem Materiakenwerthe auf 3890 Athke. 27 fgr. nach dem Rubungsertrage zu 5 pro Cent aber auf 2755 Athir. 10 fgr. abgeschätze Erundsstück Aro. 8. auf dem Schweidniber-Anger ant erweit im Wege der nothwendisgen Subhastation versauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungstähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen, in dem hiezu angesehren nochmaligen peremtorischen Termine den sten Juni c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Deren Justzrathe Schwürz, in unserm Partheienzimmer Aro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modasitäten der Subhastation das selbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachst, insosern kein statthafter Biderspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbierhenden erfolgen werde. Urkundslich unter dem größern Siegel und der geordneten Unterschrift.
- Rönigl, Stadtgeriche hiefiger Residenz.

 *) Brestan den 6. April 1827. Auf den Antrag des Dominit Alt-Schliefa als Hypotheken. Sländiger, foll die baselbst belegene, mit sub Ro. 1. bezeichnete Freisselle, Brau. und Brandweinbrennereh dem Brauermeister Franz Neumann und bessen Ebecon ordin Theressa ged. Wolff gehörig, cum appertinentiis so dorfgerrichtlich auf 7276 Athl. gewürdigt worden, im Wege der nothwendigen Subharstation öffentlich verseigert werden. Wir haben hierzu z Termine auf den 2zsten Juny, 2zsten August und 2zsten October d. J. Vormittags um 10 Uhr, von den nen letzterer peremtorisch ist, anderaumt, und laden hierzu zahlungsfählige Raussussige vor sich zu Alt. Schliesa in der dassgen Gerichtskanzlen einzusinden, ihr Ses both abzugeden und zu gewärtigen, das dem Meist, und Bestbiethenden dieser Juns dus nach zuvor ersolgter Kausgelder. Berichtigung und eingeholter Genehmigung der Real. Ereditoren abzudicitet werden wird. Die diesssäsige Tape kann zu seder schlichen Zeit in der Canzley des Justizamtes zu Brestau eingesehen werden.

 Das Kittmeister von Studnin Alt. Schliesaer Instigamt.

*) Schloß Ratibor den 19ten Mary 1827. Die den Balentin Pawlicza geborige Freihauslerstelle, sub Rro 58. zu hammer Ratiborer Ereises, zu welcher ein kleiner Garten und ein Ackerstück auf i Scheffel 4 Meten groß Maas Aussaat gehort, und welche Realitäten, auf 140 Athl abgeschäft worden, sollen im Wege der Execution an den Meistbiethenden verkauft werden. Zu diesem Bebuf baben wie

wir einen Termin auf ben 21sten Juni b. J. in ber hiefigen Gerichts Canzlen am beraumt, zu welchem Rauftustige und Zahlungsfähige mit dem Beifügen vorgelas ben werden, daß der Zuschlag erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umstände eine Wusnahme zulassen. Die Tare von der Lage und Beschaffenheit der zum Berkauf gestellten Realitäten kann jederzelt in der hiefigen Registratur nachgesehen werden. Berzogl. Gerichtsamt der herrschaft Natibor.

*) Gottesberg ben 25sten Marg 1827. Zum öffenilichen Bercanf im Wege ber freiwilligen Gubbastation bes von dem verftord. Privatiehrer Langer hinterlassenen hauses Aro. 89. zu Charlottenbrunk, welches ortegerichtlich auf 505 Athl. geschätt worden, ist ein peremtorischer Termin auf den 31sten Mai c. Nachmittags um 2 Uhr in der Canzley zu Tannhausen anderaumt, zu welchem wir zahlungssa.

bige Raufluftige hiermit einlaben.

Reichsgraft. v. Pudler Tannhaufer Gerichtsamt.

*) Cofel ben 22sten Marz 1827. Das den Erben des verftorb. Schneibers meisters Gop gehörige, auf der hospital Gasse hieselbst gelegene haus, welches auf 1012 Athlit. 20 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden, soll im Wege der nothwens digen Subhaktation öffentlich verfauft werden. Behufs dessen sind drei Licitations, Termine und zwar den 19ten Map, 19ten Junp und 19ten Juli Vormittags dies Jahres, wovon der leste peremtorisch anberaumt worden, wozu besite und zahlungsfähige Kaussussige mit dem Bedenten eingeladen werden, daß dem Bestethenden, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, der Zuschlag ertheilt werden soll.

*) Grottkau den zoten April 1827. Im Wege der Erecution wird die zu Falkenau Grottkauschen Kreises sub Rro. 28. belegue Franz Jeglinskysche, auf 506 Athl. abgeschätzte Freigartnerstelle nebst & Dufe Acter und eine Debspoche auf den 21sten Juny c. Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Falkenau an den Meiste und Bestbiethenden subhastirt. Beste, und zahlungsfäsbiac Kanstussige werden biemit eingeladen, in diesem Termine por uns zur Abgabe

ihrer Gebothe gu erfcheinen.

Das Gerichtsamt der Guther Falfenau.

Brestau ben 27sten Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichts, amte wird hiermit bekannt gemacht, daß im Wege der nothwendigen Subhastation die sub Nro. 1. zu Leipe gelegene, ortsgerichtlich auf 112 Athl. abgeschäpte Haus lerstelle in Termino peremtorio 7ten Mai c. Vormittags um 10 Uhr in loco Schweisnern öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden soll, wozu zahlungssähige Kanslustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Schweinern, Leipe und Petereborf.

Leobichus ben isten Mari 1827. Das Gericht ber bentschen Ordens Guther Soppau macht hierdurch bekannt, daß die auf 1000 Athl. gerichtlich abges schäfte, ju Ereuhendorf, Leobschüßer Kreises sub Nro. 76. gelegene Windmühle öffentlich anderweitig verkauft werden soll, und Termini Licitationis diezu auf den 2. April, 5. Mai c. in der Gerichtskanzellei des unterzeichneten Justitarit, der peremtorische aber auf den 11. Juni 1827. im Orte Soppau Nachmittag um 2 libr ansiehen. Es werden daher Kauflustige hierdurch vorgeladen, in diesen Terminen, beson-

befondere aber in dem peremtorifchen fich ju melden, ihre Gebote abjugeben, und bat ber Deifibiethenbe ben Bufchlag ju gewärtigen, wenn nicht gefestiche Umffande

eine Musnahme zu laffen.

Leobichus den 15ten Mar; 1827. Es wird bierdurch befannt gemacht, Dag bie ju Schmelsborf Leobichuber Rreifes fub Dro. 1. gelegene, auf 626 Dith. 10 far. Cour. gerichtlich abgeschapte Dauerwirthschaft, wogu 97 Echft. 8 Mb. Breslauer Daas Musfaat Acter geboren, auf ben Untrag eines Realglaubigers resubhaffirt werben foll, und Termini licitationis biegu auf ben zten April, Sten Dai c. in Der Gerichtefanglei bes unterzeichneten Jufilitarti, Der peremtorifche aber auf ben 11ten Juni 1827. im Orte Coppau in Der Dafigen Ranglei Bormittags um 9 Uhr anfiehen. Es werben baber Rauflustige bierdurch borgelaben, in Diefen Terminen, befonders aber in dem peremtorischen fich ju melden, ihre Gebothe abzugeben und bat ber Deifibierbende ben Bufchlag ju gemartigen, wenn nicht gejebliche Umffande eine Unenahme gulaffen.

Das Gericht ber Deutschen Orbensguther Goppau, ic. Rosler.

Jauer den 14ten Marg 1827. Auf den Antrag eines Realglaubigers, foll die Frang Langesche Schmiede Do. 17. ju Rionit, wogn ein Doft : und Grases garten von 24 Scheffel und Uder zu 2 Scheffel Aussaat gehort, und welche nach ber im Gerichtsfreischam zu Ronit und Dber : Poischwig aushangenden ortigerichtlichen Care auf 647 Riblr. 14 fgr. 6 pf. tarirt worden ift, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich verfauft werden. Wir baben biezu einen einzigen und peremtorifden Biethungstermin auf ben

31ften Dai 1827. Nachmittags um 2 Ubr

in bem berrichaftlichen Schloffe zu Rlonit anberaumt, wozu befig = nnd gablungs fabige Ranfluftige bierdurch eingelaben werden. Zugleich werden alle etwa unbefannte Glaubiger des Schmidts Frang Lange hierdurch aufgefordert, fich mit ihren Anspruchen spateftens in dem anfichenden Gubbaftations. Termine zu melben. wibrigenfalls fie bei ihrem Musbleiben mit ihren Forderungen an die Raufgelder-Daffe und gegen die befannten Glanbiger werden pracludirt und nur an Dasjes nige werden verwieten werden, was nach Befriedigung berfelben von den Raufgelbern etwa noch übrig bleiben mochte.

Das Gerichtsamt von Monits.

Beinrichau den goffen Februar 1827. Bon Dem untergeichneten Geeichtsomre wird die fub Aro. 17. ju Deutschnendorf gelegene, jum Bermogen Des verftorb. Gartners Umand Beuchel geborige, und auf 762 Rth. 10 fgr. 2 pf. borfgerichtlich geschäpte Garenerftelle, worauf bereits 545 Rthir. gebothen find, im Wege ber erbichafelichen Auseinanderfenung fubhaftirt. Es werden daber befis und gablungefabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in bem peremtorie auf den riten Map c. a. fefigefesten Licitations . Termin in hiefiger Ranglen , wofelbft Die gerichtliche Tore b. d. 25 April 1826. in jeder ichlichen Belt nachgefeben werden fann, ju erfdeinen, ihr Geboth abzugeben und ben Bufdlag an ben Deift. und Befbiethenden, mit Bewilligung ber Erben fodann ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt der Ronigl, Riederlandifden Serrichaften Beinrichau

und Schönjobnedorf.

Ratibor ben 22. August 1826. Da bei bem hiefigen Ronigl. Ober : Lans besgericht auf Unsuchen eines Real : Glaubigers, bas im Fürffenthum Ratibor

und bem Rreife gleiches Namens belegene freie Allobial= Mitterauth Ciernis nebff Bubebor, an den Meiffbiethenden effentlich Schuldenhalber verfauft merden foll, und Die Biethungs : Termine auf ben 19. December 1826., Den 20. Darg 1827. und befonders ben 20. Juni 1827 jedesmal Bormittags um 10 Ubr auf dem bie= Raen Ronigl. Dber : ganbesgericht bor bem ernannten Deputirten, Beren Dber-Pandesgerichts. Rath Goring angejest worden, fo wird foiches und bag gedachtes Guth nach ber bavon, burch bie Dberfchlefische gandschaft aufgenommenen Sare, welche in ber biefigen Dber = Landesgerichte: Regifiratur eingefeben werden fann, auf 29.041 Rthl. 6 fgr. 8 pf., und mit Singutritt einer leeren Forfffache bon 17 Morgen, auf 29,092 Rthle. 6 fgr. 8 pf., ber Ertrag ju 5 pro Cent gerechnet, gewürdigt worden, den befitfabigen Raufluftigen befannt gemacht, mit der Rache richt , baf in Termino traditionis 5080 Rtb. Pfandbriefe abgelofet werden muffen und im letten Biethungs = Termine, welcher peremtorifch ift, bas Grundfluck bem Deiftbiethenben unfeblbar jugefchlagen und auf Die etwa nachber einfommenben Gebothe nicht welter geachtet merben foll, infofern nicht gefehliche Umffande eine Quenahme geffatten. Bugleich wird ber unbefannte Inhaber ber auf Gjernit fub Rubr. III. Rro. 12. fur ben Lanbrath b. Gack auf Zamaba eingetragenen Woff bon 2000 Reble. Offentlich borgeladen, fich in obgedachten Cerminen , befonders aber in bem letten perfonlich ober burch einen gefehlich gulafigen Bevollmachtigten einzufinden und feine Unfpruche geltend ju machen, im Ausbleibungefalle aber ju gemartigen, bag dem Deiftbiethenben nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fonbern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die gofdung ber fammtlichen eingetragenen, wie auch ber leer ausgebenden Forderungen und gwar ber letteren, ohne bag es zu biefem 3mecfe ber Broduction ber Inftrumente bedarf, verfügt werden foll.

Rönigl. Prenf. Ober-Kanbesgericht v. Oberschlesten.
Wartenberg ben 12ten Marz 1827. Es soll Schuldenhalber das zu Bischdorf sub Mro. 2. belegne Christian Nendfasche, ortsgerichtlich auf 984 Athlic, detarirte Bauergut subhassirt werden, und sind daher hierzu Termine auf den 20sien April, 21sten May und peremtorisch auf den 18ten Juni a. c. zu Bischdorf auf dem herrschaftlichen Schlosse dasselbst anberaumt worden, zu welchem demnach besitze und zahlungsfählge Kanssussige hierdurch eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Bischorf. Marks.

*) Roßen au den zen April 1827. Das sub Mro. 10. im Städtchen Roßes nau belegene, auf 650 Athl. taxirte, zum Nachlasse der Barbara Rosina verwitt. gewesene Giesel geb. Rapser gehörige beäckerte bürgerliche Saus, soll auf Antrag der Testaments-Erben in dem auf den 20sten Juni d. J. Vormittags 9 Uhr anstehenden peremtorischen Termine Theilungsbalber öffentlich meistbiethend verkauft werden. Besitz und zahlungsfähige Rauslussige werden dahero blerzu mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Meist und Bestbiethenden nach erfolgter Genehemigung der Erben der Zuschlag ertheilt werden wird.

Reichsburggraft. ju Dobnaf. Juftigamt ber herrichaft Robenau.

AVERTISSEMENTS.

*) Rocaniet ben 20sten Februar 1827. Im Wege ber Execution haben wir die Subhasiation ber ju Przewos Coseler Creises sub Rro. 40. gelegenen, auf 374 Rtbl.

374 Rth. gerichtlichigewärdigten Freigärtnerstelle verfügt und zu beren öffentlichen Berkauf einen einzigen peremtorischen Termin auf ben 21sten Juny 1827. fruh 9 Uhr in der hiesigen Gerichtekanzlen angesett, wozu wir Rauslustige und Zahlungssähige mit dem Bemerken einladen, daß dem Bestiethenden ohne Rücksicht auf sernere Gebothe gegen Erlegung des Rausschillings der Zuschlag erihellt werden wird Ue, brigens machen wir auch allen unbekannten Realprätendenten bekannt, daß, wenn sie in dem anderaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Ansprüchen an die subhassa gestellte Freigärknersielle werden präcludirt werden, und nach gerichtscher Erlegung des Kausschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, auch ohne Prosduction der Instrumentr verfügt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Roschowit.

*) Glogan ben gten Upril 1827. Die fub Dro. 7. ju Dammer Glogans fmen Creifes belegene, und auf 251 Rtbl. 6 fgr. Cour. gerichtlich gemurdigte Baffermuble ber Eleonora verebl. Lange geb. Rlingaut, foll auf ben Untrag eines Real= Glaubigers am igten Juni b. J. im Wege ber nothwendigen Gubbaffation öffente lich verfauft merben. Befis und gabium bfabige Raufluftige werden Daber biermit aufgefordert, gebachten Lages Bormittags um 10 Uhr in bem bereichaftlichen Schloffe gu Gramfchus ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag uns ter Ginwilligung ber Intereffenten ju gewärtigen. Bugleich merden ju diefem Ters mine bie ihrem Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger: Carl Joseph Logifc und Maria Johanna Appollonia logifch Bebufs ber Bahrnehmung ihrer Gerechts fame unter ber Warnung hiermit vorgeladen, bag im gall ihres Musbleibens bem Defitbiethenden nicht nur ber Bufchlag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings bie Lofdung ber eingetragenen, wie auch ber leer ausges benden Korderungen und gmar ber lettern, obne daß es ju biefem 3med ber Sus ftrumente bedarf, verfügt werden foll. Die Sare fann in ber biefigen Regifiatur und in bem Gerichts : Rreticham ju Dammer eingefeben merben. Das Ronigl. Pringl. Umtegericht Gramfchut.

Breelau ben Sten Marg 1827. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird bierdurch befannt gemacht, das auf den Untrag eines Realglaubigers, Die bem Muller Gottlieb Dtto geborige zu Lobe Breslauer Creifes gelegene zweigans gige unterschlächtige Baffermuble cum attinentiis, welche nach ber in unferer Des giftratur zu jeder Beit einzuschenden Tare gerichtlich auf 3395 Mtht. 15 fgr. ges murdigt, anderweitig fubbaffut morben ift. Es werden baber alle Befis und Bablungefabige aufgefordert, in den bierzu angesetten Terminen : den toten Dan den 18ten Juli und besonders in bem letten peremtorischen Termine den Igten September d. J. Bormittags um 10 Uhr in dem herrschaftlichen Wohnhause gu Bettlern in Perfon, oder durch geborig informirte und-mit Bollmacht verfebene Mandatarien zu ericheinen, Die besondern Bedingungen ber Gubhaftaftion gu bere nehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß, wenn nicht gesetliche Binderniffe eintreten, Die Abjudication an den Meift = und Beffbiethenden erfolge. Muf ein nach Berlauf des peremtorischen Termins etwa eins Achendes Geboth wird aber feine weitere Rudficht gonommen, als nach 6. 404. Des Anbanges jur Allg. Gerichte, Ordnung fatt findet, und foll nach erfolgter Erlegung Des Raufschillings Die Lofdung der fammtlichen, sowohl Der eingetras

genen als auch ber leer ausgehenben Forderungen, und zwar letztere ohne Prosbuction ber Instrumente verfügt werden. Hierbei wird auch der Realereditor Mulslergeselle Franz Ulbrich, bessen Aufenthaltsort, ganzlich unbekannt ist, so wie die unbekannten Realpratendenten mit vorgeladen, unter ber Aussorderung, ihre Sestechtsame und Ausprüche spätestens bis zum anstehenden peremtorischen Termine anzuzeigen oder zu gewärtigen, daß die Adjudication erfolgen und sie gegen den neuen Bestiger, insoweit ihre Ausprüche den Fundum betreffen, nicht weiter wers ben gehört werden.

Das Graffich v. Königsborffiche Gerichtsamt von Bettlern und Lohe. Lowenberg ben 2ten Marz 1827. Das Freiherrlich von Schuler, ge-

nannt v. Sendensche Gerichtsamt Braunau subhastirt die in Weinberg sub No. 16. belegene, auf 187 Rth. 23 fgr. 6 pf. gewürdigte häusterstelle nebst 2 Edst. 8 MB. Acker Schuldensolber und fordert Viethungslustige auf, sich in Termino den 10ten Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr in des unterzeichneten Justitiaril Behausung allbier einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung, wenn sonst Umstände ein anderes nicht nothwendig machen, der Inschlag an den Meistbiethenden geschehen wird. Zuglelch werden dizeinigen, deren Real. Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück aus dem Herbeitenduche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, außerdem sie damit gegen den künstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Brestan. Es beabsichtiget der bier durchreisende, in mußtelischen Zeitschriften oft ruhmlichft erwähnte Konigl. Sächische Kammermusikus und erfer Bagoriff, Derr Pefdel, funftigen Dienstag den 24sten April im Mußisspale der Universität ein Conzert zu veranftalten. Ich wage es daber ergebenft, die respect, Verehrer der Lonkunst auf diesen musikalischen Genuß hierdurch ausmerkfam zu machen.

") Breslau. In ber Hauptstraße der Ober, Vorstadt ist ein massives Schulsbenfrepos Haus mit Garten, welches sich für jeden Gewerbetreibenden eigenet, für 3000 Athl. zu verkaufen. Da nur eine folide Einzahlung erforderlich ist, werden Kauflustige ersucht, sich zu melden, Altbuser = Straße No. 1. im Gramannschen Commissions: Bureau.

*) Brestan. Im Echause ber Albrichts, und Catharinen': Strafe ift ein handlungs : Gewolbe nebst Wohnung zu vermiethen und Johanni zu beziehen. Das Rabere sagt ber Agent Pohl, Schweidniger Strafe im weißen hirfch.

*) Brestan. Ein mit guten Zeugniffen verfebener Detonom, Der feine Militairjahre geleiftet, munfcht als Bermolter ober Birthfchaftsfchreiber unterzus tommen. Raberes ertheilt ber Ugent Monert, Sandgoffe in ben 4 Jahreszeiten.

") Bredfan. Gine folibe gearbeitete Drofchte mit eifernen Uchfen und me, talnen Buchfen, wird ju taufen verlangt. Man melbe fich besfalls Untonlengaffe Do. 4. im Gewolbe.

*) Brestau ben 14ten April 1827. Um 10ten d. M. mit dem Ronigl-Intendantur , Secretair herrn Werner ehlich verbunden, erfulle ich bie eranrige Bflicht

Dflicht, bas beute erfolgte Ableben beffelben feinen und meinen Freunden gang ers gebenft onzuzelgen. Mothilbe verwit. Berner geb. Schulge.

*) Berlin. Ben M. Ruder in Berlin verließ fo eben die Dreffe: Burften. thal Real: Encyclopobie des gefammten in Deutschland geltenben gemeinen Rechts, ober Bandmorterbuch bes romifden und beutschen Privat, = bes Staats : Bolfer-Rirchen = Lefn : Eriminal = und Proces . Rechts, Ir Bandt 21. G. gr. 8., Preis 2 Ribl. 16 gr. (auf Schreibpapier 3 Rebl. Diefer Band umfaßt gegen 160 Urs tifel; Die Reichhaltigfelt beff iben fann man baraus abnehmen, baf 124 Urten von Mitio und 47 Arten bon feudum bearteitet worden flub. Der 2te Band Diefes Bertes erfcheint bestimmt im Juli, ber 3te und lette Band aber im Robember biefes Jahres. Drud und Popler find ausgezeichnet foon. In Brestau ju finden 3. Friede Rorn bem alt., Buchanblung am großen Ringe. in

*) Bredlan. Gine Brandtweinbrenneren mit gang neuen Brenngefagen, gur Rindvieß - Daffung angelegt, ift fünftige Johanni ju vermiethen. Austunft erbalt man neue Gand . Strafe Do. 5.

*) Breslau. Ein weis und braun gefledter Sabnerbund hat fich ju mir gefunden. Der Sigenthamer tann ibn gegen Erffattung ber Roften wieder befome men, Wetbengaffe Do. IR.

*) Brestau. Ein junger Menich bittet entweder bald oder ju Johanni um eine Unffellung als Birthichafte : Schreiber. Berr Raufmann Singthaller allhier wird bie Gute haben, Untrage ju übernebmen.

*) Breslau. Ber einen jum Rugen und Bergnugen geeigneten Garten in einer biefigen Borftabt nebft Wohnung an eine fille Familie von Offern Diefes Sabres ab vermiethen will, wird erfucht, recht bald die Bedingungen bem Unter-Schmidt, Dhlauerftrage Do. 71. im erften Stock. geich neten mitgutheilen.

*) Brestau. Dem vielfachen Bunfche Genuge ju leiften, bat mein Sag. men . Bieferant mir feinen Borrath von Sommer . Berbft : und Binter : Levkopen gefandt. 36 fann bemnach nun wiederum Die Auftrage effectuiren und empfehle meine bren Cortimente Levfopen: Die extra gefüllte engl. Caranten ober 3merg: Commer . Levtopen in 16 perfcbiedenen Farben fur 12 ffr. , Die ertra gefüllte balb engl. Caranten ober bobe Sommer : Levtopen und fpatblubende ober perinirente Berbft - Levtoyen in 15 verfcbiebenen Forben fur 12 fge., und die ertra gefüllte Binter , Lewfopen in II verfchiebenen Barben fur 7% fgr. gur geneigten Ubnahme bon befannter Gate. Br. Guffen Dobl, Schmiedebrude Do. 10.

*) Breslau. Brunnen von 1827er Fullung, Dubl. und Dber: Galgbrunn in gr. und fl. Flafchen empfing von biesjähriger gadung und erhalte neue regelmas Big alle Bochen frifche Bufuhren; alle andere Brunnengattungen erwarte ich ebes flens. Gelter Brunn Diesjähriger Schöpfung laffe ich ben 26ften April 1400 fleine und 100 große Rruge abladen, von welchem Tage ich benfelben zur geneigten Abenahme empfehle. Fr. Guffav Pobl, Schmiedebricke No. 10.

Bu verauetioniren.

- *) Brest au. Montag ben 23ften fruh um 9 Uhr Nachmittag um 2 Uhr werbe ich auf ber Schmiebebrude Rro. 51., als Schreib : Secretalte, Rleiber. Schranten, Elfche, Sopha, Stuble, Bettstellen gegen baare Zahlung verfteigern. Lerner, Auctiones Commiffarlus.
- *) Breblau. Montag ben 23fen April fruh um 9 Uhr werde ich auf ber Antonien · Strafe im golonen Faufiel Beranderungshalber febr gutes Meublement und Sausgerathe gegen baare Zahlung melftbiethend verfleigeen;

G. Piere, conceff dut. Commiff.

- *) Brestau. Dlenftag ben 24. Upril fruh von 9 bis 12 Uhr und Nachmisstag von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage werde ich auf der Albugergaffe an der Ede des Prediger. Gaßchen Beranderungshalber verschiedenes Rupfer, Binn, Porzellain, Glafer, Tifche, Betten, Meublement und hausgerath gegen baare Zahlung meistbleihend verstelgern.

 6. Piere, corcest. Art. Comun f.
- *) Breslau Runftigen Montag als ben 23ften b. M Vormittags um 9 Uhr follen bie zum Rachlaß bes verflorbenen Bergfactor Görlig gehörigen Effecten, bestehend in Pratiofen, Eilberzeug, Porzellata, Zinn, Rupfer, Leinenzeuz und Beiten, Meubles und Hausgerathe, Aupferstiche und Zeichnungen an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in dem Sterbehause Aro. 37. auf dem Bürgerwerder öffentlich verkauft werden, wozu Kaussusige hierdurch eingelas den werden.

 Pantell, Königl. Ober: Landesgerichts: Secretair.

Wechsel=, Geld- und Fonde-Courfe, Breslau, ben 18. April 1827.

THE THE WAY TO SEE THE	Br. 1	G.	a conductive sale and sale	Br.	G.
Amsterdam Cour a vista	-	- Table 1	Holland Rand-Ducaton -	-	97
dito dito - 2 M.	1441		Kayserl, diro	- T	963
Hamburg Banco - a Vista	1512	-	Friedrichsd'or	1452	-
dito dito - 4 W.	1514		Pohln. Courant	31	-
dito dito - 2 M.	100	1111110	Banco Obligations	-	974
London 3 M.	6 29	-	Staats Schuld - Scheins	883	-
Paris 2 M.	- 1	-	Stadt - Obligations	-	1054
Leipzig in W. Z a Vista	104	-	Bank - Gerechtigkeiten -	-	98章
ditto detto Messe	-	103	Wiener 5. p. C. Obligat.	-	942
Augsburg 2 M.	F03	-	dito Einlös, Scheine	4111	-
Wien in 20 Xr- a Vista			Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	4=3	
dito 2 M.	- 9	103		5 4	
Berlin a Vista	IOO	in the said	Grossh. Posn. Pfandbr.	95₹₹	ESTED.
dito 2 M.		993	Disconto. = = = =	-	45
	250				

Frentags ben 20, April 1827, m neden 20, Maril 1827, m

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVI.

tall dem street of a manager a condens, but die days in front Police

Ru verkaufen. *) Breelau ben toten April 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ge-richtsamts wird hierdurch bekannt gemacht, bag auf ben Antrag ber Anton Ros-Deutscherschen Erben, die zu Dewig Brestauschen Greifes belegene, fub Dro. 2. im Spothefenbuche verzeichnete Kreigartnerftelle, welche nach der in unferer Res giffratur gu jeder Beit gu inspielrenten Care gerichtlich auf 389 Mtblr. 25 fgr. abgeschatt ift, freiwillig subhaffirt worden. Demnach werden alle Befit und Bablungsfabige burch gegenwartiges Proclama öffentlich vorgelaben, in bem gum Berkauf angejegten peremtorifchen Licitations , Termin, den 19ten Mai a. c. Bors mittags um to Uhr in bem berrichaftlichen Wohnhaufe in Perfon, ober burch geborig Bevollmachtigte zu ericheinen, Die befondern Bedingungen der Gubbaffas tion zu vernehmen, ihre Gebothe gn Protofoll gn geben und zu gewärtigen, bag ber Buschlag an ben Meiftbiethenben erfolge. Auf die nach Berlauf bes peremtorifchen Tormins etwa eingehenden Gebothe, wird aber keine weiter Rudficht ges nommen, als nach S. 104, bes Unbangs gur allg. Gerichte Dronung fatt finbet, und foll nach erfolgter Erlegung bes Raufschillings bie Lofdung ber fammt-Uchen fowohl eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forderungen . und 3mar lettere ohne Production ber Inftrumente verfügt merben. Das Dimiter Gerichtsamt.

*) Deubauf ben 12ten April 1827. Das zu Diebers Bermedorf Balbens burger Creifes fub Dro. 19. gelegene, nach ber in unferer Regiftratur und in bem Berichtefreticham gu Dieder . hermeborf gu intpicirenden Care ortegerichtlich auf 99 Mitbir. 25 far. abgeschapte Ludwigsche Bofebaus, foll auf ben Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Gubhaffation in bem einzigen auf ben 30ften Juny b. 3. anberaumten Biethungstermine verfauft werben. Befis und Bablungefabige Raufluffige merben baber biermit vorgelaben, in bafagten Termine im Gerichtelocale ju Rieder = hermedorf jur Abgebung ihrer Gebothe gu erfebeis nen, und hat fedann ber Deifte und Befibiethende nach Genehmigung ber Intes reffenten, wenn nicht gesehliche Umffande ein Rachgeboth juldfig machen ben Bufcblag zu erwarten.

*) Erachenberg ben 7ten Upril 1827. Das unterzeichnete Gurffenthumes Gericht macht hierdurch befannt, daß die zu Rlein : Peterwit ohnweit Prausnit belegene, auf 264 Riblr. 13 fgr. betarirte Gottfried Relliche Freigartnerfielle im Bege der Execution in dem biergu auf den 21ffen Juni 1827. frub um 9 Uhr por biefigem Rurftenthums - Gerichte anberaumten Termine offentlich an ben Deiffo biethenden verfauft werden foll, wogn gablungsfabige Raufluftige mit dem Beis

Das Gerichtsamt bierfelbft.

fügen vorgelaben werben, daß ber Buichtag erfolgen foll, infofern nicht gesetliche Umffande eine Ausnahme gulaffen.

Das Fürftlich v. hapfelbt Trachenberger Fürftenthumsgericht als bas

Rlein = Peterwiger Gerichtsamt.

Bunglau den 5ten Februar 1827. Auf Antrag der Vormundschaft der Gottlieb Samuel Rodeschen Minorennen, soll die denselben gehörige, sub No. 14. zu Mittel » Kapserswalau belegene, auf 59 Athle. 24 sgr. abgeschätzte Auenhausslernabrung in dem auf den 10ten May Vormittags 11 Uhr in dem dasigen Gesrichtszimmer anderaumten Termine an den Meistbiethenden vekauft werden, wozu Rauslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Taxe in unster Regisstratur jederzeit eingesehen werden kann.

Das Gerichtsamt gn Mittel = Rapfersmalbau.

Dr. Mens, Jufit.
Dr. Mens, Jufit.
gen Kreifes belegene, jur Berlaffenschaft bes Unbred Grzeia gehörende auf 125 Rthl.
tarirte Freiftelle, soll Behufs der erbschaftlichen Auseinandersehung plus licitando verfauft werden. Wir haben Terminum licitationis peremtorie auf

ben t. Juni b. 3.

Bormittags um 11 Uhr anbergumt, und laden Kaufluftige unter der Masgabe bas zu ein, daß in fofern gesehliche Umflande nicht eine Ausnahme gestatten, der Zus schlag an ben Meistbiethenden erfolgen wirb.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht.

Schönau den iffen Februar 1827. Das unterzeichnete Gerichtsamt macht hierdurch bekannt, daß das zur Masse des in Eridam verfallenen Johann Gottlieb Beer gehörige, sub Mro. 18. zu Altschönau gelegene Bauergut, welches nach der, dem bei unterzeichnetem Gericht aushängenden Proclama beigefügten Tare ortsgerichtlich auf 1979 Athlie. 10 sgr. geschäht worden sind, im Wege der nothwendigen Subhassation veräußert werden soll. Es werden demnach alle besitze und zahlungsfähige Kausussiege hierdurch öffentlich eingeladen, in dem hierzu ans beraumten Terminen,

ben 24ften Marg,) ben 28ften April,) biefes Jahres 1827. ben 15ten Juni,)

besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, sich entweder in Persson oder durch binlänglich mit Bollmacht versebene Stellvertreter Vormittags um 9 Uhr in dem Stadtgerichts Zimmer zu Schönau einzusinden, ihre Gedothe zu Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meist und Bests diethenden nach vorangegangener Genehmigung des Euratoris Massa und der Reals Stäubiger erfolge und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Lösschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen als auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Production der Instrumente verfügt werden. Das Freihert, v. Bogtensche Gerichtsamt zu Alltschänau.

Schloß Ratibor den 20. Februar 1827. Auf den Antrag der Jakob. Rowatscheckschen Erben soll die ihnen gehörige, zu Warmunthau bei Gnadenfeld sub Rro. 26. gelegene, und incl. der dazu gehörigen 4 Schfl. 2 Mg. gorßes Maaß Acker auf 200 Rthl. gewürdigte Garknerstelle, in dem einzigen Biethungs Termine

ben

ben 11. Mal c. früh um to Uhr in hiefiger Gerichtsamts. Kanzellen subbaffa vere tauft werden, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß ber Zuschlag für das Meistgeboth nach erfolgter Einwilligung der Extrahenten ber Subhasiation geschehen, und auf die später eingehenden Licitateine Rücksicht genommen werden wird, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausenahme gestatten.

Berjogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Guter Bauerwig und Binkowig zc. Weiblich.

Beuthen a. b. D. ben 14. Mar; 1827. Auf den 2. Junt c. Bormittags 10 Uhr und folgende Stunden soll das der Friderike Juliane geb. Tschiersche, versehlichte Meiset gehörige Wohndaus Nro. 236, auf der Neussatt, taxirt 185 Athl. 15 fgr., öffentlich verkauft werden, wozu wir besitz, und zahlungsfähige Kaussussitze biermit vorladen, und ist das Nähere aus dem hier in curia affigirten Proclama nebst Taxe zu ersehen.

Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Jauer ben 20sten Marz 1827. Die sub No. 33, ju Niemberg bei Goldsberg beiegene Opiksche Freistelle, wozu ein Obste und Grasegarten und zu 1½ Schff. Aussaat Ackerland gehört, und welche ortögerichtlich auf 210 Kthlr. taxirt wors ben, soll im Wege der nothwendigen Subhaskation öffentlich verkanft werden. Kaufe lustige werden eingetaden, sich in dem einzigen und peremtorischen Biethungsteremine den isten Juni d. J. Nachmittags um 2 Uhr im herrschaftlichen Schlosse zu Riemberg einzussinden.

Das Gerichtsamt von Riemberg.

Reiffe den iten Januar 1827. Bon dem Königl. Fürstenthumsgeriche zu Reisse wird auf den Untrag eines Realgläubigers in der Person der Frau Sauptemann Gläser zu Breslau das im Fürstenthum Grottkau und dessen Kreise gelegene rittermäßige Suth Seisserscheft, welches landschaftl. auf 16788 Rtbl. 14 fgr. 6lpf. abgeichätz ift, subhastite und öffentlich fell geboren. Es werden demuach Besignund Zahlungsfähige hierdurch aufgeforbert, in den angesetzen Biethungsterminen ben 21. Mai 1827.

und ben 21, Quguff 1827.,

befonders aber in dem legten peremtorifchen Termine,

den 20. November 1827; Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten, Herrn Justigrath v. Gilgenheimb in dem Commissions. Zimstedene Mandatarien aus der Zahl der hiefigen Justiz-Commissarien, wozu für den Fall etwaniger Undekanntschaft die Justiz-Commissarien Rosch, Görlich und Scholz in Vorschlag gedracht werden, zu erscheinen, ihre Sedothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden, wenn nicht gesetzliche Umsstände eine Ausnahme zusäsig machen, erfolgen wird. Nach Albauf des peremioserischen Termins können etwa eingehende Gedote nicht berücksichtiget werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes, die Lösschung der eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lestern auch ahne Production der Instrumente erfolgen.

Rollgl. Preuß. Fürstenthumßgericht. Rosenberg ben 20. November 1826. Das Burgerhans nebst Zubebor bes Joseph Czioffect masib zwei Stock boch erbant, gerichtlich nach bem Materisalien affen Merth auf 2261 Athl. 5 fgr. ahgeschäßt, uach der Gemäß der Anzeige des Besibers ermittelten Ruhung auf 2520 Athl. 25 fgr. Cour. nach Abzug der Instandt Sehung bezeichnet, wird in Antrag eines Real : Claubigers in Termino den 1. Februar, 2. April und 20. Juni 1827. früh 9 Uhr im hiesigen Gerichts: Los cale zum öffentlichen nothwendigen Verfauf gestellt, wozu das Publicum eingeladen wird. Die Taxe kann sowohl an der Gerichtsstätte, so wie in der Registratur jeder Zeit des Nachmittags eingesehen, so wie die Bestung in Augenschein genome men werden.

Bu verauctioniren.

kanbeshut ben 29sten Mar 1827. Den isten Man b. J. Vormitstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr und folgende Tage, soll das zur Kaufmann Heinrich Wilhelm Müllerschen Concurs, Masse gehörige Waasren, Lager, besiehend in diversen Resten seines Luch, seidenen, wostenen und baumswollenen Zeugen, Spihen und andern Waaren zum Bus, stählernen und andern metallenen Sachen, serner silberne Lössel, Leinenzeug, Möbeln und Hausrath, einer Marktbaude, einem Ladentisch mit Zubehör, weiblichen Rleidungsstäcken und einigen Gewehren in dem Hause No. 108, hießger Stadt am Ende der böhmischen Gasse gegen baare Zahlung in Cour. an den Meistblethenden versteigert werden, welches Kaussussigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Konigt. gand : und Stadtgericht. Citationes Edictales.

*) Bunichelburg ben igten Darg 1827. Bon Geiten bes Ronigl. Ges richts ber Stadt Bunfchelburg werben auf ben Untrag Des Bormundes ber Geiler. meifter Jofeph Rnollichen Minorennen, alle biejenigen Dratendenten, welche an bie auf bem benfelben gehorenden, hiefelbft unter Dro. 75. gelegenen Saufe, aus Dem verloren gegangenen Sppothefen - Inftrument b. b. 2Bunfchelburg ben 25ften Februar 1797. und Sopothefenschein de eodem bato fur die verft. Frau Meifer und Boll : Raffen . Controlleur Josepha v. Thiel geb. Debler gegen Berginfung gu 5 p. C. eingetragenen Doft von 200 Floren, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch ju baben vermeinen, bierdurch aufgeforbert: Diefe ihre Anfpruche in bem ju beren Angaben angefetten peremtorifchen Termine ben ISten Juli b. J. Bormittags um to Uhr an biefiger Gerichtoftelle entweder in Dere fon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbatarien, jum Protocoll anzumelben und zu beicheinigen , fobann aber bas Beitere in gewärtigen. Gollte fich jeboch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, Dann werden biefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillfchweigen auferlegt, das verforen gegangene Inftrument für amortifirt erflare, und in dem Sopothefenbuch bei bem verhafteten Saufe auf Unfuchen Des Ertrabenten wirflich gelofche merden. Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Dlogau ben 24sten Marz 1827. Für bas in der Blocade hiefiger Stadt und Bestung im Jahre 1814 niedergerissene Haus No. 27. Schlosamts Jurisdics tion (jetzt Mro. 544.) sind die Entschadigungs-Gelder zur Bertheitung unter die Eigenthümer und Real-Creditoren bei uns eingegangen. Da jedoch dieselben aus bem von dem hiesigen vormaligen Königl. Schlosamte mangelhaft überkommes

wen Hppothekenbuche nicht mit Gewißheit constiren, so werden die unbekannten Eigenthumer, Realcreditoren und sonstige Realinteressenten hierdurch aufgesordert, ihre Eigenthums, und senstigen Ansprüche an gedachtes hans und die dafür einz gegangenen Entschädigungs Belder in dem auf den isten Just d. I. Bormittags um ist ihr por dem ernannten Commissario Herrn Assessing Fischer auf hiesigem Königs. Kand und Stadtgerichts angesetzen Termine entweder in Person oder durch binlänglich unterrichtete und legitimirte Mandatarien, wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft der Justiz Commissionerath Fichtner und die Justizcomsmissarien Bunsch und Metzte vorgeschlagen werden, ad Protocollum anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die Ausdreidens den werden mit ihren etwanigen Real Ansprüchen auf das quassinirte Haus und die Enschäugungs Gelder präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auserlegt werden,

Ronigl. Preng. Land : und Stabtgericht. Bredlau ben 30. Januar 1827. Bon Geiten des Ronigl Dber , Eanbesgerichts von Schleffen ju Bredlau werben auf ben Untrag bes Ronigl. Dreuf. Rittmelftere Bilbelm Sanne Ernft bon Czettriß alle Diejenigen Pratendenten, mel. che an Die auf bem ihm jugehorigen, im Furftenthum Schweidnit und beffen Schweidnibschen Rreife gelegenen ritterlichen Erblebngute Bulgen im Sypothefens buche Diefes Gutes Rubr. III. Rro. I. eingetragenen 1600 Rthl. ober 2000 Rtbl. folef., welche bie Bormunder bes ehemaligen Befigers Carl Caspar Rreiberen b. Reblis von bem Burger ju Schweidnig Jafob Bobifarth erborgt, ben 10 Geps tember 1711. ingroßirt, und ben 15. Jult 1714. an ben Schweidnisschen Danns Geriches . Gecretarium Gottlieb Dillich cedirt worben, ferner Dro. 2. ingroßirten 1600 Rtbl. ober 2000 Rtbl. fcblefifc, welche ber ehemalige Befiger Beinrich Abolph v. Saugwit von ber Dorothea Elifabeth v. Zeblit babrlebneweife aufgenommen. und den 5. Juli 1715. mit der darüber ausgestellten Obligation fonfirmirt worden, und die barüber lautenben Documente, als Gigenthumer ober beren Erben, Ceffios narien, Pfands ober fonftige Briefe Inhaber Anfpruch in haben vermeinen, namentlich aber ber ehemalige Schweibnisiche Manngerichte Secretarius Gottlieb Dilich, und Die Dorothea Glifabeth b. Bedlit beren Erben, beren Ceffionarien, Doer Die fonft in ihre Rechte getreten find, hierburch aufgeforbert, biefe ihre Unfpra. de in bem gu beren Ungaben angefetten peremtorifchen Termine, ben 23, Juni 1827. Bormittage um II Uhr vor bem ernannten Commiffarto, Dber : Landenge: Bichte . Affeffor Beren v. Bedel auf biefigem Dber . Lanbesgerichte . Saufe entweder in Perfon ober durch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, moju ib. nen auf ben Fall ber Unbefanntichaft unter ben biefigen Juftig- Commiffarien, Die Juftig : Commiffions . Rathe Rlette, Morgenbeffer und Maffeli vorgefchlagen were den, ad Protofolium angumeiden und gu befcheinigen, fodann aber bas Weitere gu gewartigen. Sollte fich jedoch in bem angefesten Termin efeiner ber etwanigen Intes reffenten melben, bann merben biefelben mit ihren Unfpruchen pracludirt, und es wird ihnen damit ein immermabrendes Stillichweigen auferlegt. Die verlohren gegans genen Infirmmente fur amortifirt erflart, und in bem Sppothefenbuche bei bem berhafteten Gute, auf Unfuchen bes Extrabenten wirflich gelofcht werben. Ronigl. Dreuß. Dber Randesgericht von Goleffen.

Saltenbaufen.

Bress

Bredian ben ibten Januar 1827. Bon bem hiefigen Ronigl. Stabte gericht, werben bie unbefannten Erben, Der am 27ffen December 1823. hiefelbit verftorb. Maria Rofina Lobe quch Lobe genannt, welche angeblich an ben Raiferlich Deffreichichen Strafenbau-Auffeber Carl Beinrich Schmibe verheirathet gemefen, und namentlich Diefer Carl Beinrich Schmidt, welcher feinen Wohnfit in Galligien und insbefondere in Carnopol gehabt haben foll, und bie aus biefer Che erzeugten Rinder, beren leben und Aufenthalt nicht befannt geworden, und von welchen lete tern nur angezeigt worden, baß eins Diefer Rinder Cart Beinrich Schmibt gebeis Ben und fich gu Tarnopel an ber Ruffifchen Grenge als Sprachlibrer aufgehalten baben foll, hierdurch offentlich vorgeladen, vor ober fpatefiens in bem auf ben 21ften Dai 1827. Bormittage um ir Uhr vor bem Beren Jufigrathe Bufeland angefesten Termine zu ericheinen, fich ale folche gehorig gu legitimiren, ben Grad ihrer Bermandtichaft anguzeigen und ihre nabern ober gleich naben Erbesanfpruche auf den Rachlaß ber Maria Roffna geb. Lode, angeblich verebl. Comitt, mogu fich eine Schwester ber Berftorbenen, Die vercht. Goldarbeiter Ca:of ne Dorothea Somabe geb. Lode und die Bormundichaft ber 4 minorennen Rinder des verftorb. Brubers Raufmann Lobe, als Erben gemelbet haben, genau nachzuwelfen, bei ihrem Ausbleiben haben fie ju gewärtigen, daß die Extrahenten für die rechtma-Bigen Erben werden angenommen, ihnen ber Dachluß gur freien Dispefition wird verabfolgt werden, und die nuch erfolgter Praelufion fich etwa erft meidende nabern ober gleich nabe Erben , alle Sandlungen und Dispositionen berfelben anzuerfennen und ju übernehmen iculbig , von ihnen weder Rechnungslegung noch Erfat ber erhobenen Rugungen ju fordern berechtiget, fondern fich lediglich mit bem, mas von ber Erbichaft alebann noch vorhanden mare, ju begnugen verbunden fein follen. Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiben ;.

Ratibor ben 2. Februar 1827. Bon bem Ronigl Dber-gandesgericht von Dberfcbleffen ift über ben auf einen Betrag von 1308 Rtbl. 9 fgr. manifeffirten und mit einer Schuldenfimme von 1106 Rthl. 7 fgr. belaffeten Rachlag bes am 28. Marg 1826. ju Rofofdus verftorbenen Rittmeiftere Friedrich Erbmann B. Zamadifi ber erbichaftliche Liquidations . Proces eroffnet, und ein Termin jur Unmelbung und Rachweifung Der Unfpruge aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben 20. Juni D. J. Bormittags unt 10 Uhr vor bem herrn Dber . Bans Desgericht . Affeffor Bollenhaupt angefest worden. Diefe Glaubiger merden baber bierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termine fchriftlich in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die Derren Jufitje Commiffarien Stockel II. und Liebich vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfeiben anjugeben, und die etwa vorhandenen fdriffilden Beweismittel beigubringen, Deminachft aber die weitere rechtliche Ginlettung ber Cache ju gewärtigen, wogegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verluftig geben, und mit thren Forderungen nur an basjenige, mas noch Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen werden. Ronigli Preuß. Ober Fandesgericht von Dberfchlefien.

Rubn. Breslau beit 17ten Januar 1827. Bu ber Concursmaffe bes Rittmels ffere Felle Friedrich ti Stumer, ebebin auf Polgfen und Stubendorf, find von Der

ber Bergoglich Braunfchweig Delbiden Rammer 1495 Rtbl. rudftanbige Venfiones Gelber eingegangen, und es ift baber per becreium bom giften Darg 1826. cin nachtragliches Liguidatione & Berfabren eröffnet worden: 1) bes Sobenofen-Meiftere Bengel Rriega fruber gu Malappane; 2) ber Erben Des Birthichafte . Infpectors August Großmann, fruber gu Stubendorf; 3) bes Frischmeifters Micolaus Spinds Ier, fruber ju Stubendorf und 4) bes Mousquetiers Dbft won bem ehemaligen von Dalichnstnichen Regiemente ju Brieg als angegebene Mitglaubiger nicht auss aumitteln gemefen ift, fo werben biefe Glaubiger, beren Erben und Ceffionartin bierdurch edictaliter borgeladen, in dem bor bem Ronigl. Dber Landesgerichte-21fs feffor und Rreis : Juftigrath herrn b. Webel auf ben gaten Mai 3827. Bormits tage um 10 Uhr im Partheienzimmer Des hiefigen Dber lanbesgerichte : Saufes angesetten Termine perfonlich, oder burch einen Bevollmachtigten, wogn bie gus flig = Commiffions : Rathe Rlette, Morgenbeffer und Maffelt in Borfchlag gebracht werben, um einen davon mit Bollmacht und Information verfeben zu fonnen, und ihre Forderungen vorschriftemaßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden mers ben in Folge ber Berfügung bom ibten Dai 1825. unmittelbar nach Abbaltung Diefes Termins burch ein abzufaffendes Pracluftons ; Erfenntniß mit allen ihren Forberungen an bie gebachten Denfions - Rudffande abgewiefen, und es foll ihnen Deshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden. Ronigt. Preug, Dber , Landesgericht von Schlefien.

Falkenhausen.

Nimptsch den 22. Novbr. 1826. Alle diejenigen, welche an nachstehende, in unserm Depositorio sbesindliche unbekannte Judicial. Massen, als: a. die Gottsfried Geikesche, im Betrage von 41 Rthl. 9 fgr. 9 pf.; b. die Meldior Lindnerssche, im Betrage von 345 Rth. 5 fgr. 11 pf Cour. aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, werden biermit aufgefordert, in dem zur Anmeldung ihrer Ansprüche auf den 30sen April 1827. Vormittags 20 Uhr vor dem Depuiltsten Königl. Land- und Stadtgerichts. Alsessor herrn Rüppel in unserm hiesigen Geschästslocate anderaumten Termine, entweder in Person, oder durch gehöris legitimirte Bevollmächtigte zu erschelnen und ihre Ansprüche anzumelden, widrig genfalls sie mit letztern präckudirt und beide Massen dem Fisco als herrenloses Gus werden zugesprochen werden. g.)

Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht.

Ratibor, ben 10ten Februar 1827. Auf den Antrag des Litis Enratoris der Haupt. Steuer. Rendant Leischen Berlassenschafts. Masse und Mitvormuns des des Albin Weis Herrn J. E. Stöckel 2. ist per Decretum vom 10ten Februar 1827. über das Hinterlassene, in Mobilien und 2 sub Nro. 167. und Nro. 176. in diesiger Stadt velegenen Häusern bestehende, sant Inventarium nach Abzug der bekannten Schulden, noch in 1176 Athl. 5 sgr. 3 ps. betragende gesammte Vermösgen des am 2 September 1825. zu Ratibor verst. Königl. Haupt. Steuer. Amtöz Nendanten August Lest der Erbschaftliche Liquidations. Process erössnet worden. Indem wir dies dem Publico hierdurch bekannt machen, sordern wir zugleich die undekannten Gläubiger des genannten Gemeinschuldners hierdurch auf, ihre Forderungen bei uns, und spätestens in dem vor dem Herrn Stadtgerichts. Assesse Verlichmer auf den 21sten Mai 1827. Bormittags um 9 Uhr in unserm Sessions Ammer anstehenden Liquidations. Termine gehörig anzumelden und die diessällts gen Beweismittel anzugeben, widrigenfalls die ausbleibenden Ereditoren zu ges wärtt

martigen baben, bag fie aller ibrer etwanigen Borrechte verluffig ertiart, und mit ihren Forderungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger noch übrig bleiben mochte, vermiefen werden follen. Uebrigens werden benjenigen Glaubigern, benen es am Orte an Defanntichaft fehlt, ber Berr 9. C. Stockel I., Rtapper und J. Commiff. Rath Canbe vorgefchlagen, an beren einen fie fich wenden und verfreten laffen fonnen.

Ronigl. Stadtgericht ju Ratibor. Liegnis den 10. Januar 1827. Es ift das Schuld : und Sypothefens Inftrument vom 6. und 13. Januar 1821. auf beffen Grund 630 Rthl. Cour. vis gore Decrett vom 13. ej. auf den beiben Grundflucken Rro, 20. und 59. bes Duls Jermeifter Beinrich ju Tenticel fur den Bauerguthe Befiter Carl Friedrich Lindner Dafelbft conjunctim eingetragen find, bei bem Brande in Centichel am 22ten Juli 1823. angeblich verbrannt, und der Carl Friedrich Lindner bat bas Aufgeboth Dies fes Inftrumente extrabirt. Bir baben baber einen Termin gur Unmelbung ber etwanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf ben 7. Dai a. c. Bormittags um 11 Uhr vor bem ernannten Deputato, Beren Dber gandesgerichts: Auscultator . Safe anberaumt, und fordern alle biejenigen, melche an die Boft per 630 Mtbir. Cour. und das darüber ausgestellte Inffrument als Eigenthumer, Ceffignarien, Pfart : oder fonftige Briefs : Inhaber Unfpruch haben mochten , hiermit auf, fic an dem gedachten Sage und jur beftimmten Stunde auf dem Ronigl. gand . und Stadtgericht biefelbft entweder in Perfon, oder burch mit gefeslicher Bollmacht und bintanglicher Information verfebene Danbatarten aus ber Baht ber biefigen Juflig-Commiffacien, von welchen ihnen im Sall ber Unbefanntichaft die herrn Feige und Wengel vorgeschlagen werden , ju erscheinen , ihre Rechte mabrgunehmen und Die weitern Berhandlungen im Sall bes Musbleibene ju gemartigen, baf fe mit ihren vermeintlichen Unfpruchen werden practudirt, ihnen damit gegen den Dudlece. meifter Beinrich und Bauerguthe Befiger Carl Friedr. Lindner ein emiges Stille foweigen wird augerlegt, das verlobren gegangene Inftrument über 630 Rth. Cour. wird amortifire und fur ben Carl Friedr. Lindner ein neues wird ausgefertigt mer-Ronigi. Breuf. Cand = und Gradtgericht. ben.

Bauerwit ben 12ten Darg 1827. Bonibem unterzeichneten Gerichte tff über bas für bie Onpothefen : Glaubiger ungulangliche Raufgeld pr. 1445 Rthl. für Diefonft der Jofepha vercht. Bollny geborige, im Bege ber nothwendigen Guis haftation vertaufte Boffeffion ju Bauerwig Dro. 69. Des Soppothetenbuchs, Der Lis quibations . Procef eroffnet worden und werden demnach alle biejenigen, welche aus irgend einem Realrechte an Die gedachte Poffeffion einen Unfpruch an bas Rauf= geld ju haben vermeinen, hierdurch aufgeforbett, in bem ben 18ten Dai c. frub um 10 Ubr in ber hiefigen Gerichtoftube anberaumten Termine perfonlich, ober burch gefehlich gulafige Bevollmachtigte, mogu burch allgumeite Entfernung ober andern Dinderniffe an bem perfonlichen Ericheinen ben Berhinderten die Jufig= Commiffarien Liebich und Rlapper in Ratibor in Borfcblag gebracht merben, ju erfcheinen, ihre Unfpruche anzugeben und burch genugende Bemeismittel gu befchele nigen, unter ber Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Unspruchen an bie gedachte Poffeffion und an das Raufgeld pracludirt und ihnen damit ein emiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer Mengel Manderla als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgelo vertheilt werden wird, auferlegt werden foll.

Beplage

Nro. XVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 20. Upril 1827.

Citatio Edicialis.

Bartenberg ben igien Januar 1827. Da von Seiten des unterzeichs neten Berichts uber ben in bem Ritteranthe Drofchfan Ramslauer Creifes, bem Miteigenthumer von Raffabel Bartenbergichen Creifes einem Uctivo und Dobiliare beffebende Rachlaffe, ber am iften December 1824, verft Rammerherrin Rriederife b. Dofer geb. von Maguid auf Untrag der Erben ber erbicaftliche Liquidatione. Drece & eroffnet worden ift, fo werden alle Diefenigen, welche an gedachten Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche gu bas den vermeinen, hierdurch vorgeladen, in bem auf ben goffen April 1827. Dors mittags um o iftr anberaumten Liquidations. Carmine auf biefiger gurfflichen Gerichts - Cantlen perfonlich , ober burch einen gefehlich gulaffigen Bevoftmadtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft ber Juffittarius Schens rich in Borfcblag gebracht mirb, ju erscheinen, ihre bermeinten Unfpruche angugeben und burd Beweismittel gu befcheinigen. Die Dichterscheinenden aber bas ben zu gewärtigen, baß fie aller ihrer etwanigen Porrechte fur verluftig erffart und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werben verwies fen werden.

Fürstlich Eurländisch Frenfandescherrliches Gericht, Leffing.

Heinrich au den isten Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Ger
elchtsamte wirdbie sub No. 60. ju Geltendorf gelegene, jum Vermögen des Gartners Dominicus Scholz gehörige, und auf 796 Athlie. 18 fgr. doufgericklich geschäfte Gartnerstelle, im Mege der Execution subhassist. Es werden daber besitz und zahlungsfähige Rauflusige bierdurch eingelaben, in dem peremtorie auf den zissen May r. a. fesigesesten Lietearions. Termin in hiesiger Canzled, woselbst die gerichts liche Taxe d. d. zonen Januar 1827, zu jeder schicklichen Zeit nachgesehen werden kann, zu erscheinen, ihr Gebord abzugeben und den Ausstellen and meint und Bestisierbeuden, mit Bewistigung der Ereditoren sodann zu gewärtigen. Zugleich werden alle undefannte Gläubiger sob dona präclust et perpetui silentil vorgeladen, in diesem Termin zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen.

*) Brieg ben 5. April 1827. Da ber am 5. Marz a. c. angestandene peremtorische Lieitotions Termin des sub Rro. 18, zu Groß Leubusch gelegenen Gotts fried Bogunsteschen Sauergutes wegen der durch eingetretene Ueberschwemmung versursachen Unterbrechung der Communication nicht hat abgehalten werden konnen, so wird ein neuer peremtorischer Licitations Termin im Gerichtskreischam zu Groß Leubusch

Reubusch vor dem herrn Justig. Affessor Fritich auf den 28. Mai c. Nachmittags 1 Uhr anberaumt, und werden alle Rauflustige daher hierzu vorgeladen, jur fest. gefehten Beit vor gedachtem Deputirten zu ericheinen, mit der Bersicherung, daß sotern nicht Umftande eine Ausnahme nothig machen sollten, gedachtes Bauergut an den Meist. und Bestbietenden zugeschlagen werden foll. g.)

*) Franten fieln den 3ten Upril 1827. Bei der erfolgten Befriedigung bes Extrabenten ift der unterm 14ten Februar c. verfügte Bertauf des Bacer Reumannschen Erbehauses Rro. 149. hiefelbst wieder aufgehoben, mas zur allge-

meinen Wiffenschaft gebracht mird.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

*) Rosenberg den zien April 1827. Da sich zu der öffeatlichen ausgebostbenen und auf 275 Athle. 6 fgr. 3 pf. taxirten Burger Possession nehst Acker Mro. 69 der Borstadt Rosenberg dem Samuel Brisch gehörig, im früheren Tersmin kein annehmbarer Käufer gefunden, so ist der neue Diethungstermin für den isten Mai 1827. früh um 6 Uhr im hiesigen Gerichtslocale eventuell wenn der Verkauf nicht zu erreichen zur Verpachtung anberaumt worden. Die Possession und Taxe kann zu jeder Zeit in Augenschein genommen werden, wozu man sich nur in hiesiger Regisfratur zu melden hat.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

") Sprottan den toten April 1827. Wir baben auf Antrag der Erben zum offentlichen nothwendigen Verlauf der Hauslerstelle No. 4. in Nieder-Leschen, welche auf 231 Athlr. abgeschäft worden ist, und zum Nachlaß des Vogt Josbann Christoph Lange gehört, einen einzigen Biethungstermin auf den 20. Juni d. J. Vors und Nachmittags in Nieder-Leschen anberaumt, wozu wir Kauslusskige, so wie die etwanigen unverannten Erben des Erblassers vorkaden, letztere mit dem Bedeuten, daß die Langesche Erbmasse unter diesenigen Creditoren, welsche sich melden, wird vertheilt werden und die Ausbleibenden dann nur an dassienige sich werden halten können, was nach dieser Vertheilung etwa übrig bleibt.
Das Gerichtsamt Nieder-Leschen.

*) Breslan. Auf bem Renmart in Ro. 1633. neue Do. 38, find im erften Stock vorne beraus 2 Stuben, I Altowe nebft Zubehor zu vermiethen und zu Johanni zu beziehen.

") Brestau. Daß Sonntog ben 22sten April ber lette Ball Masque im großen Rebouten: Saal flatt finden wird, zeiget ganz ergebenft an, und dittet um geneigten Zuspruch A. Pillmeper.

*) Brestau. Ein Lehrling mird in eine auswärtige Upothefe gesucht, burch ben Apothefer Meifier in Breslau, Urfuliner - Ctrafe Ro. I. Even berfelbe

tann auch einige Stellen für Danblungs : Lebelinge nachweifen.

*) Bredlau. In Beziehung auf meine ergebenste Unzeige vom 12. Marg, betreffend die neu erfundene patenticten Metalimassen, Erzeugnisse, habe ich die Ehre ein bodverehrtes Publikum ergebenst zu benachtichtigen, daß nunmehr alle dortgenannte Schreib, Notig, Taseln und Streichriemen aller Art, auch das in jener Anzeige unerwähnt gebliebene Metallpapier, worauf sowohl mit Biepstit o's Dinte (die ausgeloscht werden kann) geschrieben wird, in großer Auswahl bed mir zu haben sind. Ohne alle Großsprecherep darf ich behaupten, daß ber ausges breiteste

breiteste Benfall schon jest die hohe Räglichtelt der Erfindung und deren Wichtige teit für Jedemann und besonders für Schulen bezeugen, indem diese Erfindung, wie wenige ihre Borthelle durch Wohlsetlheit auch dem Aermsten gewährt, und and derselts das handelnde Publikum durch Degung dieser Artisel, sowohl sich als selt nen Kunden sehr wohl dient, und daß es dem Erfinder daher bils jest kaum möglich war, die vielen und bedeutenden Bestellungen zu realisiren. Deshalb bitte ich, mir den Bedarf immer möglich zeltich anzuzelgen, damit derselbe mit gewünscheter Pünktlichkeit besteldigt werden könne.

Abolph Bobfiein, Micolal . Strafe gelbe Marie. *) Breslau. Die Befigerin Der gan; nabe an ber Stadt Jauer belegenen, mit vollflandigem Relb : und Dieb : Inventatio verfebenen Guter Belmingehof und Dofpital : Bormerf, beabfichtiget Diefelben aus freger Sand, jedes einzeln ober bende gufammen an ben Deift s und Befibiethenden gu berfaufen ober ju berpachs ten. Etwanige Rauf = ober Bachtluftige merben Daber bierburch ergebenft einge= laben, fich ben 26ften Dan b. J. Morgens um o Ubr in Belwigshof einzufinden, wo bie freiwillige Licitation außer gerichtlich abgehalten werben wirb. Selwinges hof ift en Dominium und bat 150 Magbeburgiche Morgen an Medern, mit Einfolug von 10 Morgen an Biefen, Doft : und Graegarten. Die Bobn . und Birthichaftogebaube find eift neuerlich mit einem Roftenaufwand von 10000 Ribl. gang moffip aufgeführt. Un Steuern entrichtet bas Gut jahrlich 55 Dib. - Das Sofpitalvormert gebort jum Rommunal - Berbande ber Gtadt Jauer und bar einen Rlachen . Subalt von eima 460 Magbeburgichen Morgen, worunter 360 Morgen Mder, 80 Morgen Biefen, 12 Morgen Graferen, 3 Morgen lehmgruben und 6 Morgen Sofraum, Bauftellen. Doft : und Gradgarten. Rerner bat bas Gut iabelich 25 Rthl. Gilberginfen und 99 Berliner Scheffel Binegerfte einze gieben und erhalt auch aus bem Stadtforff jahrite 60 Ccocf Reifig. Demfelben fieht auch eine nicht unbedeutende Schaaftriebe , Gerechtigfeit auf frembe Meder gu, und es geboren zu Diefem Gut 5 blenfipflichtige Bofegartner. Die Bohn . und Wirthichafts. gebanbe find por einigen Sobren gang nen und maffin mit einem Roffenantmond von 22000 Rible, aufgeführt. Die öffentlichen Abgaben und Komunal . Laffen betrogen iabrlich gufammen 184 Rthl. 12 fgr. und 19 Beiliner Cobiffel Roggen, 4 Scheffel Gerfte und 10 Scheffel Safer. Die vorzügliche Bobengute ben Sauer iff in Schiefien allgemein bifannt, Die Guter tonnen ju jeber Belt befichtiget mer, ben. Dunbliche ober fchriftliche Mustunft, lettere auf portofrepe Briefe, ertheilt Der Intendantur: Rath Powlowell, mobnbaft in Bres au in Der Lauengieneftrage No. 105.

*) Breslan. Unterzeichnete haben bas Recept ju ihrem Dr. Tromsborffe Schnupftaback von bem Brn. Staatsrath Dr. Juseland laut beffen eigenhandigem Schreiben vom 22sien Juli 1826. erhalten, solches am 26sten Januar 1827. von bem Chemiter Brn. Dr. Trommsborf attefliren lassen, und von bemselben die allei-

mige Befugnis erlangt, biefen Taback nach feinen Ramen benennen ju burfen. Wie aber bas Aleche, bas Bahre immer bas Unachte, bas Falsche zum Antipoden hat, und heut zutage Verfälscher mit allen möglichen Lorven gern ihr Wert treiben, so wird auch das uns nur bekannte Gebeimnis der Fabrikation des bereits beliebten Tabacks zu Nachmachung reizen Wir warnen baher vor diesen, und werden Wastegeln treffen, unfere wohlerworbene alleinige Befugnis vor ihnen zu sichern, seben aber zugleich eine Belohnung von 30 Dukaten dem aus, der uns zur Cats deckung eines solchen Nachmachers bedülflich ift, flügen uns deshalb auf §. 1445. bee allgemeinen Kandrechts Thl. II. Tit. XX und versprechen bey anzubringender Rlage, diese 30 Dukaten gleich gerichtlich zu beponiren.

Rrug und Berhog, Tabacf Fabrifanten, Schmiedebrucke Do. 59.

Brestau. Im Berlage von & E. C. Leuckare ift erschienen: Rury gefaßte Bertheidigung Oberschlessens gegen die, dieser Grovinz in ver Schrift: Breimutbige Aeuserungen über ben stettlichen und firchlichen Zustand Oberschlesens gemachten Borwurfe mit Berücksichtigung des Buches: Die katholische Kirche Schlefens und einiger andern durch daffelbe veranlaßten Schriften. Preiß 7½ fgr. Diese
Schrift fann als ein wichtiger Beptrag zur Beurthellung des Buches, die fatholis

fche Rirde Schleftens mit Recht empfoblen werben.

* Brestau. (Neue Musikalien.) Im Verlage der Breitkopf und Härrelschen Musikhandlung in Leipzig, welche in Breslau bey F. E. C. Leuckart zu haben sind. Rossini, Ouvert. de l'Opera: le Siege de Corinthe (die Belagerung von Corint) f. Orch. 2 Rihlr. 15 sgr. Sörgel, Sinf. f. Orch. Op. 27. 3 Rthl. Kummer, Divertissement p. le Violone, av. Orch. op. 2. 1 Rth. 20 sgr, desselbe, Potpourri p. le Violone, av. Orch. op. 3. 2 Rthlr. 15 sgr. Lindner, 4 Pieces br. p. le Violon av. Accomp. de Pianof. 20 sgr. Rovelli, 6 nouv. Caprices p Violon op. 5. 20 sgr. Sörgel, 5 Duos fac. p. 2 Viol. Op. 25. 1 Rthlr., derselbe, 3 Solos p. Violon Op. 28. liv. 2. 10 sgr. Berbiguier, 18 Exercices p. la Flote. Edition nouv. t Bthlr. Fürstenau, derselbe, Adagio et Variat. br. sur un Theme de Semira mide de Rossini p 2 Flutes princ av. Orch. Op. 55, 2 Rthl. Dasselbe mit Pianof. Op. 55. 25 sgr., derselbe, 3 Duetten f. 2 Flöten als Anhang zur Flötenschule Op. 66. 23 sgr. Gabrielsky, Etudes p. la Flute Op. 86 liv. I. 1 Rthl., derselbe, Divertissement p. la Flute av. Accomp. de Pianof. Op. 87. 22 g sgr. - Müller, Etudes p. Ia Clarin. Op. 33 liv. 2 15 sgr., Richter, Duo conc. p. Pianof, et Flute Op. 10, 1 Rthlr. 5 sgr., Schmittbach, Andante varié et Rondo du Mélodrame: Preciosa p. Basson av. Orch. 1 Rthl. r5 sgr., Schönfeld, Adagio et Rondo p Flute et Pianof. Op. 17. 20 sgr.

*) Brestau. Marinirte Bratheeringe vom neueffen Fang viefes Fruhjahr find angesommen, bas Stud 1½ fgr., in Fäffeln von 80 Stud billiger empfichte Ernft Singthalter, Odergaffe in 3 Eregeln.

The transfer to the said

Sonnabends den 21. April 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnadigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XVI.

Bu berkaufen. *) Für fenfieln ben 28ften Marg 1827. Die gu Rieber- Salgbrunn Balbenburger Erelfes fub Dro, 19. belegene, nach ber in unferer Regiftratur und in dem Gerichtefreticham gu Mieder, Salzbrunn gu inspicirenden Taxe ortegerichtlich auf 629 Rthl. 27 fer. abgeschätte Carl Friedrich Brendelfche Freihausterftelle, foll im Wege der nothwendigen Gubhaffation in bem auf den 21ften Juni c. Des Rach= mittags 2 Uhr anberaumten einzigen und peremtorischen Termine verfaufe werden. Befit : und jablungsfähige Raufluftige werben baber biermit vorgelaben, im befagten Termine im Gerichtefreifdam gu Rieder, Galgbrunn gur Abgebung ihrer Geborhe ju ericheinen, und hat fodann ber Deifts und Beftbiethende, nach Genebe migung ber Intereffenfen, wenn nicht gefestiche Umfiande ein Rachgebot gulagig machen, ben Zuschlag zu erwarten.

Reichograffich v. Sochbergiches Gerichtsamt der herrschaften gurffens

ftein und Robnftock.

*) Leobichus ben joten April 1827. Es wird hiermit bekannt gemacht, baff im Wege ber nothwendigen Gubhaftation bie bem Windmuller Johann Alfer gu Creubendorf gugehörigen, auf 441 Rthl. 20 fgr. gerichtlich betarirten Meder bon 134 Cheffel Brestauer Daas, an den Meiftbietbenden vertaufe merben follen, und blegu Terminus licitationis peremtorius auf ben raten Juni 1827. im Orte Coppau in Der bafigen Gerichte Cangley fruh um 9 Uhr anftehn. Es merben baber Ranfluffige hierdurch vorgeladen, in dem angefesten Termine perfonlich ju ers icheinen, ihre Gebothe abzugeben und bat ber Deiftbiethenbe ben Bufchlag ju ge= martigen, in fofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen.

Das Gericht der beutschen Orbens . Guther Coppan ac.

*) Brieg den 22ffen Marg 1827. Das Ronigl. Preug. Bands und Stadtges richt ju Brieg macht hierburch befannt, bag bas fub Dro. 98. gelegene, bon bet verfiorb. Mefferichmidt Groffed binterlaffene Dans, melches nach Abzug ber barauf haftenden gaften nach dem Materialmerthe auf 1534 Rthlr. 21 fgr. 3 pf., nach bem Ruhungsettrage aber auf 1500 Rtbir, gewurdiget worden, a bato binnen 2 Monaten bei bemfelben öffentlich im Bege ber Licitation verfauft merben foll. Es werden demnach Raufluffige und Befisfabige hierdurch vorgeladen, in dem hiegu auf ten 18ten Man c., ben igten Juni und ben 20ften guli c. Bormittage to Ubr angefehten Termine, bon benen ber lette peremtorifch ift, auf ben Stadt. und Pandgerichte Bimmern bor bem ernannten Deputirten Beren Juffig Affeffor Dule ler in Berfon, ober burch geborig Bevollmachtigte gu ericeinen, ihr Geboth abzus geben und bemnachft ju gewartigen, bag ermanntes Sans bem Deiffbiethenden und Beffgablenden, wenn nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnahme guläßig machen, augeschlagen werden werden foll.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

*) Gottesberg den 25sten Marz 1827. Die von dem verstorbenen Müller Kunsch zu Charlottenbrunn binterlassene sogenannte Spital Backerei, bestehend ans dem mit der Back und Schenkgerechtigkeit versehenen Hause No. 53. und ges gen 6 Morgen Ackerland, soll im Wege der Erbtheilung öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Dieses Grundstück ist nebst den dazu gehörigen Reastaten ortsgerichtlich auf 760 Rib. 10 sgr. geschäht worden, und zeither für ein jahrzliches Quantum von 80 Ribl. ercl. der Abgaben verpachtet worden. Es ist daher zu dessen Subhasiation ein einziger Termin auf ben 31sten Mai c. Bormittags um 11 Uhr in der Kanzley zu Tannhausen anberaumt worden, welches zahlungssähigen Kaussussigen hiermit bekannt gemacht wird.

Reichsgraffic v. Pudler Cannbaufer Gerichtsamt.

*) Hermsborf unterm Kynast den zien April 1827. Bon Selten bes unserzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Schmidt Benedict Langer zu Siersdorf seither zugehörig gewesenen, sub Rro. 9. allbort belegenen, und in der prisgerichtlichen Taxe vom 17ten v. M. auf 1001 Athl. 10 fgr. Lour. gewürdigten Großhauses und der damit verbundenen Schmiede versügt worden ist. Es werden daber besis und zahlungsfähige Rauflustige hiermit aufgefordert, in dem auf den 29ten Mai und 20sten Juni c. jur Aufnahme von Gebothen angesesten Terminen, besonders aber in dem

ansiehenden letten und peremtorischen Licitations = Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts - Canzlen zu Siersdorf, entweder iu Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gedote zum Protocolle zu gebon und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten, das in Rede stehende Grundstud dem als zahlungsfähig sich aus weisenden Meiste und Bestiethenden abjudicite, und auf später als an dem besagzen letten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, feine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgrästlich Schaffgoriches Gerichtsamt der Herrschaft Glersdorf.

*) Neumarkt ven 14ten April 1827. Die zu Wültschau im Neumarktsschen Kreise sub Rro. 1. gelegere, dem Johann Gottsried Obst zugehörige Freisstelle, welche verägerichtlichauf 793 Athlir. 10 sgr. abgeschäht worden, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation verkauft werden Es ist dierzu ein einziger percentorischer Biethungstermin auf den 22sten Junn d. I. Nachmittags um 2 libr vor dem unterzeichneten Justitiario auf dem herrschaftlichen Schlosse um Wültschkau angesent, und werden alle und jede, welche die gedachte Freisstelle zu fausen Luft, Kähigkeit und Mittel besigen, eingeladen, in diesem Eesmine zu erscheinen und ihr Geboth abzugeben, wo alsdann der Besibtethende den Justitag mit Einwilligung der Realgläubiger und gegen Erlegung eines derschaltesstellen Ungeless zu gewärtigen hat. Die Taxe der Stelle fann in der Kanzlen des unterzeichneten Justitiarii dieselbst zu jeder schicklichen Zeit eingeseben werden.

Filder.

") Patschfau ben 23sten Marz 1827. Der aus Kamis Reiser Creises gebürtige kandwehrmann, im vormaligen 15ten Schlessichen kandwehr Insanzterie Regimente Unten Krischer, welcher am 29sten Rovember 1813. am Rerv vensteber frank in das kazareth zu Runckel gebracht worden, und seit jener Zeit nicht wieder zu gedachten Regimente zurückgefehrt ist, auch von seinem Leben und Aufenthalte nichts weiter bekannt geworden, wird nehst dessen etwas nigen unbekannten Erben auf den Untrag seiner Mutter ber Johanna verwitt. Bauer Krischer zu Camis hierdnrch vorgeladen, innerhald 3 Monaten, spätesstens aber in Termino den 21sten Juli d. J. Bormittags um 10 libr auf hiersigem Stadtgericht sich persönlich zu melden, widrigenfalls er für 10dt erklärt und sein zurückgelassens Vermögen der genannten Provocantin als seiner nächsten Verwandten zuerkannt werden wird.
Könligt, Preuß, Stadtgericht.

*) Jauer ben taten Marz 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers bes Bauergutsbesitzers Alf, soll die nach Profen sub Reo. 77 gehörige, bier in Jauer belegene Lehnstellen des Samuel Wagner im Wege der Execution öffentlich an den Meistbliedenden verkauft werden. Dieselbe ist besage gerichtlicher Tope, die jederzeit in unserer Canzlev eingesehen werden kann, auf 2476 Aible, 10 fgr. abselchägt, und sind zum Verkauf derselben 3 Termine, nämlich am 19. Juni, am 18 August, in der Behausung des Justisorit; der letzte und peremtorische aber am 19ten October c. in dem zu veräußernden Grundstücke selbst anberaumt worden. Bisse und Jahlungstähige werden zu diesem Termine, besonders aber zum letzen und peremtorischen bierdurch mit der Anzeige vorgeladen, daß dem Beste und Meistbletzenden dieses Grundstück, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zugeschlagen werden, auf Nachgebothe aber teine Rücksicht genomsmen werden soll.

Das Reichsgraffich b. Rofils und Rienediche Gerichtsamt ber herre ichaft Lobeis.

Breslau ben 22sten Decht. 1826. Auf den Antrag der verwit. Aitemeister v. Hoverbick geb. Gräfin v. Posadowsky ist die Subhasiation des im Fürs
stenthum Javer und dessen Schönauschen Creises gelegenen ritterlichen Erblehnguts
Antheils Mittel. Kaussung, das heilandsche Gut genannt, nebst Jubehör, welches
nach der, bem, ben dem biesigen Königl. Ober Landesgericht aushängenden Prosclama bengefügten, zu jeder schicklichen Zelt einzusehenden landschaftlichen Taxe
vom Aten und resp 19ten Juli d. J. auf 10384 Athlic. 23 fgr. 4 pf. abgeschäße
ist, von Uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfähige Raussusige biere
durch ausgesorbere, in den angesetzen Biethungsterminen, am 18ten May 1827.,
am 21sten August 1827., besonders aber in dem legten Termine am 21sten November 1827. Bormitags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober Landesgerichtsrath
den. Bergius im hiesigen Ober Landesgerichtschause in Person oder durch einem
gehörig:

geborig informirten und mit gerichtlichee Special Dollmadit berfehenen Manbatar aus der Babi der blefigen Dber: ganbesgeriches , Jufigconimiffacien, wogn ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Sufilwommiffionerath Riette, Sufitzome miffionerath Daffeli und Juffgrath Wirth vorgefchlogen werden, ju erfcheinen. Die Bedingungen bee Berfaufe gu bernehmen, ihre Gebothe gum Brotocoll gu geben, und ju gewärtigen, baß ber Bufchlag und bie Abjubication an den Delft. und Beftbietbenben , wenn feine gefehliche Aluftande eintreten, erfolge.

Ronigl. Dreuft Ober Pandesgericht von Schliffen, 1985 inngnen, 190 nagomanil den Ralfenhaufen.

Breslau, ben igten December 1826. Auf ben Untrag bes Rretichmers Bottlieb Giefel ale Realgianbiger, fou bas bem Burger und Brandweinbrenner Samuel Gottlieb hennig gehörige, und wie Die an ber Gerichtoffelle aushangende Loransfertigung nachweifet, im Sabre 1826, nach bem Material : Berthe auf 6517 Rtbl. 21 fgr. nach bem Dubungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 6347 Rtb. abgeschätte Grundfluck Dro. 114. auf bem Stadtgut Clbing nebft Bubchor, im Wege ber nothwendigen Subhaftation berfauft werden. Demnach werden alle Befig. und Bablungefabige burch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingelaben, in ben biegu argefesten Terminen, namlich ben 23ffen April 1827, und ben 23ffen Sunn , befondere aber in bem letten und peremtorifden Termine

ben 23ften Muguft 1827. Bormittage Ir Ubr bor bem Beren Juftigrathe Bufeland in unferm Bartheiengimmer Do. I. ju erfcheis nen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Gubbajtation Dafelbft gus bernehmen, thre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein ftatthafter Biberfpruch bon ben Intereffenten erflart mird, ber Bus fchlag an ben-Deift : und Beftbiethenben erfolgen werde. Uebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetrage. nen, auch der leer ausgebenden Forderungen, und gwar der letteren, ohne daß es zu Diefem 3wecke ber Production ber Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refiteng.

D. Blankenfee.

Brestan, ben 28ften October 1826. Bon Geiten Des unterzeichneten Ronigl. Dber : ganbesgerichts von Schleffen wird hierourch befannt gemacht, baß auf ben Untrag ber verwitt. v. Efdammer, Eleonore Bilbelmine Louife gea, Caffes burg , Die Gubhaftation des im gurffenthum Bohlau und beffen Bingigfchen Greife gelegenen Rittergutes Frofcbrogen nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rut: gungen , welches im Jahre 1826. nach ber bem, bei bem hiefigen Ronigl. Dbers Landesgericht ausbangenden Proclama beigefügten, ju jeder ichicflichen Beit eingus febenden Lare Rreisjuffigratblich auf 8137 Rthl. 19 fgr. 101 pf. abgeschaft ift, bes funden worden. Demnach werden alle Befig: und Bablungsfabige hierdurch offents lich aufgefordert und vorgelaben; in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom alften Rebruar 1827, angerechnet, in ben biegu angefesten Terminen, namlich ben 3ten April f. 3. und den roten Juli f. J. befonders aber in dem legten und peremtos rifchen Germine ben aiften Rovember f. 3. 1827. Bormittage um it Ubr bor bem Ronig. Ober : Landesgerichts , Rath Deren Beren Bebrends im Partheienzimmer Des

bes hlesigen Ober Lanbesgerichts "Hauses, in Person, ober durch gehörig informitte und mit Wollmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der biesigen Justizs Commissarien, (wozu ihnen für den Fall etwaniger Undefanntschaft der Justizcoms miss. Nath Klette, Cogho und Justizrath Wirth vorgeschlagen werden, an deren einen sie sich wenden können,) zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Mozdalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu gesben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Weist und Bestdiethenden ersolge. Auf die nach Ablauf des peremtorischen Termins etwa eingebenden Gebothe wird aber, in sosern nicht gesehliche Anstände eintreten, keine Rücksicht genommen werden, und soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die Lösschung der sämmtlichen, sowohl der eingetragenen, als auch der ser ausges henden Forderungen, und zwar letzere ohne Production der Instrumente verfügt werden,

Ronigl, Preuß. Ober : Landesgericht v. Schleffen.

Kalkenhausen. Breslau am 10 Novbr. 1826. Auf den Untrag ber Dbriff v. Boms: borffichen Erben, foll bas ber vermitt. Defillateur Roch geborige, und wie die an ber Gerichtsfielle ansbangende Taransfertigung nachweiset, im Jahre 1826. nach Dem Materialien : Werthe auf 14374 Ribl. 8 fgr. nach bem Dugungeertrage gu 5| pro Cent aber auf 13241 Rtbl. 21 fgr. 8 pf. abgeschapte Saus Dro. 1274. auf Der Albrechts : Strafe, neue Rro. 17., im Bege ber nothwendigen Gubhaligtion verfauft werben. Demnach werden alle befig = und gablungsfabige durch gegens martiges Proclama aufgeforbert und eingelaben: in ben biegu angefetten Termis nen, namlich ben igten Darg 1827, und ben 20ften Upril 1827., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 21ften Juni 1827. Bormittage um To Uhr vor dem herrn Rammer : Gerichts : Affeffor Graff in unferm Partheiens gimmer Mro. 1. ju erfcheinen, die befonderen Bedingungen und Modalitaten der Subbaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen , bag bemnachft, in fofern fein fatthafter Biderfpruch von den Interefe fenten erflart wird, ber Bufchlag an ben Deift. und Beftbiethenden erfolgen merbe. Hebrigens foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gmar ber letteren, ohne daß es ju biefem 3mede ber Production ber Inftrumente bedarf. berfügt werben. Ronigi. Stadtgericht biefiger Refibeng. b. Blantenfee.

Polimit ben 23sten März 1827. Auf Antrag eines Realgläudigers son die sub No. 10. zu Arnsdorf Gloganschen Creises belegene, dem Gottlied Anappe gehörige Frephäuslerstelle, welche ortsgerichtlich auf 995 Rebl. 5 fgr. Cour. tariet worden ift, im Wege der Execution öffentlich in dem einzigen peremtorischen Bie. thungstermine den gen Juni d. J. Wormittags 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Arnsdorf verkauft werden. Zahlungs, und bestsfählge Kauslustige wersden hierdurch aufgesordert, sich zu melben, ihre Gedothe adzugeben und den Zusschlag an den Meist, und Bestbeitehenden nach eingeholter Genehmigung der Realsgläubiger, und insosern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu geswärtigen.

Patrimonial, Gerichtsame von Arnsdorf.

Dhlau ben rofen Januar 1827. Auf ben Antrag eines Realglaubigere iff die Gubhaffation bee fub Mro. r. ju Bortwig belegenen Pau tguth nebft Bubes bor, welche im Jahre 1827. auf 4594 Mtbl. 17 far. 6 pf. gerichtlich abgeichatt iff, bon und verfügt morben. Es werden alle jablungsfahige Rauftuftige bier: burch aufgefordert, in den angefesten Bieibunge : Terminen am 8. Dat c., am 9. Juli c., befondere aber in bem letten Termine am 22. Geptember e. a. Bors mittags um 10 Ubr por bem Ronial, gand, und Stadtgerichts, 21ff for herrn Cimanter im Terminszimmer bes Gerichts in Derfent, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special : Bollmacht verfebenen Mandatar ju erfcbeinen, Die Bedingungen bes Berfaufs ju vernehmen, ihre Gebote gum Procos foll gu geben und gu gewärtigen, bag ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deiff : und Beftbiethenben, wem feine gefebliche Umftanbe eintreten, erfolgen Ronigt. Preuf. Land = und Gradtgericht. wird.

Frankenflein ben 22 Februar 1827. Bum offentlichen Bertauf ber fub Dro, It. ju Runsborf belegenen, Dem verftorbenen Bactermeifter Gottfried Bries ger jugeborig gemefene laudemialmäßige Freiffelle mit Brandweinbrenneret und Rramgerechtigfeit, nebft Uckerland ju 5 Schiffel Aussaat und ein Obilgarten, welche ortegerichtlich auf 1,968 Rtbl. 16 fgr. 8 pf. gemurdiget worden, b ben mir bret Biethungstermine, namitch ben 8. Marg, 7. April, peremtorte aber ben 5. Mai b. J Bormittage um 10 Uhr auf bem herrschaftlichen Schloffe gu Runds borf anberaumt, ju welchem befit : und gablungsfahige Runftuftige mit bem Bes merfen vorgeladen werden, bag ber Deift = und Beftbiethenbe, ba fein fatthaf. ter Biderfpruch von den Intereffenten erflart mirb, ben Buichlag gu gemartigen bat. Uebrigens fann Die Tare bei bem öffentlichen Ausbange im Gerichts . Riets fcam ju Runsborf, fo wie bei bem unterzeichneten Bufittiario ju jeber fchicklichen Beit eingefeben werden.

Das Gerichtsamt von Runsborf. Soffmann. Granberg ben 23. Marg. 1827. Der gum Suchmacher Friedrich Auguff Rosfoviusichen Schuldenwesen geborige Beingarten Dro. 935., tagirt 219 Ribir. foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in Termino ben 2. Junt d. J., welcher peremtorifch iff, Bormittage um Ti Ubr auf bem gand = und Stadtgericht offentlich an ben Meiftbiethenben verfauft werben, wogu fich befig : und gablungsfabige Raufen einzufinden und nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten in Den Bufchlag, wenn nicht gefegliche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, folden que

Ronigl. Preug. gand = und Stadtgericht. erwarten haben.

tradental for interestations to the

Sauer ben 10, Mary 1827. Bon bem Ronigl Land, und Stabtgerichte' au Saner merben bie ju bem Rachlag bes verftorbenen greibauerantebefiger Chrie ffian Gottlieb Ulte geborigen, gu Dber- Boildwiß belegenen Grundflude, als: 1) das Bouergut Rro. 129. bon 4 Ruthen Acter, und 2) bas Acterfind Ro. 308. von 4 Ruthen, welche jufammen nach dem Rugungs. Ertrage a. 5 pro Cent auf 2317 Rtbl. 20 fgr., benr mabren Werthe nach aber auf 2800 Rtbl. ortfaerichtlich abgefchafe worden, fubbaffirt, und bret Bicthungs, Termine, von benen ber lette peremitorisch.

Den 21. Mai ben 20. Juli und den 21. September a c. Bormiffags 10 Uhr bor bem gand : und Stadtgerichts : Affestor Rupprecht ander raumt, wojn Raufluftige biermit eingeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stabtgericht.
AVER LISSEMENTS

Glogan ben 5. Februar 1827. Die fub Dro. 14. ju Trebitich belegene bem Duffer Epriftian Burger, über beffen Bermogen Concurs ausgebrochen, geborige fogenannte Ober Daffermuble mit einem Spiggange , einem Garten und 12 Scheffeln Ausfaat Acter, foll im Bege ber nothwendigen Gubbafiation in Ters mino ben aten Dat Diefes Jahres Bornettage um 8 Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Trebitich offentlich verfauft werden. Das unterzeichnete Gerichtsamt labet baber alle befit : und gablungefabige Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebothe gegen ben mit Buftimmung ber Creditoren im Meifigeboth ju erwartenden Bufchlag Diefer Muble gu diefem Termine biermit ein. Cbenfo citirt baffelbe alle noch unbe-Cannte Glaubiger bes Gemeinschuldners Chriftian Burger und insbesondere ben feinem gegenwartigen Aufenthalte nach unbefannten Muller Chriftian Dufch jur Piquidation und rechtlichen Rachmeifung ihrer Forberungen an die Duffer Burgers iche Concursmaffe auf bemfelben Termine hierburch edictaliter por, mit ber Bars nung, baf fie im Rall bes Dichterscheinens mit ihren Unsprüchen an bie jesige Maffe merden praclubirt und ihnen beswegen gegen Die übrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen wird auferlegt werben. Der Tarmerth der Duble betragt 460 Rtb. und tann Die Sare ju jeder ichteflichen Beit in dem Gerichtefreticham ju Treditic und ben bem Gerichtsamte felbft eingefeben merben.

Das Patrimonial : Gerichtsamt über Erebitich.

Bottesberg den 27sten Marz 1827. Auf den Antrag des evangelissen Schulenvorstandes zu Tannhausen werden von dem unterzeichneten Gerichtsamte alle biejenigen, welche an das angeblich verlohren gegangene Opporbekens Instrument d. d. 2ten Januar 1791. über ein auf der sogenannten Brunnens mühle sub Kro. 30. zu Charlottenbrunn eingetragenes Capital von 300 Athle. als Eigenthümer, Cessionarien, Pfands oder als sonstige Briefdinhaber einen gegründeten Anfpruch zu baben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem biezu auf den 19ten Juli c. Bormittags um 11 Uhr in der Ranglei zu Tannhausen angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, und so dann das Weitere zu gewärtigen. Die in diesem Termine ausbleibenden Interessensten dagegen werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, ihnen ein immerdatzendes Stillschweigen auferlegt, das verlohren gegangene Instrument für erlossichen erklärt, über diese 300 Athl. ein neues Instrument ausgeserrigt und dieses bei der ursprünglichen Post im Hypothesenbuche verwerft werden.

Reichsgrässich v. Pückler Tannhauser Gerichtsamt,

*) Groß. Weigelsdorf ben 20ften April 1827. Die zu Rieder: Groß: Beigelsborf im Delofchen Creife in ber Mitte bes Dorfes, an der Graße nach Bern, flat liegende Schwiede, nebft einem Daufe und Garren, woben noch ein halber Morgen Ackerland ift, font in folgenden Terminen den 14. Map, 18. Juni und peremtorisch auf den 30sten Juli bieses Jahres von Unterzeichnetem ans freper hand

an ben Meiftbiethenben vertauft werben.

Friedrich Lobe.

3) Brestan. Bu vermtethen und Dichaelt ju beziehen ift eine Bonblunger Gelegenheit in ber Rupferfchmiebeftrage Do. 12. Das Rabere benm Birth.

*) Brestau. Frifche Auftern find mit hentiger Doft angefommen in ber

S. D. Schilling. Weinbandlung ben

Setaufte, Copul. und Gefforb. bom 13. bis 19. April 1827. Getaufte.

Bu St. Elifoberh. Des B. und Drechslerd Johann Baumgartner G. Fries brich Bilhelm herrmann. Dis B. und Stellmachers Gottlieb Rammer 2. Louise henriette Amalia. Des B. und Schloffere Chriftian Beinrich Dif. ring E. Emille Coulfe Bentlette. Des B. und Schuhmachere Carl Ludmig

Bechel E. Caroline Louife Manes.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und Latirere Mathias Pelfofe G. Paul Rubolph. Des B. und Fleifchauers Gottlob Gotthold Sichachlis G Moolph Morif. Des B. und Gattlers Chriftian Richler E. Amalle henriette. Des B. und Chenfwirths Johann Gottlieb Bagner G. Johann Bilbelm Joseph. Des B. und Schneibers Felebrich Carl Bartned T. Louife Bilbelmine Deriba. Des B. und Strobbut . Jabritantens Orn. Carl Laffert G. Corl Bertinann Bugo. Des B. und Rirfchiters Johann Friedrich Gatrert E. Johanne Gleo: nore Rofalte. Des B. und Barbierers Johann Carl Baleir E. Johanne Bullane Chrifftane Dathalie.

Bu St. Bernhardin. Des Probfis jum bell. Beif und Paftor ben gedachter Saupte

und Pfarefirche herr Gottlieb Ludwig Rabn G. Eduard Ludwig.

Bep ber evangel, reform. Gemeinde. Des B. Baders Daniel Gels E. Juliane Marie Auguste. Des Ronigl. Majors a. D. Brn. Ferdinand b. Mach G. Baul Berrmann Rerbinand.

Gestorbene.

Bu St. Ellfabeth. Des B. und Bleifchhauers Johann Felebrich Dietrich E. Mas ria Auguste Amalia, alt 3 3. 7 DR.

3u Gt. Bernhardin. Des B. Rauf; und Sandelsmannes und gemefener Stadts

rath herr Gottlob Stegismund Jadel, alt 70 3. 7 DR. 3 E.

3u St. Barbara. D. & B. und Bactere George Beingartner G. Julius Bilbelm, alt 9 M. Des B. und Barbiers Tobias Stich E. Marta Biffelmine, alt

8 D. Der B. und Sch ffer Chriftian Bubner, alt 52 3.

Bu St. Chrifiophort. Des B. und Lifchlers Beineich Luftfeld G. Friedrich Bills belm, alt 11 3. 8 M. Der B. und Schneiber Johann Philipp Marteraf, alt 53 3. Des weil. B. und Deftillateurs frn. Gottlieb Beichere bintert. Lochter Sufanna Elifabeth, alt 55 3. 6 DR. or interest made

nlage

Aro. XVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes vom 21. April 1827.

Bu verauctioniren.

*) Brestau ben i Sten Upril 1827. Dienftags ben iften Man b. 3. follen Die gum Rachlaß Des Geheimen: Binang . Gefretoirs Gorfc geborigen Gachen, beffebend aus Gemehren, Beiten, Leinenzeug, Bafde, Sausgerathe ze, in bem in ber Mitolai : Borftabt auf ber Friedrich Bilbelmeftrafe fub Dro. 17. gelegenen Grundflud, Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bie 5 Uhr gegen gleich baare Begablung an ben Meiftbietbenben verfauft merben.

Bagner, Rathe - Gefretair, im Auftrage.

Citationes Edictales.

Trebnis ben sten Januar 1827. Das v. Debicoubiche Gerichtsamt von Birfmit lader ben aus Birtwig Erebniger Erelfes, im Sabre 1813, jur Laudmehr eingezogenen Wehrmann - Unterofficier Frang Rirdner, welcher mit bem Bataillon pon Rraufenberg in Der Compagnie bes Grn. Sauptmann Freiherru v. Obernig von Trebnis ausmarichirt ift, in ber Schlacht bei Leipzig verwundet, in bas Lagareth nach Chemnit gebracht worden und bafelbft berftorben fenn foll, ba er meber in feine Deimath bis jest jurudgefehrt ift, noch über fein geben und Aufenthalt Dache richt von fich gegeben bat, auf ben Untrag feiner Chefran Bebewige geb. Darfin bierburch por, binnen 9 Monaten, fpateffens aber in bem peremtorifchen Termine, ben 20ften October D. J. Bormittags um to Uhr por bem untergelchneten Jufitias tio, entweder perfonlich, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht und Infor= mation berfebenen Manbatarius ju erfcheinen, uber fein Außenbleiben Rede und Untwort ju geben, wibrigenfalls berfelbe wird fur tobt erflart, feiner Chefrau Die anderweitige Berbeirathung wird nachgelaffen, berfelben auch fein etwaniges funfriges Bermogen ale gefehlicher Erbin wird jugefprochenwerben.

Das v. Debfchitiche Gerichtsamt von Birfwis

Sourt. Breslan ben 28ften Dovember 1826. Ueber bas Bermogen bes Frang Earl Achard, gewesenen Director bei ber Ronigl, Alfademie ber Biffenfchaften ju Berlin iftam 30. August 1802, von bem ebemaligen frang. Colonies Gerichte das felbft der Concurs verfügt, von ber Concurs = Daffe find jedoch einige Bermogens= Dhiecte burch Allerhochfte Berfugungen ausgefchloffen, und baber nachdem am 20. April 1821. ju Runern, Moblaufchen Rreifes, erfolgten Ableben bes ic, Achard über beffen gefammten Rachlaß, ber nach bem Inventario in 48,637 Rthl. 10 fgr. Activis incl. Des ju 46,000 Ribl. Werth angenommenen Guts Runern, bagegen 51,282 Rtbl. 2 fgr. 10 pf. Paffivis befiebet, auf den Untrag feiner Beneficial. Ers ben bon bem unterzeichneten Ronigl. Dber. gandesgericht ber erbichaftliche Liquidas tionss

aione Proces am 15. Marg 1822. eröffnet worben. Rachbem bagu im Ginverffandniß mit bem Ronigl. zc. Rammergerichte Die fruber fogenannte bei bem ebes maligen Frangofifchen Colonie Berichte veranlafite Concurs : Maffe gezogen more Den, iff in Sinficht ber bei biefen concurrirten Glaubiger ein befonderer Liquidatis ond = Termin bor bem Beren Dber : Lanbesgerichte . Rath Rubemann auf ben 30. April 1827. Bormittage um 11 Uhr im Parthelen = Bimmer Des biefigen Dbere La idesgerichte - Saufes angefest worden. Es find dagu jene Glaubiger nach ben jrubern Wohnortern befondere vorgelaben, ba es aber fehr ungewiß ift, ob fie Dafeibft nach einem fo langen Zeitraum noch werben angetroffen werben, ober ob fie überhaupt noch am leben find, fo werben bierdurch bavon befonders: 1) Der Dof. Fourir Reumann, im Jahre 1802. in Berlin auf ber Lienienftrage Rro. 31. wohnhaft. 2) Der Buchhalter Reumann als Sprothefarifcher Glaubiger des bem Eridario ju Buchholz jugehörig gemefenen Gutes, im Sabre 1803. in Berlin auf der Oranien : Burgerffrage an der Ede bes Pofthofes mobnbaft. 3) Der Ronigl. Dberft v. Beng, ale Sppothefarifcher Glaubiger, ber bem Eridario ju Buchbolg augehorig gemefenen Befibungen, mobnhaft im Jahre 1803. ju Berlin. 4) Die Delasschen Erben, wovon die vermitim. Fran Prediger Delas, geb. Perrinet, im Jahre 1803. in Magdeburg mobnte. 5) Der hofegartner Giebel, 1803. in Blantenburg bei Salberftadt mobnhaft. 6) Die Bitime David Rathan, 1803. ju Bers lin Strablauergraße Dro. 43. wohnhaft. 7) Der im Jahre 1805. ju Glogau wohnhafte Molff Lippmann Cohn. 8) Der Maron Jacob Mofes, 1802. in Berlin wohnhaft. 9) Der Inspector Bilhelm Gottfried Eccarius 1804, in Berlin wohnhaft. 10) Der 1803. in Berlin wohnende Dber Bergrath und nachheriger Apos thefer, Johann Philipp Muller. Ir) Der 1804 in der Pofffrage Stro. 6. ju Bers lin gewohnte Banquier Johann Frierrich Sentius und beffen Partial . Ceffionar, Raufmann Beterfon. 12) Die Erben bes Juftig. Commiffarius Mathis. 13) Die Erben des verftorbenen Doffiscal Robler. 14) Der Daniel Bolff, mobo Sfaac Wolff ju Berlin im Jahre 1822. 15) Der Banquier Lagarus Reugaß, mobo besfen Erben a. Michael Levin Reugaß in Berlin 1822. b. Siegfried Reudorf, fonft Samuel Reugaß bafelbft 1822. c. Ifibor Reugaß 1814. ju Deft in Ungarn. d. Abolph Mengaß. e. Frometh Rengaß. f. Jette Reugaß. 16) Der Banquier. Senmann Jofeph Frankel, Ronigeftrage Dro. 44. ju Berlin im Jahre 1822. 17) Der Mechanicus Frig 1803. ju Berlin. 18) Der guhrmann Stengfe modo beffen Eiben ju Berlin 1806. 19) Die Bittme Querfeld als Erbin bes Zimmermeifters Reppel im Bauhofe zu Berlin im Jahre 1806. 20) Der Rupferfcmidt Lufde 1806. in Berlin. 21) Die Erben Des Schmiedemeifters Jeendner ju Beilin 1806. im Bauhofe. 22) Der Tifchlermeifter Galimedel 1803. ju Berlin. 23) Der Stuhl machermeifter Pilger im Baubofe bafelbft im Jahre 1806. 24) Der Gartner-Fintelmann 1806. in Berlin. 25) Der Gifenbandler Barthelemy 1806, in Berlin. 26) Der Riempnermeifter Winner hinterm Galthofe in Berlin 1806. 27) Der Gartner Jean Louts Mathien in ber Grunftrafe ju Berlin 1806. 28) Der Rurich nermeifter Beif fun, 1806. in Berlin bem Schloffe gegenüber. 29) Der Lagarus Bolff in der Ronigsftrage ju Berlin im Jahre 1806. 30) Die brei Rinder und Erben des verftorbenen Lagarus Dirfc ju Berlin namlich 2 Gobne, Dirfc Laga-rus und Abraham Lagarus, ingleichen eine Tochter. 31) Der Buchhanbler Mane ner in ber Pofistrafe ju Berlin im Jahre 1806. 32) Der Abraham Dirich 1806.

in ber neuen Friedricheffrage Mro. 3. ju Berlin. 33) Der im Sabre 1806. in Bers lin gemobnte Sattlermeifter Diete. 34) Der Schneidermeifter Sauff in Der Meus maans . Saffe ju Berlin im Jahre 1806. 35) Die verehl. Saupt . Accife : Caffen, trolleur Ur, gefchiebene Achard, im Jahre 1802. in Berlin. 36) Der Gebeimer Gecretair Debenthin, welcher 1821, in Berlin in ber neuen Commandanten, Stras fe Dro. 14. mobnte, ale Ceffionar bes Rauffmann Bichelett. 37) Der Buchaltes Biffer . ale Spotheten . Glaubiger ber beiben bem Eribarto gehorig gemefenen Roffethan : Buther in Frangofico Duchholt, fo wie im Fall des Ablebens einer Diefer Glaubiger, beren Erben borgelaben, in diefem Termine in Berfon ober burch einen gefeslich julagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Dber . Landesgerichte . Jufig . Commiffarien ber Buffis Commifftone . Rath Cogho, Morgenbeffer und Daffeli in Borfcblog ges bracht merben, bavon fie einen mit Bollmacht und Information verfeben konnen, ju ericheinen, und ihre Unfpruche vorschriftsmäßig ju liquidiren. benben werden aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Rorberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaur biger bon ber Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiefen werden.

Ronigi. Preuß. Dber - Bandesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Glogau ben iteenl Febr. 1827. Ueber ben, in den Allodials Guthern Batsch, Deutsche Tarnau, Antheil Suckau, Ruttlau, Menkranz und Sichammer Borwerk, so wie in Mobiliare Bermögen besiehenden Nachlaß des am Isten Febr. 1817, versterb. Herrn Fürsten Carl Heinrich Erdmann zu Carolath Beuthen, ist auf den Antrag seines Sohnes und alleinigen Beneficialerben, den jeht regierenden Herrn Kürsten Heinrich Carl Wilhelm zu Carolath Beuthen per Decretum vom Irten April 1826. der erbschaftliche Liquidations Proces mit der Wirtung S. 61. Eit. 51. Thl. I. Allgemeine Gerichtsordnung eröffnet und ein Termin zur Anmelsdung und Hescheinigung sammtlicher Forderungen an die Nachlasmasse vor dem ernannten Deputato Herr. Ober : Landesgerichts : Rath Ctala auf

ben 22ften Juni b. J. Bormittags um 10 Uhr anbergumt worben. Alle unbefannten Glaubiger Des verftorb. herrn Rurffen au Carolath und insbesondere die blos ihrem Aufenthalte nach unbefannten, als: 1) Der ebemalige Fürfilich Carolathiche Safelberfer Rallner, ober beffen Erben und Ceffionarien; 2) ber Jager Steinert ober deffen Erben und Ceffionarien; 3) ber Sauptmann bon Endow ober beffen Erben und Ceffionarien; 4) ber ehemalige Rurflich Carolathiche Sofcavaller v. Saugwiß oder beffen Erben und Ceffiongrien: 5) Die Erben bes Johann Georg Ructert und ber Chriffiane Eleonore permittwete Beinge geb. Ructert, ober beffen Ceffionarien, und 6) der ebemals ju Beuthen a. b. D. wohnhafte Dermuffer Geiffert, ober beffen Erben und Cefftongrien merben daber hierburch vorgeladen, gebachten Tages gur bestimmten Stunde auf bem bie. figen Schloß perfonlich, ober burch binreichend informirte und gefestich bevollmach. tigte biefige Juffigcommiffarien, wogu bei etwaniger Unbefannticaft bie Juffigcoms miffarien Megfe und Bunfch vorgefchlagen werden, ju erfcheinen, ihre Unfpriche an Die Maffe geborig anzumelben und zu befcheinigen, auch die in Sanden babenbe Schulbperichreibung , ober fonflige Bemeisurfunden mit gur Stelle gu bringen. Diejenigen, welche in dem Termin weder perfonlich, noch durch einen Bevollmach: tigen

tigten ericeinen, werden Zufolge S. 85. Tit. 51. Thi. I. Allg. Ger. Orbn, und iwar in Gemäßheit der Allerhöchken Rabinets. Ordre vom 16ten Map 1825. balb nach abgehaltenem Liquidations. Termin durch das abzufaffende Pracinfions's Urtel aller ihrer etwanigen Borrechte für verluftig erflärt und mit ihren Forberungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.
Rontal. Prens, Ober Landesgericht von Niederschlessen und ber Lausig

*) Kochanies bei Cofel den 20sten Februar 1827. Im Wege ber Execustion haben wir die Subhasiation der zu Roschowis Coscler Kreises sub Ro. 14. gelegenen, auf 216 Athli. 24 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Freigärtnerstelle, und zu beren öffentlichen Verfauf einen einzigen peremtortschen Termin auf den 22sten Juny 1827. 9 Uhr in der hiesigen Gerichtsfanzlen angesetz, wozu wir Kaussussige und Zahlungssähige mit dem Bemerken eingeladen, daß dem Bestetbenden ohne Rückscht auf fernere Gedothe gegen Erlegung des Rausschillungs der Justlag ertheilt werden wird. Uebrigens machen wir auch allen undekannsten Real-Prätendenten bekannt, daß, wenn sie in dem anderaumten Termine nicht erscheinen, sie mit ihren Unsprücken an die subhasia gestellt Freigärtner, stelle werden präeludirt werde, und nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der Letzteren auch ohne Production der Instrumente versügt werden wird.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Roschowse.

*) Breblau. Den isten b. M. ift eine fcmarge engl. Dogge verlohren gegangen, welcher auf ben Ramen Pafca bort. Rennzeichen, einer gespaltenen Rafe, an jedem gufe 4 welfte Zehnen, einen weißen Stern auf ber Beuft; er bat

Rafe, an jedem guge 4 weiße Zehnen, einen weigen Stern auf der Bent; er Batvon ichwarzen leber ein Halsband, gezeichnet v. Humbrecht Mo. 18. Der Finder wird erfucht gegen Erstatung aller Kosten und einer angemeffenen Belohnung bens felben vor bem Nicolal. Thor No. 73., Friedr. Wilhelm Strafe abzuliefeen.

AVERTISSEMENTS.

Brestau. Bu bermiethen und ju Johanni a. c. ju beziehen eine freundliche Wohnung im erften Stock, bestebend in einer großen und zwen in Berbindung stebenden fleineren Stuben, nebst lichten Ruche, Bobentammer und Keller auf der ehemaligen Bruftgaffe, jest Schubbrucke Rro. 5. Das Rabere im Sause bepm Wirth im Ledergewölbe.

*) Liffa den i Sten April 1827. Die am 15ten April bolljogene Berlos bung geben fich die Ehre die Unterzeichneten aften hiefigen, fo wie auswärtigen Breunden und Berwandten unter Berbittung aller Gratulation anzuzeigen und emspfehlen fich bep diefer Gelegenheit zu fortwährenden Wohlwoll n ganz ergebenft

भागत मार् अधिकार वास

Johann David Scheibe. Denrieste vermit. Biegler geb. Schumann.